

Das Buch der QBasic-Bücher



Mehr als 165 Bücher über Q(uick)Basic, GW -Basic, PowerBASIC, GFA-BASIC und andere BASIC-Dialekte - vorgestellt mit Kurzbeschreibungen und Titelfotos. Besprechung fast aller deutschsprachiger Bücher über QBasic, QuickBASIC, GW-BASIC, GFA-BASIC und PowerBASIC sowie vieler englischsprachiger Bücher .

von Thomas Antoni

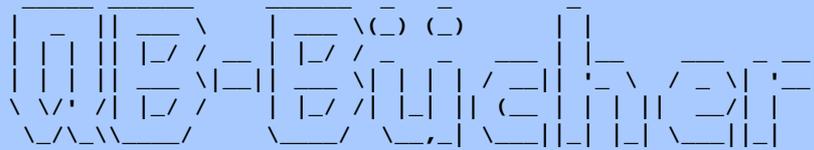
1. Auflage 2009

Inhalt

Seite

Vorwort	1
Qbasic-Bücher	1
Einleitung	1
Offizielle Handbücher des Herstellers	2
Bücher für Einsteiger	3
Bücher für Fortgeschrittene	12
Befehlsreferenzen	12
Bücher zu Spezialthemen	13
QuickBASIC-Bücher	17
Einleitung	17
Offizielle Handbücher des Herstellers	18
Bücher für Einsteiger	19
Bücher für Fortgeschrittene	
Befehlsreferenzen	30
Toolboxen	32
Bücher zu Spezialthemen	35
Bücher über VisualBASIC für DOS und VisualBASIC bis V3.0 für Windows	36
GW-BASIC-Bücher	41
Einleitung	41
Offizielle Handbücher des Herstellers	42
Bücher für Einsteiger	42
Bücher für Fortgeschrittene	48
Befehlsreferenzen	50
Bücher zu Spezialthemen	52
PowerBASIC-Bücher	53
Einleitung	53
Offizielle Handbücher des Herstellers	53
Bücher für Einsteiger	55
Bücher für Fortgeschrittene	58
Toolboxen	59
Bücher über TurboBASIC, dem Vorgänger von PowerBASIC	60
GFA-BASIC-Bücher	63
BASIC-Bücher	67
Andere Bücher	75
(zur Hardware-, Grafik- und Systemprogrammierung)	

Englische QBasic- und QuickBASIC-Bücher	79
Einleitung	79
Englische QBasic-Bücher	80
Englische QuickBASIC-Bücher	91
Englische Q(uick)Basic-Befehlsreferenzen	102
Englische BASIC-Bücher	103
Buchshop	104
Verkauf von Büchern	104
Wiederbeschaffung von Buchdisketten	104
Anlage 1: Einige Pressestimmen zur „Kreativen Computergrafik“	
Anlage 2: Inhaltsübersicht zum Buch „Formelsammlung zur Numerischen Mathematik mit QuickBASIC- Programmen“	
Anlage 3: Inhaltsübersicht zum Buch „Beispiele und BASIC-Programme zum Mathematikunterricht“	
Anlage 4: Inhaltsübersicht zum Buch „Technische Gleichungssysteme in BASIC" mit 15 BASIC -Programmen“	
Appendix 5: Content Overview of the Book “ Programming in QBasic for Engineering Technology”	
Appendix 6: Content Overview of the Book "QBasic Games & More!"	



[[QBasic](#) | [QuickBASIC](#) | [VB-DOS und -Win](#) | [GW-BASIC](#) | [PowerBASIC](#) | [GFA-BASIC](#) | [BASIC](#) | [Andere Bücher](#) | [Englische QB-Bücher](#) | [Buchshop](#)]

Vorwort

In dem vorliegenden "Buch der QBasic-Bücher" stelle ich Ihnen mehr als 165 Bücher über Q(uick) Basic, GW-Basic, PowerBASIC und andere BASIC-Dialekte vor. In diesem Buch sind alle Rubriken der QBasic-Bücher- Webseiten zusammengefasst, die auf meinen Homepages www.antonis.de und www.qbasic.de zur Verfügung stehen. Ich besitze fast alle diese Bücher selbst und habe zu jedem meine persönliche Bewertung mit angegeben. Dabei verwende ich das folgende Bewertungsschema:

1. + = Dies Buch muss man nicht haben/kaufen/lesen
2. ++ = Diese Buch enthält viele wertvolle Informationen und ist didaktisch gut geschrieben
3. +++ = Dies Buch ist ein Traum - ein Muß für jeden QBasic-Fan

Die Preisangaben beziehen sich auf die ursprünglichen Buchhandelspreise. Dabei habe ich der Einfachheit halber die alten DM-Preise mit dem Faktor 2 in EURO umgerechnet (2 DM = 1 EUR).

Alle beschriebenen Bücher sind leider bei den Verlagen und im Buchhandel vergriffen. Mit etwas Glück kann man sie aber günstig und kurzfristig als Gebrauchtbücher bei Amazon.de oder eBay.de erwerben. Oder Sie schauen mal bei unserem [Online-Buchshop](#) auf meinen Homepages vorbei.

QBasic-Bücher

Inhalt

1. Einleitung
2. Offizielle Handbücher des Herstellers
3. Bücher für Einsteiger
4. Bücher für Fortgeschrittene
5. Befehlsreferenzen
6. Bücher zu Spezialthemen

Einleitung

QBasic ist aus folgenden Gründen eine äußerst beliebte Programmiersprache

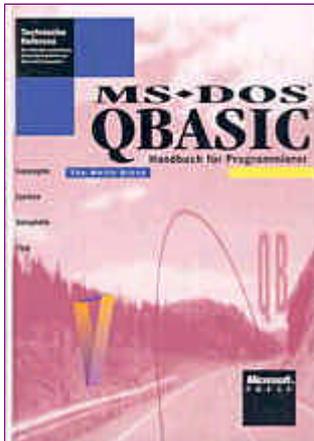
- ⚡ QBasic wurde von 1991 bis ca. 2000 kostenlos bei allen MS-DOS und Windows-Versionen mitgeliefert.
- ⚡ QBasic ist wohl die am leichtesten zu erlernende Programmiersprache überhaupt.
- ⚡ QBasic unterstützt einen gut strukturierten, modularen Programmierstil ohne GOTOs - im Gegensatz zu den meisten älteren BASIC-Dialekten.
- ⚡ QBasic stellt eine komfortable, mausbedienbare Entwicklungsumgebung mit hervorragender Online-Hilfe zur Verfügung.
- ⚡ QBasic wird sehr gerne im Informatik-Unterricht der Schulen verwendet.

Wegen seiner großen Beliebtheit gibt es eine stattliche Anzahl deutschsprachiger Bücher zu QBasic. Die meisten davon stelle ich Ihnen hier vor.

Offizielle QBasic-Handbücher des Herstellers

Die wenigsten QBasic-Programmierer wissen, dass es von Microsoft offizielle Handbücher zu dieser Programmiersprache gibt. Hier sind sie:

MS-DOS QBasic — Handbuch für Programmierer



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Offizielles Technisches QBasic Referenzhandbuch der Microsoft Corporation"
von Robert Arnson, Christy Gemmell und Harry Henderson
Microsoft Press Deutschland, 1991, 680 Seiten; 39,50 EUR
ISBN 3-86063-204-3

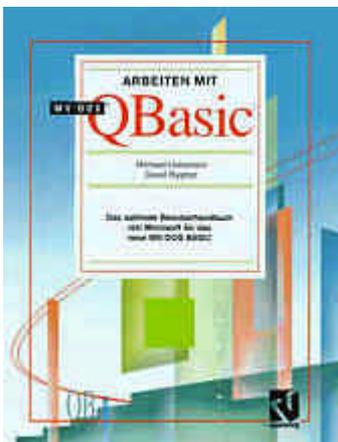
Kommentar von Thomas Antoni: Mit QBasic wurde im Gegensatz zum Vorgänger GW-BASIC leider kein offizielles gedrucktes Benutzerhandbuch mehr ausgeliefert. Microsoft ließ den Anwender mit der - zugegebenermaßen sehr guten - Online- Hilfe allein. Was aber nur wenige QBasic- Programmierer wissen: Es gab zusätzlich das hier vorgestellte offizielle QBasic- Referenzhandbuch aus dem Microsoft- Hausverlag "Microsoft Press" zu kaufen - zum happigen Preis von 39,50 EUR.

Das umfangreiche Werk ist kein Lehrbuch und enthält auch keinen Einsteigerkurs. Es bietet vielmehr eine sehr detaillierte Referenz aller QBasic- Befehle, die zum Glück nicht alphabetisch sondern nach Programmierthemen geordnet sind, z.B. Datum / Uhrzeit, Grafik, Töne und Musik usw. Die einzelnen Befehle werden viel ausführlicher erklärt als in der Online- Hilfe. Der Anhang enthält eine Anleitung für die Fehlersuche mit dem QBasic- Debugger sowie Tabellen mit den QBasic- Fehlercodes, diversen Textzeichen-Tabellen und Befehlsübersichten in alphabetischer und nach Themen geordeter Reihenfolge.

Dieses gigantische QBasic- Nachschlagewerk ist sehr empfehlenswert, wenn auch die deutsche Übersetzung manchmal etwas umständlich und der Text gelegentlich unübersichtlich strukturiert ist.

Bewertung: +++

Arbeiten mit MS-DOS QBasic



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Das optimale Benutzerhandbuch von Microsoft für das neue MS-DOS BASIC"
von Michael Halvorson und David Rygmyr
Vieweg Verlag, Wiesbaden, 1991, 514 Seiten; 49,90 EUR
ISBN 3528051647

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist die deutsche Übersetzung von "Running MS-DOS QBasic" von Microsoft Press. Es beinhaltet eine fast vollständige, aber etwas trockene Einführung in QBasic in Form eines Benutzerhandbuches. Reichlich teuer für das, was geboten wird! [zur Bestellseite bei Amazon.de](#)

Bewertung: +

QBasic-Bücher für Einsteiger

Meine 15 schönsten Quick-BASIC Programme — Band 1



[Bild vergrößern]

Aus der "Reihe Schülerhefte für die Informatik-Praxis - So macht Informatik Spaß"

"Arbeitsheft für den Anfangsunterricht mit der Programmiersprache Quick-Basic für alle Schularten"
von Roland Schneidt

Verlag Ludwig Schulbuch, Pfaffenhofen a.d. Ilm, 1996, 98
Seiten, Broschur, DIN A4; 8,50 EUR

ISBN 3-929466-58-9, Verlags-Bestell-Nr. 58

Kommentar von Thomas Antoni: Dies ist meiner Meinung nach das optimale Buch für QBasic-Einsteiger. Es ist für den Informatik-Unterricht und für das Selbststudium gleichermaßen geeignet und auch für schmale Schüler-Geldbeutel erschwinglich. Das liebevoll gestaltete und kurzweilige Buch führt den Einsteiger ohne viel Theorie Schritt für Schritt anhand konkreter Beispielprogramme durch die wichtigsten QBasic-Befehle. Für jedes Beispielprogramm sind ein Screenshot, ein Struktogramm und eine Erläuterung der verwendeten Befehle abgedruckt. 7 der 15 Programme sind nette Spiele. Im letzten Programm geht es darum, ein Monster über den Bildschirm laufen zu lassen, das der Spieler mit den Cursor-Tasten fangen muss. Wer dies Büchlein durchgearbeitet hat, gehört definitiv schon zu den fortgeschrittenen QBasic-Programmierern. Der Anhang enthält eine sehr nützliche Übersicht der im Buch behandelten QBasic-Befehle und der wichtigsten MS-DOS-Kommandos. Diese Buchreihe trägt ihren Namen "So macht Informatik Spaß" völlig zu Recht. Trotz des Titels ".. Quick-Basic..." behandelt das Buch nur QBasic-Themen. Die erweiterten QuickBASIC-Funktionen kommen nicht zur Sprache.

Produktbeschreibung des Verlages Dieses Schülerarbeitsheft wurde von erfahrenen Lehrern für Schüler geschrieben, die sich die Programmiersprache Quick-Basic aneignen wollen. In diesem Arbeitsheft befinden sich 15 abgeschlossene Programme, die stufenweise das Erlernen der Programmiersprache Quick-Basic an konkreten Beispielen ermöglicht. Jedes Beispiel ist schülergerecht ausgesucht und das ganze Arbeitsheft steht deshalb unter dem Titel: So macht Informatik Spaß. Zusätzlich bietet das Buch einen ausführlichen und übersichtlichen Nachschlageteil.

Alle Beispiele sind in sich abgerundete Projekte, die selbstverständlich erweitert werden können. Es wird allerdings aus methodischen Überlegungen heraus empfohlen, die Kapitel der Reihe nach zu bearbeiten. Die Programmiersprache Quick-Basic von der Firma Microsoft gehört zu den weit verbreiteten einfachen Programmiersprachen. Sie ist ausgereift und besonders auch für den Anfänger leicht zu erlernen. Insbesondere ermöglicht sie die Verwirklichung der Prinzipien der strukturierten Programmierung, die auch in diesem Arbeitsheft eine Grundlage bildet. Für Jugendliche und Schüler besonders gut geeignet.

Alle hier vorgestellten Beispiele wurden ausführlich getestet. Im Arbeitsheft ist jeder Schritt, der zum Endergebnis führt, genau beschrieben, so daß sich das Heft sowohl für den Unterricht, als auch für das Selbststudium eignet. Dazu hilfreich kann auch ein Laden und Ausprobieren der auf der Diskette befindlichen Muster-Programme sein. Alle

Programme lassen sich direkt von der Betriebssystemebene aus starten. Folgende Beispiele werden u.a. in diesem Heft behandelt: Ratemal, Kniffel, Einmaleins, Adressen, Hangman, Chinesen, Reaktion, Master-Mind, Graphik und Monster.

Bewertung: +++

*Die 15 Programmbeispiele waren auch auf Diskette lieferbar
(Einzellizenz; Verlags-Bestell-Nr. 60; 35,50 EUR)*

Bezug des Buches als E-Book auf CD-ROM (Nachtrag 2008)

Dieses Buch ist vom Verlag nicht mehr in gedruckter Form, sondern als E-Book "FIT FOR QUICKBASIC" auf CD-ROM im PDF-Format erhältlich (Stand Januar 2008). Die CD-ROM enthält auch alle Beispielprogramme als BAS-Dateien und zusätzlich ein alphabetisch geordnetes Tutorial, welches das Nachschlagen und Erlernen der Befehle erleichtert.

Verlags-Bestell-Nr.: 401; Preis der Schullizenz für eine ganze Schule: 69.95 EUR

Bezugsquelle: www.ludwig-schulbuch.de in der Rubrik "Programmiersprachen".

Meine 15 schönsten Quick-BASIC Programme — Band 2



[Bild vergrößern]

Aus der "Reihe Schülerhefte für die Informatik-Praxis - So macht Informatik Spaß"

"Arbeitsheft für den Fortgeschrittenenunterricht mit der Programmiersprache Quick-Basic für alle Schularten" von Roland Schneidt

*Verlag Ludwig Schulbuch, Pfaffenhofen a.d. Ilm, 1993, 114 Seiten, Broschur, DIN A4; 8,50 EUR
ISBN 3-929466-61-9, Verlags-Bestell-Nr. 61*

Kommentar von Thomas Antoni: Sehr guter QBasic-Kurs für Fortgeschrittene mit vielen Beispielen. Das Buch ist die optimale Ergänzung des ersten Bandes. Es behandelt ausführlich den Zugriff auf Dateien - bis hin zu einer kompletten Adressverwaltung. Auch die Bearbeitung von Datum/Uhrzeit-Informationen und Feldern wird ausführlich behandelt. Das letzte Beispielprogramm ist eine Umsetzung des bekannten Memory-Spiels, bei dem zweidimensionale Felder eine wichtige Rolle spielen. Auch dieses Buch hat ein exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis! [das Buch online beim Verlag www.ludwig-schulbuch.de bestellen](http://www.ludwig-schulbuch.de)

Bewertung: +++

*Die 15 Programmbeispiele sind auch auf Diskette lieferbar
(Einzellizenz; Verlags-Bestell-Nr. 63; 35,50 EUR pro Diskette)*

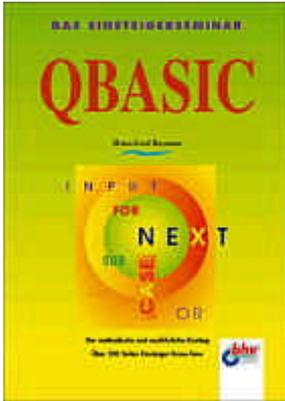
Das Einsteigerseminar QBasic

"Der methodische und ausführliche Einstieg"

von Heinz-Gerd Raymans

*bhv Verlag, 4. Auflage 1998, 215 Seiten, Taschenbuch; 9,90 EUR
ISBN 3-89360-672-6*

Kommentar von Thomas Antoni: Das preisgünstige "Einsteigerseminar" bietet im ersten Teil einen didaktisch gut aufgebauten Einstieg in QBasic mit vielen Beispielen. Der



[Bild vergrößern]

zweite Teil widmet sich dann den anspruchsvolleren Themen und beschreibt in mehreren Schritten die Programmierung eines kleinen Datenbankprogramms inklusive Dateibearbeitung. Die für jugendliche QBasic- Fans interessanten Themen wie die Erzeugung von Sound und Grafiken bleiben leider unbehandelt: Das ganze Buch befasst sich nur mit dem Textbildschirm (SCREEN 0).

.... zur [Bestellseite bei Amazon.de](#)

Auszug aus dem Vorwort: Das vorliegende Einsteigerseminar kann naturgemäß keinen Anspruch auf absolute Vollständigkeit erheben. Es soll Ihnen vielmehr den Einstieg in die Programmierung unter QBASIC ermöglichen, indem es Ihnen wichtige Grundlagen vermittelt. Durch die Verwendung vieler Beispiele und Aufgaben, haben Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit dem neuen Themenkomplex auseinanderzusetzen und Ihren Lernerfolg dauernd zu kontrollieren. Dabei sollten Sie sich bei der Lösung der Aufgaben ruhig ein wenig Zeit nehmen und nicht sofort die Lösungsvorschläge am Endes des Buches zu Rate ziehen.

Bewertung: ++



[Bild vergrößern]

Alte Auflage

"Das Einsteigerseminar QBASIC"

von Heinz-Gerd Raymans

bhv Verlag, 1. Auflage 1991, 215 Seiten, Taschenbuch; 9,90 EUR

ISBN 3-89360-672-6

Die erste Auflage ist vom Inhalt her identisch mit der 4. Auflage. Nur die Titelgrafik ist etwas altmodischer.

Das QBasic 1.1 Buch



[Bild vergrößern]

"Grundlagen, Programmierung, Beispiele — Auch für PowerBASIC- Umsteiger"

von Hans-Georg Schumann

SYBEX Verlag, 1993, 545 Seiten, mit 5,25" Diskette; 29,50 EUR

ISBN 3-8155-0081-8

Kommentar von Thomas Antoni: Dies ist mein Lieblings-Buch zum Thema QBasic. Fast alles, was ich über QBasic weiß, habe ich aus diesem Buch gelernt. Ich habe es auf einem Frankreich- Urlaub bei vielen Gläsern Wein an meinem Notebook sitzend regelrecht verschlungen. Das Buch führt den Programmierneuling Schritt für Schritt in QBasic ein. Aber auch fortgeschrittene Programmierer können bei der Lektüre noch jede Menge dazulernen. Das Werk ist in einer klaren Sprache geschrieben und mit vielen Beispielen "gewürzt". Aufsteiger von QBasic auf QuickBASIC und PowerBASIC erhalten viele Tipps für den Umstieg.

Hans-Georg Schumann ist Mathematik- und Informatik- Lehrer an einer Gesamtschule und kann auch die verzwicktesten Dinge so erklären, dass es jeder versteht. Er behandelt in dem Buch fast alle QBasic-Befehle mit großem Tiefgang und spricht auch Spezialthemen an, um die sich andere Buchautoren gerne herummogeln, z.B.:

Spezialthemen: Prozedurparameter-Übergabe als Referenz und als Wert ("Call By Reference" und "Call By Value") — Zeichnen von punktierten Linien und Ellipsenbögen — Grafik-Animationen mit GET und PUT — Sortieralgorithmen BubbleSort und QuickSort — Rekursive Algorithmen — Statische und dynamische Felder — Bearbeitung von Direktzugriffs- Dateien mit FIELD und mit TYPE-Puffer — Ereignisgesteuerte Programmierung mit ON ... GOTO — Direkter Speicherzugriff mit PEEK und POKE — Einbinden der Maus — Erzeugung von Pulldown- Menüs — Verkettung von Programmdateien mit CHAIN — Rechnerkopplung über die serielle Schnittstelle

Im Anhang findet der Leser eine nützliche kleine, nach Programmierthemen geordnete Befehlsreferenz. Alle 256 (!) Beispielprogramme stehen auf der Begleitdiskette als .BAS-Dateien zur Verfügung. Fazit: Wenn Sie dieses Buch irgendwo angeboten bekommen, dann greifen Sie unbedingt zu!

Bewertung: +++

QBasic - Das Kompendium



[Bild vergrößern]

"Zur Einführung und zum Nachschlagen"
 von Said Baloui
 Markt&Technik Verlag, 1992, 616 Seiten, mit 5,25" Diskette;
 29,50 EUR
 ISBN 3-87791-284-2

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser fette Wälzer bietet einen vollständigen Überblick über die Sprache QBasic, die Entwicklungsumgebung, Kontrollstrukturen, Debugging-Möglichkeiten, Prozeduren, Dateiverwaltung, Datenbankprogrammierung, Grafikprogrammierung und die maschinennahe Assemblerprogrammierung. Das Ganze wird mit unzähligen Beispielprogrammen unterfüttert, die auf der beiliegenden 5,25"-Diskette zur Verfügung stehen.

Bewertung: +++

Das große QBasic Buch



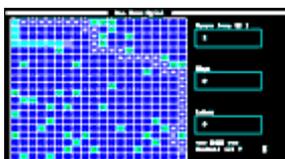
[Bild vergrößern]

"Bis zur aktuellen Version 1.1"
 von Stefan Dittrich
 DATA BECKER Verlag
 2. Auflage 1994, 681 Seiten, mit Diskette; 29,95 EUR
 ISBN 3-89011-574-8
 (Ältere Auflage: 1. Auflage 1992, 420 Seiten)

Kommentar von Thomas Antoni: Sehr gutes Buch mit einer systematischen Einführung in QBasic und vielen Praxisbeispielen - von der Grafikprogrammierung über die Sounderzeugung bis hin zu einem kleinen grafischen Strategiespiel "Moor", einem Malprogramm und einer Tabellenkalkulation. Alle Beispielprogramme sind auf der beiliegenden Diskette enthalten.

Kommentar von Marky:

Dieses Buch ist ein Traum! Man vermisst (fast) garnichts! Für den Anfänger und Fortgeschrittenen. Es wird aber auch kurz über Profi-Bereiche von QBasic gesprochen. Von Anfang an lässt dieses Buch einen nicht mehr los. Zuerst werden kleine Programme geschrieben um den Einsteiger vorsichtig an QBasic heranzuführen, dem Fortgeschrittenen werden die Grafik-Programmierung (mit 3D- Teil !), Speicher-Verwaltung, Sound- und Musik-Funktionen, Datenverwaltung,



[Bild vergrößern]

Schnittstellenprogrammierung und Interrupt-Einbindung gezeigt. Dann gibts noch viele Profi-Programme: Pulldown-Menüs, Druckersteuerung, Sortieralgorithmen, Mal-Programme, Tabellenkalkulation und noch viel mehr ! Was ich besonders toll finde ist der Nachschlageteil ALLER QBasic-Befehle im Buch. Und zu guter letzt liegt auch noch eine Diskette mit allen Beispielprogrammen bereit !

Bewertung: +++

Programmieren für Dummies



[Bild vergrößern]

"Gegen den täglichen Frust beim Programmieren"

von Wallace Wang

MITP-Verlag, 1. Auflage, 2000, 414 Seiten; 20,40 EUR

ISBN 3-8266-2869-1

Deutsche Übersetzung des Buches "Beginning Programming for Dummies"

von Wallace Wang

Übersetzt von Elke Jauch

Kommentar von Thomas Antoni: 70% dieses Buches aus der berühmten "Dummies"-Reihe befasst sich mit QBasic. Der Leser erhält eine Einführung in die Welt der Software-Entwicklung am Beispiel dieser Programmiersprache. Alle wichtigen QBasic- Sprachelemente werden leicht verständlich, ausführlich und mit zahlreichen lustigen Beispielen erklärt. An vielen Stellen gibt der Autor äquivalente Programmbeispiele in C, Pascal und Java an. Dabei sieht man, dass die Unterschiede zwischen den einzelnen Programmiersprachen gar nicht so groß sind.

Die restlichen 30% des Buches haben die Internet-Programmierung mit HTML, JavaScript und Java zum Thema. Weiterhin gibt das Buch einen Überblick darüber, wie der Alltag eines professionellen Programmierers aussieht und welche Betätigungsfelder es für angehende Software-Entwickler gibt. Außerdem erfahren Sie, ob Sie mit Visual Basic, C++, Delphi oder einer anderen Programmiersprache in die Software- Entwicklung für Windows umsteigen sollen.

Der Autor hat einen lustigen, lockeren und sehr lebendigen Schreibstil, der auch in der vorzüglichen deutschen Übersetzung gut widergegeben wird. Dadurch ist das Buch besonders auch für Jugendliche recht angenehm und kurzweilig zu lesen und vermittelt einen Riesenspaß am Programmieren. Insgesamt also das perfekte Einsteigerbuch!

Bewertung: +++



**Neuere Auflagen "Programmieren für Dummies",
2.Auflage 2004**

"Mein erstes Programm - selbstgemacht!"

von Wallace Wang

MITP-Verlag, 2. Auflage, März 2004, Paperback, 408 Seiten,

mit CD-ROM; 24,95 EUR

ISBN 3-8266-3103-X

Kommentar von Thomas Antoni: Diese Auflage stellt statt QBasic die Windows- Programmiersprache Liberty BASIC in den Vordergrund. Liberty BASIC ist weitgehend kompatibel mit QBasic. Ansonsten hat sich am Buch-Inhalt gegenüber der ersten Auflage nicht viel geändert. Eine 30-Tage-Schnupperversion von Liberty BASIC steht auf der beigelegten CD-ROM zur Verfügung. Die Vollversion kostet

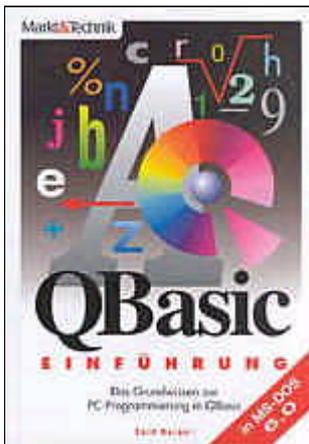
[Bild vergrößern]
2. Auflage



[Bild vergrößern]
Screenshot von Liberty BASIC

beim Hersteller www.libertybasic.com 29,95 US\$ ("Silver Edition"; Einzelplatz- oder Klassenlizenz). Der Screenshot zeigt die Entwicklungsumgebung von Liberty BASIC mit Editierfenster, Ausführungsfenster und Online- Hilfe.

QBasic-Einführung



[Bild vergrößern]

"Das Grundwissen zur PC-Programmierung in QBasic"
von Said Baloui
Markt&Technik Verlag, 1993, 310 Seiten; 19,90 EUR
ISBN 3-87791-510-8

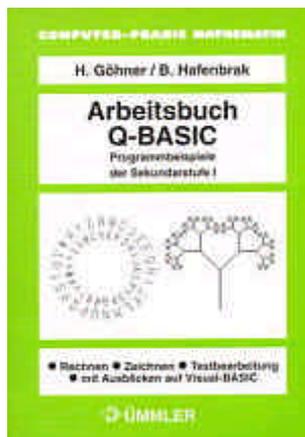
Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch führt den absoluten Programmier- Neuling in kleinen Schritten und mit vielen Programmbeispielen in QBasic ein. Der Autor schreibt in einem sehr gut verständlichen Stil. Es gelingt ihm gut, sich in einen absoluten Neueinsteiger hineinzusetzen und diesen ganz behutsam an die Materie heranzuführen - von Einfachen zum Komplexen..

Nach einer sehr informativen Besichtigungstour durch die QBasic- Entwicklungsumgebung schreibt der Leser schon bald sein erstes kleines Programm und hat damit recht früh sein erstes Erfolgserlebnis. Anschließend erläutert der Autor die grundlegenden QBasic- Befehle. Dann kommen die anspruchsvolleren Themen an die Reihe wie Subroutinen und Funktionen, Datenfelder sowie die Dateibearbeitung. Zum Abschluss gibt es als Schmeckerl noch ein Kapitel über die Grafikprogrammierung. Die Sound- Erzeugung wird dagegen nicht behandelt.

Diese "QBasic-Einführung" ist für mich das beste Einsteigerbuch für QBasic. Für weiterführende Infos steht das Buch "QBasic - Das Kompendium" vom gleichen Autor zur Verfügung.

Bewertung: +++

Arbeitsbuch Q-BASIC



[Bild vergrößern]

"Mit 327 Arbeitsaufträgen und deren Beispiellösungen für die Sekundarstufe 1: Rechnen, Zeichnen, Textbearbeitung. Mit Ausblicken auf Visual-BASIC"
von Hartmut Göhner und Bernd Hafenbrak
Dummler Verlag, Bonn, 2. Auflage, 1997, 140 Seiten; 13,75 EUR
ISBN 3-427-453227

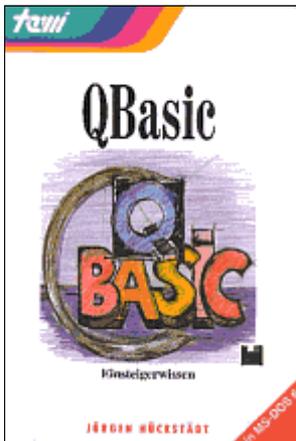
Kommentar von Thomas Antoni: Das Buch ist für QBasic-Neueinsteiger ideal geeignet und bietet eine methodische Einführung in QB mit vielen kurzweiligen Programmbeispielen. Darunter sind viele Programme, die schöne Grafiken erstellen. Gegen Ende des Buches werden auch anspruchsvollere Themen wie Felder, Dateizugriffe und rekursive Algorithmen behandelt. Die Dateizugriffe werden leider nur kurz gestreift. Dieses Buch steht übrigens inklusive aller Beispielprogramme

auf www.QBasic.de als elektronisches Buch im PDF-Format zum kostenlosen Download zur Verfügung ... zum [E-Book "Arbeitsbuch Q-BASIC"](#).

Bewertung: +++

*Die 327 (!) Beispielprogramme waren auch auf Diskette lieferbar
(Einzellizenz; Verlags-Bestell-Nr. 45332; 18,- EUR pro Diskette)
(Schullizenz; Verlags-Bestell-Nr. 45336; 74,- EUR)*

QBasic in MS-DOS 6 - Einsteigerwissen



[Bild vergrößern]

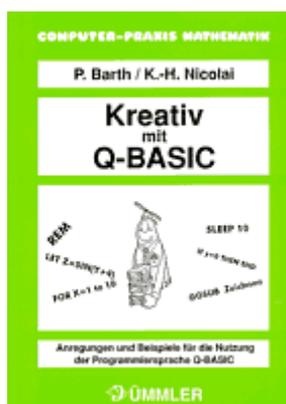
Von Jürgen Hückstädt
tewi Verlag, 2. Auflage 1994, 636 Seiten, mit 3,5" Diskette;
29,95 EUR
ISBN 3-89632-322-1
(1. Auflage 1993, 636 Seiten)

Kommentar von Thomas Antoni: Dies fette Buch bietet im ersten Teil eine leichtverständliche Einführung in QBasic mit zahlreichen praktischen Beispielen. Der zweite Teil vertieft die Programmierkenntnisse und schildert, wie man anspruchsvolle Dinge programmiert, etwa ein Pull-down-Menü, eine Präsentationsgrafik und eine komplette ISAM-Datenbankverwaltung. Alle Beispiele sind auf der beiliegenden Diskette enthalten. Der Anhang enthält eine komplette QBasic-Befehlsreferenz.

Text von der Titel-Rückseite (gekürzt): Das Buch ist eine leichtverständliche Einführung in QBasic. Es richtet sich an Einsteiger und Umsteiger von GW-BASIC. Der erste Teil des Buches richtet sich an den Einsteiger, der hier Schritt für Schritt in den Umgang mit QBasic eingeführt wird. Der zweite Teil bildet den Kern des Buches und behandelt die eigentliche Programmierung. Der Lerneffekt wird durch zahlreiche praktische Beispiele, die auch auf der beiliegenden Diskette enthalten sind, wesentlich gesteigert. Als Höhepunkt lernen Sie eine ISAM-Datenverwaltung für Personalstammdaten kennen, die bereits einer professionellen Anwendung sehr nahe kommt. Der dritte Teil besteht aus dem Anhang, der eine zusammenfassende Übersicht über sämtliche Menüs und Befehle enthält. Zur Abrundung befinden sich am Ende eines jeden Kapitels einige Übungsaufgaben, an Hand derer Sie Ihren aktuellen Wissensstand überprüfen können. Kurzum ein Buch, das kein QBasic-Programmierer missen sollte!

Bewertung: +++

Kreativ mit Q-BASIC



"Anregungen und Beispiele für die Nutzung der Programmiersprache Q-BASIC - Mit 67 Programmen, zahlreichen Musterlösungen und 55 Aufgaben"
von Peter Barth und Karl-Heinz Nicolai
Dummler Verlag, 1998, 104 Seiten; 11,70 EUR
ISBN 3427454029

Kommentar von Thomas Antoni: Das Buch besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil ist ein QBasic-Grundkurs, der einen einfachen Einstieg in die wichtigsten Elemente von QBasic bietet - begleitet von vielen leichtverständlichen Beispielen. Im zweiten Teil werden einige größere Programmierprojekte erarbeitet, z.B. eine kleine Adressdatenbank, eine Analog-/ Digitaluhr, ein Computerfilm,

[Bild vergrößern]

ein Klavierprogramm und ein kleines Action-Spiel. Zum Schluss gehen die Autoren noch kurz auf das Einbinden hardwarenaher Maschinensprache- Programme in QBasic ein. Das Buch eignet sich besonders auch für Lehrkräfte, die ihm viele Anregungen für den Informatik- Unterricht entnehmen können.

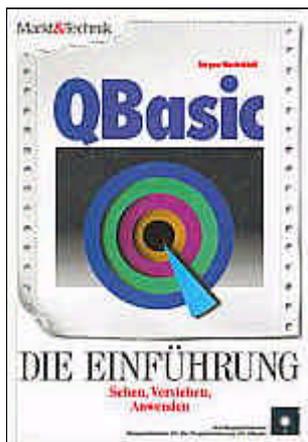
Bewertung: +++

Die 67 Beispielprogramme waren auf einer 3,5"-Diskette lieferbar

(Einzellizenz; Verlags-Bestell-Nr. 45412; 18,- EUR pro Diskette)

(Schullizenz; Verlags-Bestell-Nr. 45416; 74,- EUR)

QBasic — Die Einführung



[Bild vergrößern]

"Sehen, Verstehen, Anwenden"

von Jürgen Hückstädt

Markt & Technik Verlag, 1992, 306 Seiten, mit 5,25" Diskette; 19,90 EUR

ISBN 3-87791-208-7

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist keine systematische Einführung in QBasic für Einsteiger, sondern eher eine Tipp-Sammlung für Programmierer mit BASIC-Grundkenntnissen, die kommerzielle Software und Datenbankanwendungen entwickeln wollen.

In 10 Schritten führt Jürgen Hückstädt den Leser in die wichtigsten Aspekte der QBasic- Programmierung ein. Das Ganze erfolgt am Beispiel eines Kassenbuchprogramms. Sehr gut gelungen ist der Abschnitt über die Bearbeitung von indexsequentiellen Datenbanken ("ISAM-Dateien"). Das Kapitel über die Grafikprogrammierung beschränkt sich auf die Erstellung von Torten- und Balkendiagrammen. Die Sound-Programmierung bleibt ausgeklammert. Für Spieleprogrammierer ist das Buch also weniger geeignet.

Bewertung: ++

Richtig Einsteigen in QBasic



[Bild vergrößern]

"Grundlagen - Konzepte - Beispiele"

von Gerd Kebschull

Microsoft Press Deutschland, 1992, 296 Seiten, mit 5,25" Diskette; 24,50 EUR

ISBN 3-86063-005-9

Kommentar von Thomas Antoni: Gerd Kebschull ist bekannt als Autor einer Vielzahl von Computerbüchern und ein erfahrener Dozent für Programmier- Lehrgänge. Sein Buch führt den Programmieranfänger in gut strukturierten Lernschritten durch nahezu alle Funktionen von QBasic. Nur die Sounderzeugung wird leider nicht behandelt. Höhepunkt des Buches ist die Programmierung einer eigenen kleinen "Toolbox" mit universell verwendbaren Subroutinen zur Erzeugung von Text- und Eingabefenstern.

Bewertung: ++

QBasic und Quick Basic Basiswissen

"Der schnelle Weg zum Programmieren"

aus der Reihe "Beck EDV-Berater im dtv - Basiswissen"



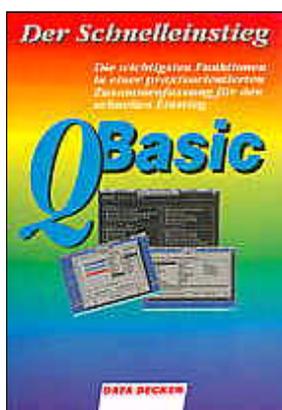
[Bild vergrößern]

von Anatol Gardner
 dtv Verlag, 2. Auflage 1995, 416 Seiten, Taschenbuch; 13,45 EUR
 Diskette zum Buch im 5,25" oder 3,5" Format getrennt lieferbar
 ISBN 3-423-50105-5
 (Ältere Auflage: 1. Auflage 1992, mit stark abweichendem Inhalt,
 425 Seiten; 12,40 EUR; ISBN 3-423-50105-7)

Kommentar von Thomas Antoni: QBasic-Einsteigerkurs mit 10 nach Schwierigkeitsgraden gestaffelten, aufeinander aufbauenden Themenbereichen. Mit vielen Beispielen bis zur Erzeugung animierter Grafiken und der Soundausgabe. Auch für Einsteiger besonders geeignet. Im Anhang gibt es eine komplette QBasic-Befehlsreferenz.

Bewertung: ++

QBasic - Der Schnelleinstieg



[Bild vergrößern]

"Die wichtigsten Funktionen in einer praxisorientierten Zusammenfassung für den schnellen Einstieg"
 von Stefan Dittrich
 Data Becker Verlag, 1991, 149 Seiten, Taschenbuch; 9,90 EUR
 ISBN 3-89011-783-X

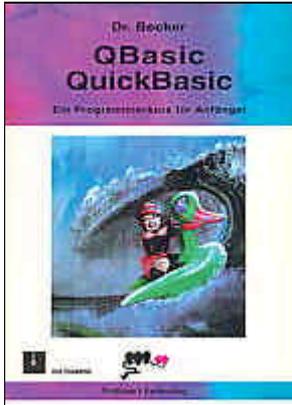
Kommentar von Thomas Antoni: Mit diesem Buch steigen Sie ohne störenden theoretischen Ballast blitzschnell in QBasic ein. Nach einer ausführlichen Erläuterung der Entwicklungsumgebung geht es sofort in die Praxis: Sie schreiben ein Farbdemo- Programm und ein kleines BreakOut- Spiel. Es folgt die Entwicklung eines Menüprogramms mit Hilfe von Subroutinen und Funktionen sowie die Einbindung der Maus. Nach einem Kapitel über die Dateibearbeitung lernen Sie, wie Sie animierte Grafiken und Sound- Effekte erzeugen. Schließlich wird auf Datenfelder und die QBasic- Debugging- Funktionen eingegangen. Wenn Sie dieses Buch durchgearbeitet haben, kennen Sie alle wichtigen Funktionen von QBasic und können sich bereits zu den fortgeschrittenen Programmierern zählen. Als einzigen Kritikpunkt hätte ich anzubringen, dass die ersten Beispiel- Programme für Anfänger etwas zu komplex sind. Da müssen Sie sich halt durchbeißen. Das lohnt sich!

Hier nun stichwortartig der Inhalt des Buchs: Das QBasic- System • Menüs und Fenster • Konfiguration • Menüprogrammierung • Einbinden der Maus • Dateiverwaltung • Tilgungstabellen für Darlehen • Programme laden und starten • Eingabe mit Sonderzeichen • Programme speichern und drucken • Entwicklung eines Spielprogramms • Funktionstasten und Shortcuts • Der Direktmodus • Kontextsensitive Hilfe • Grafik-Karte ermitteln • Bewegte Bilder • Melodien- Editor • Das Debug-Menü • Fehlerverfolgung mit ON ERROR • Verfolgen von Ereignissen • Konvertierung von BASIC-Programmen • Menüübersicht • QBasic- Parameter

Bewertung: ++

QBasic, QuickBasic - Ein Programmierkurs für Anfänger

Von Dr. Thomas Becker
 Wolfram's Facherlag, 1992, 382 Seiten, mit 5,25" Diskette;
 19,50 EUR



[Bild vergrößern]

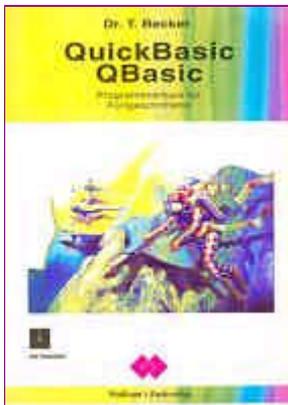
ISBN 3-86033-128-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dies ist wohl das schlechteste QBasic- Buch, das ich je gelesen habe! Es ist voller Fehler, äußerst geschwätzig und in einer knochentrockenen, verschraubten Gelehrtensprache geschrieben. Keine Spur von einer systematischen und didaktisch aufbereiteten Einführung in QBasic. Das erste konkrete Beispielprogramm kommt erst auf Seite 75 und ist obendrein noch als Einstiegsprogramm relativ unsinnig. Bis dahin gibt es nur theoretisches Geschwafel. Auch danach behält der Autor diesen unsäglichen Stil bei. Ich rate Ihnen: Wenn Ihnen das Buch noch so billig angeboten wird: Kaufen Sie es nicht!

Bewertung: -

QBasic-Bücher für Fortgeschrittene

QuickBasic QBasic - Programmierkurs für Fortgeschrittene



[Bild vergrößern]

Von Dr. Thomas Becker
Wolfram's Fachverlag, 1991, 317 Seiten, mit 5,25" Diskette;
19,50 EUR
ISBN 3-925328-03-3

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist kaum besser als der oben beschriebene "Programmierkurs für Anfänger" desselben Autors. Die speziellen QuickBASIC-Funktionen wie Bibliotheken und MAK-Module werden nur am Rande gestreift. Somit ist das Buch eher für QBasic-Programmierer geeignet. Zunächst erläutert der Autor recht langatmig den Unterschied zwischen natürlichen Sprachen und Programmiersprachen. Dann folgen einige Einführungen in die professionelle Projektabwicklung und das strukturierte Programmieren. Dieser Abschnitt enthält einige wenige nützliche Tipps. Als nächstes geht der Autor auf die Bearbeitung von sequentiellen, Direktzugriffs- und binären Dateien ein. Bei den Direktzugriffsdateien wird die altmodische Methode mit FIELD-Puffern behandelt und nicht die viel modernere und praktischere mit TYPE-Puffern. Zum Abschluss erfährt der Leser etwas über die Ansteuerung von Peripheriegeräten wie Bildschirm, Tastatur, Maus, Drucker, Plotter und Modem.

Das Buch ist wegen seiner Geschwätzigkeit und der verschraubten Sprache sehr schwer lesbar. Was halten Sie z.B. von dem folgenden, auf Seite 52 zu findenden Satz: "Es soll nicht der Anschein erweckt werden, dass diese Regeln nicht unbedingt eingehalten werden müssen, aus diesem Grunde werden auch im folgenden keine Hinweise darauf zu finden sein."

Bewertung: +

QBasic-Befehlsreferenzen

QBasic-Schnellübersicht

Herausgegeben von Josef Steiner und Robert Valentin
Von Jürgen Hückstädt
Markt&Technik Verlag, 1991, 301 Seiten; 19,95 EUR



[Bild vergrößern]

ISBN 3-87791-252-4

Kommentar von Thomas Antoni: Diese handliche Taschenreferenz im Format DIN A6 bietet in übersichtlicher Form schnelle Problemlösungen für die tägliche Programmierarbeit. Das Buch ist kein Lehrbuch, sondern ein reines Nachschlagewerk. Es gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil beschreibt die QBasic-Entwicklungsumgebung in allen Details. Der zweite Teil ist eine fein säuberlich nach Themen geordnete Befehlsreferenz, die alle QBasic-Befehle ausführlich beschreibt und weit über die QBasic Online-Hilfe hinausgeht. Hinten im Buch gibt es noch eine pfiffige, ausklappbare Themen- und Befehlsübersicht.

Bewertung: ++

Programmiersprache QBasic unter MS-DOS



[Bild vergrößern]

"Eine Befehlssammlung mit Einführung"

von Ekkehard Kaier

Ernst Klett Schulbuchverlag, 1. Auflage, 1991, Spiralbindung, 81 Seiten; 9,25,- EUR

ISBN 3-12-717734-8

Die 5,25"-Diskette zum Buch mit allen 79 Beispielprogrammen ist für 10,- EUR getrennt lieferbar.

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses schmale Bändchen besteht aus zwei Teilen:

- ⊆ **Teil 1** (35 Seiten) ist ein etwas unsystematischer Einführungskurs in QBasic. Mit vielen Beispielprogrammen wird dem Leser der Einstieg in QBasic leicht gemacht. Wichtige Teile des Sprachumfangs fehlen aber, wie etwa mathematische Funktionen, farbiger Text, Grafik, PC-Speaker, Wartezeiten, Datum/Uhrzeit, Joystick und Zufallszahlen.
- ⊆ **Teil 2** (41 Seiten) enthält eine alphabetisch geordnete Referenz sämtlicher QBasic-Befehle. Dieser Teil ist eigentlich völlig überflüssig, denn er enthält auch nicht mehr Informationen als die QBasic-Online-Hilfe. Viel hilfreicher wäre es gewesen, die Befehle nicht alphabetisch, sondern nach Programmieraufgaben zu ordnen.

Bewertung: ++

QBasic-Bücher zu Spezialthemen

Kreative Computergrafik mit QBasic

von Kurt Endl

Würfel Verlag, Biebertal, 2. vollständig überarbeitete Auflage, 1993, DIN A4-Format mit festem Einband, 216 Seiten, mit 3,5"

Diskette; 24,90 EUR

ISBN3-923210-93-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser großformatige Prachtband widmet sich ganz der Programmierung von (Vektor-) Computergrafiken. Das Buch enthält auf der Begleitdiskette 124 lauffähige Beispielprogramme mit atemberaubenden Computergrafiken, die im Buch farbig abgebildet sind - ein Augenschmaus! Die Grafiken sind



[Bild vergrößern]

allerdings nicht animiert und beruhen alle auf mathematischen Formeln. Wer eine Anleitung zur Grafikprogrammierung für Action- und 3D-Spiele sucht, liegt mit diesem Buch falsch. Zu diesen Themen gibt es meines Wissens kein deutsches Buch, und man ist auf die beiden untenstehenden Bücher "Spiele programmieren mit QBasic" und "Revolutionary Guide..." und auf die Quellen im Internet angewiesen. Der [Würfel Verlag](http://www.wuerfel-verlag.de) wurde leider Ende 2001 aufgelöst, verkauft aber auf seiner [Webseite www.uni-giessen.de/~gc1087/](http://www.uni-giessen.de/~gc1087/) noch einige Restbestände faszinierender Grafik-CDs.

Beschreibung auf der Buch-Rückseite: Die vorliegende Einführung in das hochaktuelle Gebiet der Computergrafik setzt keine Kenntnisse in Programmiertechnik oder Mathematik voraus. Die geniale Einfachheit der Programmiersprache QBasic, verbunden mit den Vorzügen einer neuen, eleganten Oberfläche, lassen den Einstieg ins Programmieren zum Vergnügen werden. Besonders die Möglichkeit, Unterprogramme separat abzuspeichern, machen QBasic zur idealen Anfängersprache für prozedurales Programmieren

Dieses Buch ist zugleich eine Einführung in das Programmieren mit QBasic und die Grundbegriffe der Geometrie. Es soll in die Lage versetzen, eigene grafische und geometrische Ideen mit Programmen darzustellen. Alle Begriffe werden elementar eingeführt und sofort in Programmen eingesetzt.

- ≠ Grundbegriffe der Computergrafik
- ≠ Elementare Grafikbefehle des QBasic
- ≠ Koordinatensysteme und Transformation in Bildschirmkoordinaten
- ≠ 2D-Ornamentik
- ≠ Strahlensätze, Geraden, Kreise und deren Schnittpunkte
- ≠ Elementare Vektorrechnung
- ≠ 2D-Kurven (Astroiden, Lissajous-Figuren, Zykloiden usw.)
- ≠ Winkel, Winkelfunktionen, Rotationen und N-Ecke
- ≠ Einführung in die 3D-Computergrafik
- ≠ 3D-Projektion
- ≠ 3D-Flächen (Kugel, Kegel und Zylinder)
- ≠ 3D-Ornamentik auf Flächen
- ≠ 216 Seiten, mehrfarbig
- ≠ 124 lauffähige Programme
- ≠ 110 technische Zeichnungen
- ≠ 224 Plotterzeichnungen

Pressestimmen: Die "Kreative Computergrafik" erregte großes Aufsehen in der Presse. Lesen Sie die [Pressestimmen zu dem Buch in Anlage 1](#) .

Bewertung: +++

Spiele Programmieren mit QBasic

Von *Lars Henningsen*
Markt&Technik Verlag, 1991, 218 Seiten, mit 5,25" Diskette;
24,50 EUR
ISBN 3-87791-248-6

Kommentar von Thomas Antoni: Butterweich und rasend schnell animierte Computerspiele in QBasic — wer meint, dass das ein Widerspruch in sich ist, den belehrt dieses einzigartige Buch eines Anderen. Der Autor vermittelt systematisch die Grundlagen der 2D- und 3D-Vektor- und



[Bild vergrößern]



[Bild vergrößern]
Screenshot des
3D-Shooters



[Bild vergrößern]
Screenshot des
Sprite-Editors

Pixel-Grafik und zeigt viele wichtige Tricks zur Spieleprogrammierung mit QBasic auf. Einige Spiele werden beispielhaft Schritt für Schritt entwickelt, z.B. ein Asteroids-Clone und ein 3D-Shooter. Aus dem Inhalt:

- ≪ **2D-Vektorgrafik:** Objekte zeichnen, verschieben, drehen und mit Raketenantrieb bewegen — Asteroid-Spiel
- ≪ **3D-Vektorgrafik:** Räumliche Koordinaten — Zentralprojektion — 3D-Objekte zeichnen, bewegen und von unterschiedlichen Standpunkten aus betrachten — Entwicklung eines Shuffle-Spiels (eine Art 3D-Tennis)
- ≪ **Pixelgrafik:** Sprites (kleine Grafikfiguren) erzeugen und flüssig animieren — Programmgerüst für ein Auto-Rennspiel
- ≪ **Tipps und Tricks:** Optimale Spielesteuerung mit Tastatur, Maus und Joystick — Anpassung der Spielgeschwindigkeit an verschiedene schnelle PCs — Mehrere Bildschirmenebenen verwenden — Einbinden von Assemblerprogrammen — Weiches Bildschirmscrollen — Hintergrundmusik aus dem PC-Speaker
- ≪ **In QBasic geschriebene Tools :** Sprite-Editor — Musikeditor — schnelle VGA-Routinen

Das Buch selbst enthält keinerlei Bilder und Screenshots. Besonders beim Thema "3D-Grafik" hätte der Autor den Stoff mit ein paar Bildern wesentlich anschaulicher 'rüberbringen können. Einige der Spieleprogramme laufen auf modernen PCs viel zu schnell ab; man kann sie durch Einfügen von Warteschleifen langsamer machen, etwa nach dem Schema

```
FOR i = 1 TO 300000: NEXT .
```

Über 40 Beispielprogramme und Tools stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung.

Bewertung: +++

QSHIP - Spielen und Programmieren



[Bild vergrößern]

"Das völlig neue Spielerlebnis"
von Hans-Georg Schumann
Sybex-Verlag, 1994, 56 Seiten, mit 3,5" Diskette; 12,40 EUR
ISBN 3-8155-5100-5

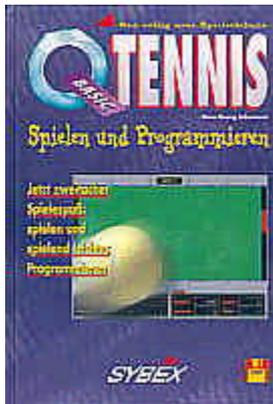
Kommentar von Thomas Antoni: QSHIP verfolgt ein neuartiges Buchkonzept. Es enthält sowohl einen kleinen, kurzweiligen QBasic- Programmierkurs als auch das in QBasic programmierte Spiel "Schiffe versenken". Das Spiel wird ausgehend von einer leicht zu verstehenden Minimalversion Schritt für Schritt zu einem komfortablen Spiel mit Mausbedienung ausgebaut. Alle Quelltexte befinden sich auf der Begleitdiskette.

Bewertung: ++

QTENNIS - Spielen und Programmieren

"Das völlig neue Spielerlebnis"
von Hans-Georg Schumann
Sybex-Verlag, 1994, 52 Seiten, mit 3,5" Diskette; 12,40 EUR
ISBN 3-8155-5102-1

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch kombiniert den Spielespaß mit Programmieren Lernen. Im ersten Teil



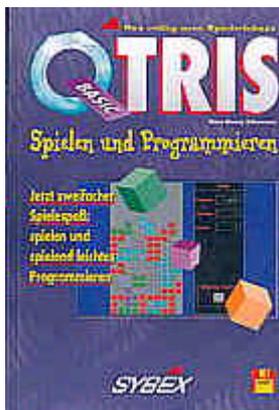
[Bild vergrößern]

beschreibt der Autor das auf Diskette mitgelieferte Tennis-Spiel, ein in QBasic programmierter Clone des Spieleklassikers Pong. Das Spiel liegt auch als Quellspracheprogramm vor und hat einen Zwei- Spieler-Modus.

Im zweiten Teil folgt ein kleiner QBasic- Programmierkurs für Einsteiger. Der dritte Teil beschreibt im Detail die programmtechnische Realisierung der Ballbewegung. Dieses Buch ist ideal für QBasic-Neulinge, die gerne eigene Spiele entwickeln wollen.

Bewertung: ++

QTRIS - Spielen und Programmieren



[Bild vergrößern]

"Das völlig neue Spielerlebnis"
von Hans-Georg Schumann
Sybex-Verlag, 1994, 54 Seiten, mit 3,5" Diskette; 12,40 EUR
ISBN 3-8155-5101-3

Kommentar von Thomas Antoni: Das Buch dreht sich um ein in QBasic geschriebenes Tetris-Spiel und kombiniert den Spiele- Spaß mit dem Programmieren Lernen. Nach einer kurzen Einführung in QBasic wird eine Minimalversion von QTRIS durchgesprochen. Der Autor erklärt, wie man Figuren bewegt und deren Aufeinandertreffen erkennt. Schließlich folgt eine Erläuterung des Quelltextes und der Bedienung der QTRIS- Vollversion. Alle Quelltexte stehen auf der Buchdiskette zur Verfügung.

QTRIS hat einen Zwei- Spieler- Modus, ist mit der Maus bedienbar und lässt sich nach eigenen Wünschen verändern. Der bekannte Autor H.-G. Schumann vermittelt spielerisch ohne stures Pauken die Grundlagen der Programmiersprache QBasic.

Bewertung: ++

Programmiertechniken: Klassische und moderne Verfahren mit QBasic, C und C++



[Bild vergrößern]

Aus der Reihe "Praxistrainer", herausgegeben von CDI GmbH, München
Markt&Technik-Verlag, München, 1995, 355 Seiten; 39,50 EUR
Alle im Buch besprochenen QBasic, C- und C++-Programme stehen auf der 3,5"-Begeleitdiskette im Quellcode zur Verfügung.
ISBN 3-87791-698-8

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist eine Katastrophe! Der Autor erhebt den Anspruch, die gesamte Prozesskette der professionellen Softwareentwicklung von der Aufgabenstellung über den systematischen Programmentwurf bis zum gut getesteten und dokumentierten Softwareprodukt zu beschreiben. Das Ganze wird jedoch knochentrocken in schwülstiger, abstrakter Gelehrtensprache fast ohne konkrete Beispiele abgehandelt. Schon ab der 20. Seite habe ich die Lust am Weiterlesen verloren und mich durch das Buch richtiggehend "hindurchgequält". Ein Bezug zu QBasic ist kaum vorhanden, wenn man von den paar nahezu unkommentierten QBasic-Programmen auf der Begleitdiskette absieht.

Was hätte man aus dem Thema alles machen können: Eine lebendige, mit kleinen Beispielen gewürzte Hinleitung zum strukturierten Software-Entwurf mit den Stationen

- ≪ Kundenbedürfnisse ermitteln und filtern (Requirement Management)
- ≪ Aufgabenstellung formulieren (Lastenheft)
- ≪ Pflichtenheft und Dokumentation (hier "Programmlogbuch" genannt)
- ≪ Abschätzung des Komplexitätsgrades und des Entwicklungsaufwands
- ≪ Erarbeitung der Softwarestruktur mit Hilfe der folgenden Methodiken
 - ≪ Datenflusspläne
 - ≪ Zustandsfolgediagramme
 - ≪ Entscheidungstabellen
 - ≪ Die Jackson-Methode (Trennung von Daten- und Steuerungsstrukturen)
 - ≪ Objektorientierte Programmierung
 - ≪ Normierte Programmierung (Schaffung wiederverwendbarer Softwaremodule)
- ≪ Verwendung verschiedener Entwurfs-, Programmier- und Dokumentationstechniken wie
 - ≪ Struktogramme
 - ≪ Pseudocode
 - ≪ Messung und Reduzierung der Komplexität eines Programms

All diese an sich hochinteressanten Themen reißt der Autor zwar an. Doch bleibt alles Geschreibsel fast ohne Praxisbezug im luftleeren Raum hängen. Der Leser erhält keinerlei Vorstellung davon, wie er die ganze schöne Theorie in der Praxis umsetzen kann.

Der Autor leitet IT-Aus- und -Weiterbildungslehrgänge und hat das vorliegende Werk hierfür als "Unterrichtshandbuch" konzipiert. Ich persönlich kann mir nicht vorstellen, dass das im Buch vermittelte Wissen auch nur einem Lehrgangsteilnehmer groß dabei helfen kann, einen neuen oder besseren Job im IT-Bereich zu finden.

Bewertung: +

QuickBASIC-Bücher

Inhalt

1. Einleitung
2. Offizielle Handbücher des Herstellers
3. Bücher für Einsteiger
4. Bücher für Fortgeschrittene
5. Befehlsreferenzen
6. Toolboxen
7. Bücher zu Spezialthemen

Einleitung

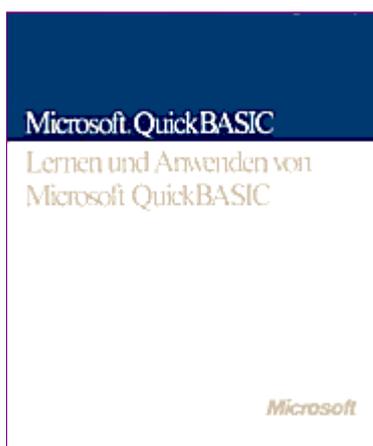
QuickBASIC ist quasi der große Bruder von QBasic und unterscheidet sich von diesem

hauptsächlich nur darin, dass es EXE-Dateien erzeugen und Bibliotheken einbinden kann. Insofern sind alle hier vorgestellten QuickBASIC- Bücher auch für QBasic- Programmierer hochinteressant.

Offizielle QuickBASIC-Handbücher des Herstellers

MS QuickBASIC — Offizielle Handbücher der Version 4.5

Die deutsche QuickBASIC Version 4.5 wurde ab 1989 auf drei 3,5" Disketten zusammen mit den beiden hier vorgestellten dicken Handbüchern ausgeliefert, die insgesamt 862 Seiten umfassen. Dieser Handbuchsatz ergänzt in idealer Weise die hervorragende QuickBASIC 4.5 Onlinehilfe. Es werden keine Seiten mit einer detaillierten alphabetischen Befehlsreferenz gefüllt - diese steht ja in voller Breite und mit vielen Programmbeispielen in der Onlinehilfe zur Verfügung. Die Handbücher bieten vielmehr eine komplette Einführung in alle Facetten von QuickBASIC in Form von Lernkursen.



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Microsoft QuickBASIC — Lernen und Anwenden ..."

Microsoft Corporation, 1989, 344 Seiten

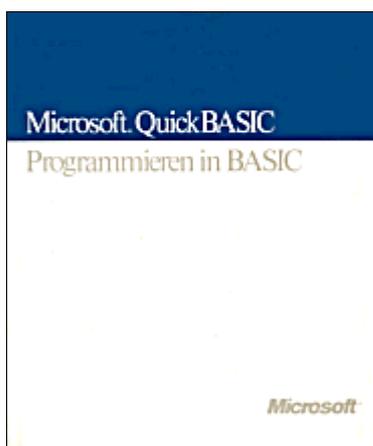
Artikel-Nr. 06026, Dokumentnr. 8633-450-00-1 (keine ISBN)

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch enthält wichtige Informationen für einen schnellen Einstieg in QuickBASIC:

- ≠ Eine QuickBASIC- Installationsanleitung
- ≠ Einen QuickBASIC- Einsteigerkurs
- ≠ Eine umfassende Beschreibung der QuickBASIC- Entwicklungsumgebung mit Editor, Direktfenster, Onlinehilfe und Debugger.

Der Einsteigerkurs ist didaktisch recht gut aufgebaut und führt in kleinen Schritten vom Einfachen zum Komplexen. Anhand der Beispielprogramme durchläuft der Leser eine sehr anschauliche "Besichtigungstour" durch alle wichtigen Stationen der Programmentwicklung in der QuickBASIC- Entwicklungsumgebung und lernt die wichtigsten Befehle kennen.

Bewertung: +++



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Microsoft QuickBASIC — Programmieren in BASIC"

Microsoft Corporation, 1989, 518 Seiten

Artikel-Nr. 06027, Dokumentnr. 8633-450-00-2 (keine ISBN)

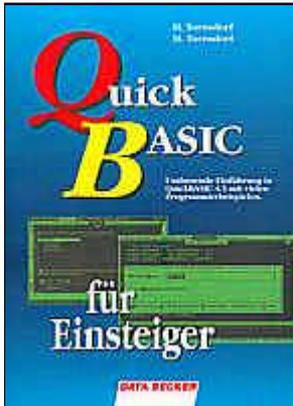
Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch behandelt fortgeschrittenere Programmierthemen anhand einer Unmenge von Programmbeispielen. Außerdem ist ein Referenzteil enthalten. Aus dem Inhalt:

- ≠ **Teil 1: Ausgewählte Programmierthemen:** Unterprogramme und Funktionen — Dateibearbeitung — Grafiken erstellen — Fehler- und Ereignisverfolgung — Verwendung von Modulen und Bibliotheken
- ≠ **Teil 2: Referenzteil:** Befehls-Kurzübersicht alphabetisch sortiert — Befehls-Kurzübersicht nach Programmierthemen sortiert — Metabefehle (Compiler-Direktiven) — Portierung von GW-BASIC-Programmen nach QuickBASIC — Unterschiede zwischen den QuickBASIC-Versionen 2.0, 3.0, 4.0 und 4.5 — Befehlszeilen- Optionen des Compilers BC.EXE, des Linkers LINK.EXE und des Library Managers LIB.EXE — Erstellen von QuickLibraries

Bewertung: +++

QuickBASIC-Bücher für Einsteiger

QuickBasic 4.5 für Einsteiger



[Bild vergrößern]

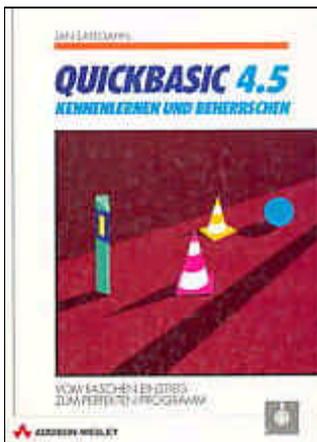
"Umfassende Einführung in QuickBASIC 4.5 mit vielen Programmierbeispielen"
von H. Tornsdorf und M. Tornsdorf
Data Becker Verlag, 1990, Taschenbuch, 286 Seiten; 14,50 EUR
ISBN 3-89011-342-7

Kommentar von Thomas Antoni: So muss ein Einsteigerkurs sein! Unterhaltsam geschrieben, didaktisch hervorragend aufgebaut und in kleinen Schritten vorgehend vermittelt das Buch von der ersten Seite an einen Riesenspaß am Programmieren. Der Lernstoff wird nicht trocken und theoretisch dargereicht, sondern immer anhand konkreter, origineller Programmbeispiele, die Spaß bringen, z.B. ein "Einarmiger Bandit" mit ASCII- Grafik, "Wachsendes Computergras" und "Life - Das Spiel des Lebens".

Über kleine Lücken wie die Nichtbehandlung von Soundzeugung mit PLAY und SOUND, die Aussparung von RANDOM-Dateien und das Fehlen einer systematischen Erläuterung aller Datentypen blickt man gerne hinweg, denn nach der Lektüre des Buches wird der Leser begierig aufs Weiterlernen sein und sich auf weiterführende Tutorials und Bücher stürzen. Weil obendrein auch noch das Preis- / Leistungsverhältnis stimmt, erhält das Buch die Best-Bewertung. "QuickBASIC für Einsteiger" ist ohne Einschränkungen auch für QBasic- Programmierer bestens geeignet, denn QuickBASIC- spezifisch ist nur ein dreiseitiger Abschnitt im Anhang über die Erstellung von EXE- Dateien.

Bewertung: +++

QuickBASIC 4.5 kennenlernen und beherrschen



[Bild vergrößern]

Von Jahn Lategahn
Verlag Addison-Wesley, 1989, 342 Seiten, mit 5,25" Diskette
ISBN 3-89319-203-4

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses hervorragende Einsteigerbuch wendet sich sowohl an Programmierneulinge als auch an Personen, die bereits Erfahrungen mit anderen BASIC-Dialekten haben. Der Leser wird Schritt für Schritt in QuickBASIC 4.5 eingeführt. Das Buch besteht aus den folgenden 3 Teilen:

- ◀ **Teil1: Einführung in QuickBASIC 4.5 (86 Seiten)** — Dieser Teil erläutert die QuickBASIC- Entwicklungsumgebung und die wichtigsten Befehle. All dies ist leicht verständlich und mit vielen kleinen Beispielprogrammen beschrieben. Die Dateibearbeitung ist besonders ausführlich abgehandelt; die zugehörigen Beispielprogramme gipfeln in einem selbstlernenden deutsch/englischen Übersetzungsprogramm. Einige kleinere Lücken kann man einem Einsteigerbuch verzeihen. Schade ist jedoch, dass die Verwendung von Farben nicht vorkommt; der Bildschirm des Lesers, der die Programmbeispiele nochvollzieht, verharrt also ständig in einem traurigen schwarz/weiß. Auch die mächtigen Funktionen von QuickBASIC zur modularen Programmierung mit MAK-Modulen, Bibliotheken und

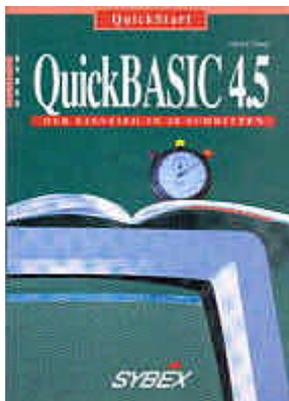
- Include-Dateien werden leider nur auf 2 Seiten kurz gestreift. Trotz allem: Ein prima Buch für den Einstieg.
- ⚡ **Teil 2: Die Entwicklungsumgebung (62 Seiten)** — Hier findet der Leser eine komplette und anschauliche Beschreibung aller Menüpunkte der QuickBASIC-Entwicklungsumgebung.
 - ⚡ **Teil 3: Referenzteil (174 Seiten)** — Dieses Kapitel enthält eine Beschreibung sämtlicher QuickBASIC-Befehle. Die Befehle sind leider streng alphabetisch und nicht nach Programmieraufgaben geordnet. Insgesamt bietet diese Befehlsreferenz nicht mehr Informationen als die QuickBASIC-Onlinehilfe. Beispiele fehlen hier leider völlig. Nach meinem Geschmack hätte der Autor diesen Abschnitt lieber ganz weglassen und dafür im ersten Teil "mehr Butter bei die Fische" tun können. Hilfreicher sind dagegen die Auflistungen aller Optionen des Kommandozeilen-Compilers BC.EXE, des Linkers LINK.EXE und des Library Managers LIB.EXE.

Zum Schluss gibt es als Schmankerl noch eine kleine Bibliothek mit universal verwendbaren Programmen z.B. zur Bearbeitung des Kalenderdatums und komfortable Eingabe-Routine für Tastatureingaben.

Wegen des didaktisch beispielhaft guten Stils erhält das Buch trotz der vielen Kritikpunkte ganz knapp noch die Traumnote "+++".

Bewertung: +++

QuickStart QuickBASIC 4.5



[Bild vergrößern]

"Der Einstieg in 20 Schritten"
 von Horst F. Haupt
 Sybex-Verlag, Düsseldorf, 2. Auflage 1990, 137 Seiten,
 Taschenbuch; 9,90 EUR
 ISBN 3-88745-276-3

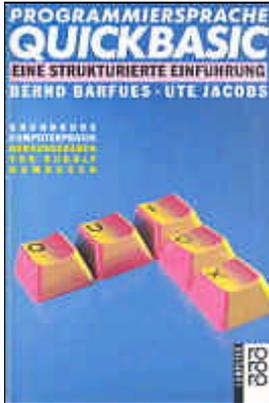
Kommentar von Thomas Antoni: Dieser "QuickStart" bietet einen von dieser Buchreihe gewohnt guten Einsteigerkurs für QuickBASIC 4.5. Der Autor führt den Leser mit 20 kurzen Lerneinheiten in nahezu alle Aspekte der Programmiersprache ein. Dabei werden auch fortgeschrittenere Themen wie die Dateibearbeitung und der Umgang mit Bibliotheken angerissen. Die Kapitel über die Erzeugung von Grafik und Sound sorgen dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Zum Durcharbeiten der gut strukturierten Lerneinheiten benötigt man je ca. 30 min. Am Anfang des Buches würde ich mir mehr einfache Programmbeispiele wünschen.

Bewertung: ++

Programmiersprache QuickBASIC

"Eine strukturierte Einführung"
 aus der Reihe "rororo Computer - Grundkurs Computerpraxis"
 von Bernd Barfues und Ute Jacobs
 Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1992, 184 Seiten,
 Taschenbuch; 7,45 EUR
 ISBN 3-499-18190-8

Kommentar von Thomas Antoni: Mit dieser strukturierten Einführung, die anschaulich, praxisnah und Schritt für Schritt vorgeht, lässt sich in kurzer Zeit lernen, wie man in QuickBASIC und QBasic eigene Programme erstellt.



[Bild vergrößern]

Besonders gut und ausführlich erläutert der Autor die QB-Entwicklungsumgebung (inkl. der Debugging-Funktionen), die Kontrollstrukturen (Schleifen und Verzweigungen) sowie den Umgang mit Prozeduren (Subroutinen) und Funktionen. Andere wichtige Themen wie etwa Datenfelder, Dateibearbeitung und Grafik- / Soundprogrammierung bleiben leider ausgespart.

Bewertung: ++

Programmentwicklung mit QuickBASIC 4.5



[Bild vergrößern]

*Von Horst F. Haupt
SYBEX-Verlag, Düsseldorf, 1991, 613 Seiten, mit 5,25"
Diskette; 39,50 EUR
ISBN 3-88745-760-9*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Lehrbuch führt den Leser vom Einstieg in QuickBASIC 4.4 hin zur perfekten Beherrschung dieser mächtigen Programmierumgebung. Es eignet sich gleichermaßen für Einsteiger ohne jede Programmiererfahrung wie für Umsteiger von anderen Sprachen.

Das Werk ist recht gut und verständlich geschrieben und illustriert den Lernstoff mit vielen Beispielen. Es erhebt den Anspruch, sämtliche Aspekte von QuickBASIC im Detail zu vermitteln. Das ist dem Autor aber leider nicht ganz gelungen. Durch viele Leerseiten und weiten Druck schindet er Platz, um auf eine Seitenzahl von über 600 zu kommen. Stattdessen hätte er lieber so wichtige Dinge behandeln sollen wie Grafik, Sound, Serielle Schnittstelle, Einbindung von Assemblerprogrammen, den SHELL-Befehl und die Debugging-Funktionen. Auf all diese Dinge geht das Buch überhaupt nicht ein. Auch den Abschnitt über den Umgang mit Bibliotheken würden sich viele Leser bestimmt wesentlich ausführlicher wünschen.

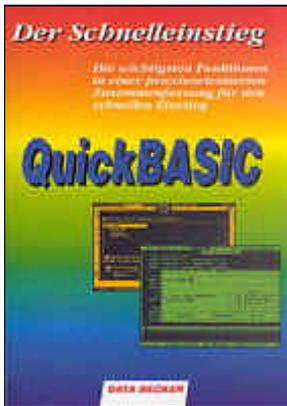
Auf der Begleitdiskette befinden sich die Beispielprogramme und einige größere Programmierprojekte, die im Buch Schritt für Schritt entwickelt werden, z.B. ein Hex-Viewer, ein Generator für Pullup- und Pulldown-Menüs, ein Programm zur Erzeugung von Dialogboxen und Hilfefenstern sowie ein Kalenderprogramm.

Bewertung: ++

QuickBASIC - Der Schnelleinstieg

*Von Stefan Dittrich
Data Becker Verlag, Düsseldorf, 1990, 147 Seiten,
Taschenbuch; 9,90 EUR
ISBN 3-89011-740-6*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch trägt seinen Titel zu Unrecht. Es müsste stattdessen "QuickBASIC - Der Schnellumstieg" heißen. Denn eine allgemeine Einführung in QuickBASIC für Anfänger sucht man vergebens. Die wichtigsten BASIC-Befehle werden bereits als bekannt



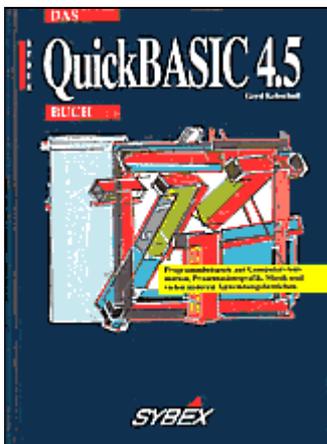
[Bild vergrößern]

vorausgesetzt. Das Buch ist eher für Umsteiger von GW-BASIC oder für fortgeschrittene Programmierer geeignet. Diese erhalten eine Einführung in die Installation und die Entwicklungsumgebung von QuickBASIC 4.5. Anschließend entwickelt der Autor zusammen mit dem Leser Schritt für Schritt einige größere Programmierprojekte wie • Das Einbinden von Mausroutinen • Ein komfortables Menüprogramm • Ein Musikeditor. Außerdem behandelt das Buch einige fortgeschrittene Programmierthemen, z.B. • Dateibearbeitung • Grafik und Sound • Fehlersuche in Programmen (Debugging) • Ereignisgesteuerte Programmierung mit ON...GOTO.

Bewertung: +

QuickBASIC-Bücher für Fortgeschrittene

Das QuickBASIC 4.5 Buch



[Bild vergrößern]

Von Gerd Kobschull
Sybex Verlag, 1990, 546 Seiten; 29,90 EUR
ISBN 3-88745-3587-8

Kommentar von Thomas Antoni: Mit dem "QuickBASIC 4.5 Buch" wendet sich der bekannte BASIC- Experte Gerd Kobschull an Programmierer, die bereits einige Erfahrung mit BASIC haben. Es ist gleichzeitig Nachschlagewerk und Lehrbuch und ergänzt ideal die exzellente Online- Hilfe von QuickBASIC. Der erste Teil des Buches erklärt im Detail fast alle QuickBASIC- Befehle anhand vieler Beispiele. Dabei behandelt der Autor nacheinander alle wichtigen Programmierthemen und geht didaktisch sehr geschickt vom Einfachen zum Komplexen. Auch knifflige Themen wie das Einbinden von Assemblerprogrammen, die Interrupt- Programmierung und die Erstellung einer eigenen Toolbox kommen zur Sprache. Im zweiten Teil des Buches werden einige größere Projekte Schritt für Schritt entwickelt, z.B.

- ⌘ Das Spiel "WILLI GO", bei dem die Grafiken mit PUT und GET animiert werden
- ⌘ Das Spiel "Schiffe versenken"
- ⌘ "Senso", ein Gedächtnisspiel
- ⌘ Präsentationsgrafiken
- ⌘ Das Erzeugen von Sonderschriften
- ⌘ Eine kleine Personen-Datenbank

Der Anhang enthält einen Vergleich der QuickBASIC- Versionen 3.0, 4.0 und 4.1 sowie eine komplette Referenz aller Kommandos der QuickBASIC- Entwicklungsumgebung.

Dieses großartige Buch bewerte ich mit der Traumnote "+++". Trotzdem habe ich einige kleinere **Kritikpunkte:**

- ⌘ Es gibt leider keine Begleitdiskette. Der Leser muss also die zahlreichen und umfangreichen Beispielprogramme mühsam von Hand abtippen
- ⌘ Die Ansteuerung des Joystick-Ports sowie der seriellen und parallelen Schnittstelle wird ausgespart.
- ⌘ Die Bearbeitung von RANDOM-Dateien wird nur mit dem altmodischen FIELD-Puffer, nicht aber mit dem moderneren TYPE-Puffer demonstriert.
- ⌘ Das Buch übt sich in der weit verbreiteten Unsitte der

Seitenschinderei: Es hat einen übertrieben raumgreifenden Druck sowie viele überflüssige Leerseiten und Screenshots der QuickBASIC- Menüs. Man merkt, dass der Verlag mit Gewalt die magische 500- Seiten- Grenze überschreiten wollte.

Bewertung: +++

QuickBasic - Das Kompendium für die Versionen 4.0 und 4.5



[Bild vergrößern]

"Sprache und Systemumgebung - von den Grundlagen bis zur gemischtsprachlichen Programmierung"

von Said Baloui

Markt&Technik Verlag, 1991, 511 Seiten, Mit 5,25" Diskette; 34,50 EUR

ISBN 3-87795-135-8

Kommentar von Thomas Antoni: Das "QuickBASIC Kompendium" ist für Leser konzipiert, die bereits Erfahrungen mit einem anderen BASIC-Dialekt haben, z.B. mit GW-BASIC oder QBasic. Das Buch konzentriert sich auf die speziellen QuickBASIC-Befehle und die Entwicklung größerer kommerzieller Softwareprojekte mit Modulen und Bibliotheken. Auf die Multimedia und Spiele-Entwicklung geht der Autor nicht ein. Wer wissen will, wie man animierte Grafiken und Soundeffekte erzeugen kann, der muss zu einem anderen Buch greifen. Das Werk gliedert sich in 2 Teile:

- ⚡ **Teil 1** ist ein QuickBASIC-Kurs, der nach der Erläuterung der wichtigsten QuickBASIC-Befehle fortgeschrittene Themen bis ins Detail behandelt wie etwa Soubrotinen und Funktionen, Felder und Records sowie Dateiarbeitung und ISAM-Datenbanken. Eine komplette Befehlsübersicht darf man von diesem Aufbaukurs nicht erwarten. Es fehlen so wichtige Dinge wie mathematische Funktionen, serielle Schnittstelle, Bildung von Wartezeiten sowie Befehle wie SHELL, LTRIM und RTRIM.
- ⚡ **Teil 2** wendet sich an Software-Entwickler, die die speziellen QuickBASIC-Erweiterungen voll ausschöpfen und größere Projekte mit einer Vielzahl von Quellsprachdateien angehen wollen. Nach einem sehr informativen Kapitel über das Debuggen beschreibt Said Baloui detailliert und mit vielen Beispielen die Programmentwicklung mit MAK-Modulen, Include-Dateien und Bibliotheken. Mit einem solchen Tiefgang wird diese komplexe Materie dem Leser in kaum einem anderen Buch nähergebracht. Zum Abschluss gibt der Autor Profi- Tipps zu direkten Speicherzugriffen mit PEEK und POKE sowie zur Interrupt- Programmierung und zum Einbinden von Assembler- und C-Programmen.

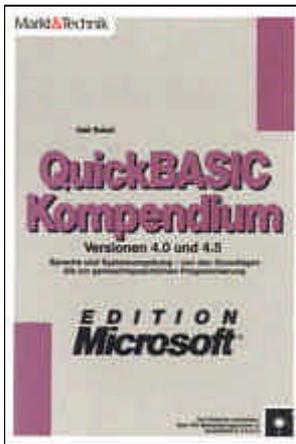
Said Baloui schreibt in einem anschaulichen und sehr gut verständlichen Stil und untermauert das vermittelte Wissen mit vielen Beispielen (fast 200 Stück), die auf der Begleitdiskette zur Verfügung stehen.

Bewertung: +++

Andere Auflage

"QuickBASIC Kompendium Version 4.0 und 4.5 — Sprache und Systemumgebung - von den Grundlagen bis zur gemischtsprachlichen Programmierung"

Aus der Reihe "Edition Microsoft"



[Bild vergrößern]

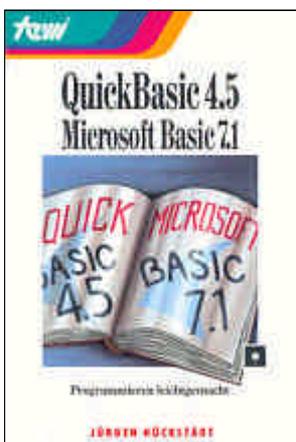
von Said Baloui

Verlag: Markt&Technik / Pearson Education, 1991, 511 Seiten

Alle über 160 Beispielprogramme sind auf der beiliegenden 5,25"-Diskette enthalten
ISBN 3877911358

Kommentar von Thomas Antoni: Diese Auflage besitze ich nicht. Daher kann ich nichts über eventuelle Unterschiede zur oben beschriebenen Auflage sagen.

QuickBasic 4.5 - Microsoft Basic 7.1



[Bild vergrößern]

"Programmieren mit System - Programmieren leichtgemacht"
von Jürgen Hückstädt
tewi-Verlag, 1991, 557 Seiten; 24,50 EUR
ISBN 3-89362-098-2

Kommentar von Thomas Antoni: Diese leichtverständliche Anleitung zum Programmieren mit QuickBasic 4.5 und 7.1 richtet sich an Leser, die bereits etwas Erfahrung in der Basic-Programmierung mitbringen und ihre Kenntnisse weiter vertiefen möchte. Der erste Teil erklärt ausführlich sämtliche Möglichkeiten der QuickBasic Entwicklungsumgebung. Der zweite Teil enthält eine detaillierte Programmieranleitung mit vielen Beispielen bis hin zu einer professionellen indexsequenziellen (ISAM) Datenbank für Personalstammdaten und das Einbetten von Assemblerprogrammen. Der dritte Teil ist für diejenigen bestimmt, der von QuickBasic 4.5 auf den "großen Bruder" QuickBasic 7.1 umsteigen möchte. Im Anhang steht eine komplette Befehlsreferenz zu QB 4.5 und 7.1 zur Verfügung. Dieses Buch wendet sich an Programmierer, die kommerzielle Anwendungen erstellen wollen. Die Programmierung von Spielen, Grafik- und Soundeffekten wird nicht behandelt.

Bewertung: +++

Das große QuickBasic Buch



[Bild vergrößern]

"Der Leitfaden zur Professionellen Programmierung, mit zahlreichen Beispielprogrammen, viel fundiertem Know-how und ausführlichem Nachschlageteil"
von Stefan Dittrich
Data Becker Verlag, 1991, 580 Seiten, mit 5,25" Diskette;
34,50 EUR
ISBN 3-89011-216-1

Kommentar von Thomas Antoni: "Das große QuickBASIC Buch" ist kein Lehrbuch für Einsteiger sondern es wendet sich an fortgeschrittene BASIC-Programmierer, die ihr Wissen vervollkommen wollen. Es besteht im Wesentlichen aus einer Riesensammlung von Profi-Tipps und Tricks sowie einer großen Befehlsreferenz. Das Schmökern in diesem fetten Wälzer macht eine Menge Spaß, denn Stefan Dittrich schreibt in einem sehr gut verständlichen und lebendigen Stil. Das Buch gliedert sich in die folgenden 4 Teile:

⚡ **Kurzübersicht über QuickBASIC :** Dieses recht kurze

Kapitel stellt die QuickBASIC- Entwicklungsumgebung vor und gibt Informationen über die QuickBASIC- Spracherweiterungen gegenüber Standard- BASIC bzw. GW-BASIC.

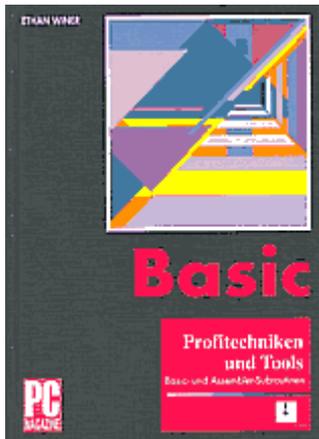
- ≠ **Das Großprojekt: ein Texteditor** : In diesem ca. 200 Seiten langen Abschnitt entwickelt Stefan Dittrich zusammen mit dem Leser Schritt für Schritt einen professionellen Texteditor. Für die vielfältigen Funktionen des Editors entstehen nach und nach die folgenden, sehr gut kommentierten Subroutinen und Funktionen:
 - Mausroutinen mit Malprogramm für Grafik- und Textmodus
 - "Multitasking" mit Hintergrund- und Vordergrundbearbeitung
 - Erzeugung von Menüs, Messageboxen, Formularen, Masken und Fenstern
 - Eingaberoutine
 - Taschenrechner
 - Erzeugung eines kontext-sensitiven Hilfesystems
 - Absatzformatierung links/rechtsbündig und zentriert
 - Integrierte Adressdatenbank
 - Konfigurierbare Farbeinstellungen der Editor-Oberfläche
 - Seitenansicht / Druckvorschau
 - Automatische Seiten-Nummerierung
 - Text suchen, löschen, kopieren, einfügen
 - Einfügen von Grafiken
- ≠ **Sammlung von Profi-Tipps und -Tricks** : Hier brennt Stefan Dittrich auf ca. 150 Seiten ein wahres Feuerwerk spannender und zum Teil undokumentierter QuickBASIC- Programmiertricks ab. Es kommen folgende Themen zur Sprache:
 - **Fehlersuche und Debugging** - Externes Terminal über serielle Schnittstelle verwenden - Der QB-Debugger
 - **Grafikprogrammierung** - Grafiken als PCX-Dateien abspeichern und anzeigen
 - **Sound** - BEEP, SOUND, Play - Portausgabe mit OUT &61 - Musik machen mit der Maus - Mini-Orgel
 - **Dateibearbeitung** - Sequentielle, Random und ISAM-Dateien - Datei-Kopierprogramm - Hex-Viewer
 - **Serielle Schnittstelle** - OPEN COM - Pinbelegung und Bedeutung der Signale - Rechnerkopplung über Nullmodemkabel
 - **Bibliotheken** - Leider etwas kurz und lückenhaft abgehandelt
 - **Einbindung von Assemblerprogrammen**
 - **Programmoptimierung**
 - **Ansprechen des erweiterten EMS- Speichers**
 - **Installation** - Installationsanleitung für die QuickBASIC- Versionen 2.0, 3.0, 4.0 und 4.5
 - **QuickBASIC 7.1 / PDS** - Ein Ausblick
- ≠ **Referenzteil** : Diese fast 200 Seiten lange QuickBASIC Sprachreferenz umfasst:
 - Eine nach Programmierthemen geordnete Befehlsübersicht
 - Eine ausführliche alphabetische Befehlsreferenz, die aber auch nicht mehr Informationen enthält als die sehr gute Onlinehilfe von QuickBASIC 4.5
 - Eine Auflistung aller QuickBASIC- Fehlermeldungen

Bewertung: ++

BASIC Profitechniken und Tools

*Von Ethan Winer
te-wi Verlag, 1991, 704 Seiten, mit 5,25" Diskette; 45,50 EUR
ISBN 3-89362-803-7*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses riesige professionelle Buch des berühmten, weltweit anerkannten QuickBASIC- Gurus Ethan Winer ist nichts für Einsteiger, sondern eher etwas für Profis und Hardcore-Programmierer, die unter die Haube von QuickBASIC 4.5 und 7.1/PDS schauen und möglichst viel über die Systemprogrammierung lernen wollen. Schwerpunkt-Themen des fetten Wälzers sind



[Bild vergrößern]

- ≠ Interne Arbeitsweise der QuickBASIC- Compiler und undokumentierte Compiler- Optionen
- ≠ Dateibearbeitung, Datenbankprogrammierung
- ≠ Entwickeln von Netzwerk-Applikationen
- ≠ Systemprogrammierung, Zugriff auf BIOS- und DOS-Funktionen, Interruptbearbeitung
- ≠ Assemblerprogramme entwickeln und einbinden
- ≠ Zugriff auf dBase-Datenbanken
- ≠ Weitere Fortgeschrittenen-Themen wie Debugging, Code- Optimierung und Bibliotheken

Multimedia-Themen wie Sound-Wiedergabe und Grafik-Animationen werden nicht behandelt.

Die englische Original-Version dieses Buches steht übrigens auf www.QBasic.de als elektronisches Buch im PDF- Format zur Verfügung ... zum [E-Book "PC Magazines BASIC Techniques and Utilities Book"](#). Alle Beispielprogramme des Buches sind auf der Begleitdiskette enthalten. Das sind über 100 .BAS- und .ASM-Quellsprachdateien !!!

Bewertung: +++

Effektives Programmieren mit QuickBASIC und PDS



[Bild vergrößern]

"Systematische Anleitung für den professionellen Einsatz von Prozeduren, QuickLibraries und Include-Dateien — Für QuickBASIC 4.0/4.5 und PDS 7.0"
 von Said Baloui
 Markt&Technik Verlag, 1990, 395 Seiten, mit 5,25" Diskette;
 34,50 EUR
 ISBN 3-89090-942-6

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist definitiv kein Lehrbuch für Einsteiger und auch kein Nachschlagewerk, sondern es bietet einen Programmierkurs für fortgeschrittene QuickBASIC- Programmierer. Diese erfahren Alles, aber auch wirklich Alles über Subroutinen, Funktionen, Bibliotheken, Module, Include- Dateien und die Einbindung von Assemblerprogrammen. Nach dem Durcharbeiten des Buches kann sich der Leser als "QuickBASIC-Guru" fühlen, der auch große und komplexe Entwicklungsprojekte mit QuickBASIC meistert.

Im Hauptteil des Buches wird eine nützliche Sammlung von Routinen Schritt für Schritt entwickelt, darunter

- ≠ eine professionelle Eingaberoutine mit Eingabemasken
- ≠ eine Fensterverwaltung für Dialogboxen
- ≠ ein Modul für Pulldown- Menüs mit schneller Bildschirmausgabe
- ≠ ein Programm, das GW-BASIC- Programme nach QuickBASIC konvertiert

Alle erstellten Beispielprogramme, Module und Bibliotheken stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung.

Bewertung: +++

Effektives Programmieren mit QuickBASIC

"Eine systematische Anleitung zum Entwickeln von effizienten und professionellen Programmen unter Microsoft QuickBASIC — Für Version 2.0 und 3.0"
 von Said Baloui



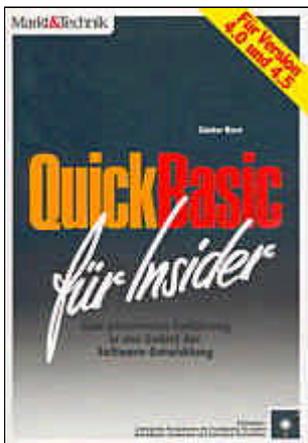
[Bild vergrößern]

Markt&Technik Verlag, 1987, 328 Seiten, mit 5,25" Diskette;
34,50 EUR
ISBN 3-89090-532-3

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist der Vorläufer des obenstehenden Bandes "Effektives Programmieren mit QuickBASIC und PDS" von demselben Autor. Es unterscheidet sich von diesem durch den um 57 Seiten leicht verringerten Umfang. Es fehlen vor Allem die Abschnitte über QuickLibraries und ".MAK- Module". Diese Spracheigenschaften wurden erst ab der QuickBASIC-Version 4.0 eingeführt. Trotzdem ist das Buch auch für Anwender von QuickBASIC 4.x und PDS 7.x hochinteressant.

Bewertung: ++

QuickBASIC für Insider



[Bild vergrößern]

"Eine schrittweise Einführung in das Gebiet der Software-Entwicklung - für Version 4.0 und 4.5"

von Günter Born

Markt&Technik Verlag, 1989, 238 Seiten, mit 5,25" Diskette;
29,50 EUR
ISBN 3-89090-792-X

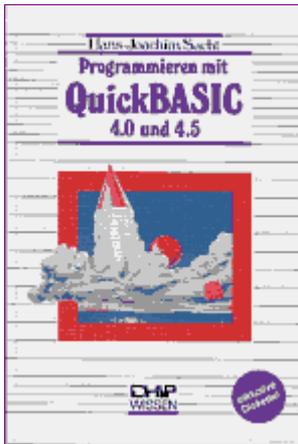
Kommentar von Thomas Antoni: QuickBASIC verführt den Programmierer dazu, sich zur Entwicklung eines Programms ohne jede Vorüberlegungen an den Computer zu setzen und kräftig in die Tasten zu hauen, um sich "quick and dirty" den Quellcode zurechtzuschneiden. Bei größeren Softwareprojekten ist dies aber wenig sinnvoll. In diesem Buch zeigt Günter Born, wie man mit etwas Vorplanung und Entwurfsarbeit zu einem wesentlich übersichtlicheren und besser strukturierten Programm kommt und obendrein noch Zeit spart. Der Autor erklärt nicht zum x-ten Mal der Befehlssatz von QuickBASIC, sondern entwickelt zusammen mit dem Leser einige praxisnahe, professionelle Utilities. Dabei stellt er ein "Phasenmodell" vor, das die Softwareentwicklung in verschiedene voneinander getrennte Phasen aufteilt - von der Anforderungsanalyse über die Konzepterstellung und den Entwurf bis zur fertigen Implementierung. Diese Phasen werden durch Diagramme visualisiert, wie etwa ein Syntaxdiagramm, ein Modul-Hierarchie-Diagramm und einen vereinfachten Programmablaufplan.

Alle Beipielprogramme stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung. Sie sind ausführlich erklärt und kommentiert. Unterem anderem gibt es

- ≠ Ein Tool zur formatierten Ausgabe von QuickBASIC-Quellspracheprogrammen auf einen Drucker
- ≠ Einen Cross-Reference- Generator, der eine Querverweisliste für QuickBASIC- Programme erzeugt. Diese Liste führt für jede Variable diejenigen Programmzeilen auf, in denen auf die Variable zugegriffen wird.
- ≠ Werkzeuge zur Behandlung von Textdateien (Zeichen/ Wörter /Zeilen zählen, Tabellenspalten löschen und zusammenfügen)
- ≠ Einen Textviewer und einen Hexviewer
- ≠ Anzeige der Hardwarekonfiguration
- ≠ Einen Hex- Taschenrechner
- ≠ Einen Datei-Shredder

Bewertung: +++

Programmieren mit QuickBASIC 4.0 und 4.5



[Bild vergrößern]

"Vom Interpreter zum Compiler" aus der Reihe "CHIP Wissen"

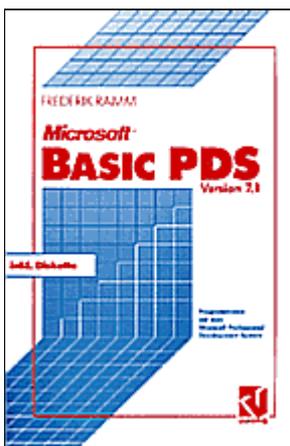
Von Hans-Joachim Sacht
Vogel Verlag, 2. Auflage 1990, 286 Seiten, mit 3,5"-Diskette;
24,- EUR
ISBN 3-8023-0245-1

(Ältere Auflage: 1. Auflage, 1989, 213 Seiten mit 3,5"-Diskette)

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist ganz besonders geeignet für Umsteiger vom Interpreter QBasic auf den echten Compiler QuickBASIC. Aber auch der fortgeschrittene QuickBASIC - Programmierer findet viele nützliche Hinweise. Ausführlich wird die Verwendung von Modulen und Include-Dateien behandelt. Die Beispielprogramme beinhalten eine Adresskartei und eine Schallplattenkartei. Alle Beispielprogramme sind auf der beiliegenden 3,5"-Diskette enthalten.

Bewertung: ++

Microsoft Basic Version PDS 7.1



[Bild vergrößern]

"Programmieren mit dem Microsoft Professional Development System"

von Frederik Ramm
Vieweg-Verlag Braunschweig, Wiesbaden, 2. überarbeitete
Auflage, 1992, 638 Seiten, mit 5,25"-Diskette; 49,- EUR
ISBN 3-528-15152-8

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch gehört zu den ganz wenigen guten Büchern, die sich speziell mit QuickBASIC 7.1/PDS befassen. Das Buch wendet sich in erster Linie an fortgeschrittene Programmierer und Aufsteiger von QuickBASIC 4.5. Das Buch besteht aus zwei Teilen:

- ⚡ **Teil 1** beschreibt die Erweiterungen gegenüber QuickBASIC 4.5 und die QB 7.1/PDS - Entwicklungsumgebung. Nach einem knappen Kapitel, das Grundlagenwissen vermittelt, werden professionelle Programmiertechniken behandelt, darunter die Nutzung des erweiterten EMS/XMS-Speichers und der Umgang mit ISAM-Datenbanken. Auch zu den verschiedenen bei QB 7.1/PDS mitgelieferten Add- On-Libraries und Toolboxes gibt das Buch wertvolle Anwendungshinweise.
- ⚡ **Teil 2** enthält eine ausführliche Befehlsreferenz

Das Buch behandelt viele Aspekte der professionellen Anwendungsprogrammierung. Auf die Multimedia-Programmierung und die Spiele-Entwicklung geht das Buch nicht ein. Die Begleitdiskette enthält 37 der im Buch behandelten Beispielprogramme als .BAS-Quellsprachdateien

Dieses Buches steht übrigens inklusive aller Beispielprogramme auf www.QBasic.de als elektronisches Buch im PDF- Format zum kostenlosen Download zur Verfügung ... zum [E-Book "Microsoft Basic PDS 7.1"](#).

Bewertung: ++

Das QuickBASIC-Handbuch - mit Version 4.0



[Bild vergrößern]

Von Gerd Kebschull

SYBEX-Verlag, Düsseldorf, 1988, 652 Seiten; 24,50 EUR
ISBN 3-88745-523-1

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Handbuch führt Programmierer, die bereits Erfahrung mit BASIC haben, in die QuickBASIC-Versionen 2.0, 3.0 und 4.0 ein. Das Buch ist von großem historischen Interesse, weil es die Unterschiede zwischen den verschiedenen QuickBASIC-Versionen sehr gut herausarbeitet. Als praktische Hilfe für QuickBASIC 4.5-Programmierer ist es weniger geeignet. Der größte Teil des Buches befasst sich mit QuickBASIC 2.0. Der Autor hat es sich leicht gemacht: Die zahlreichen Zusatzfunktionen von QuickBASIC 3.0 und 4.0 reicht er einfach in entsprechenden Anhängen nach. Das ist zwar nützlich für Umsteiger zwischen den Versionen, behindert aber die Sicht auf ein schlüssiges Gesamtbild von QuickBASIC 4.0.

Der erste Teil des Buches beinhaltet einen QuickBASIC-Programmierkurs, dessen Themen etwas willkürlich gewählt sind. QuickBASIC-Spezialitäten wie der Umgang mit MAK-Modulen und Bibliotheken werden leider nur sehr kurz und knapp angesprochen. Dann gibt es eine 260 Seiten umfassende Befehlsreferenz, die leider alphabetisch und nicht nach Programmierthemen geordnet ist. Schließlich folgt eine kleine, gut kommentierte Programmsammlung, die so nette Dinge enthält wie ein Komponierprogramm, einen Gedächtnistrainer und die Spiele "Schiffe versenken", "Black Jack" (Kartenspiel) und "Die Türme von Hanoi". Das letzte Drittel des Werkes nehmen die bereits angesprochenen Anhänge über QuickBASIC 3.0 und 4.0 ein.

Bewertung: +

Microsoft QuickBASIC - Strukturierter Programmwurf



[Bild vergrößern]

"Developing Structured Programs With Microsoft's Advanced BASIC"

von Douglas Hergert

Microsoft Press und Vieweg-Verlag, Braunschweig, 1989, 382
Seiten; 22,- EUR

ISBN 3-528-04579-5

Die 5,25"-Diskette zum Buch ist für 24,- EUR beim Verlag
getrennt lieferbar (Vieweg-Bestellnr. 128/02789)

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist die deutsche Übersetzung des Bandes "Microsoft QuickBASIC, Developing Structured Programs with Microsoft's Advanced BASIC", erschienen bei Microsoft Press, Redmond.

Der erste Teil des Buches wendet vor allem an Umsteiger von GW-BASIC und bietet eine etwas unstrukturierte Einführung in die aus heutiger Sicht reichlich angestaubte QuickBASIC-Version 2.0. Im zweiten Teil entwickelt der Autor zusammen mit dem Leser eine Reihe größerer Softwareprojekte wie etwa

- Ein Hypothekenprogramm
- Ein Präsentationsgrafik-Programm, das Balken- und Tortendiagramme anzeigt
- Ein Umfrageprogramm zum Erstellen, Beantworten und Auswerten von Fragebögen
- Eine Personal- Stammdaten-Datenbank als ISAM-Datei
- Ein Kartenspiel "17 und 4" im Textmodus (engl. "Black Jack") .

Der Autor verfolgt konsequent die Prinzipien der "Strukturierten Programmierung": Alle Beispielprogramme sind übersichtlich und ohne GOTOs aufgebaut sowie gut kommentiert. Auch für heutige Programmierer ist das Buch durchaus als Ideenlieferant geeignet. Die deutsche Übersetzung ist leider etwas hölzern geraten.

Bewertung: +

QuickBASIC-Befehlsreferenzen

QuickBasic 4.0/4.5 - Schnellübersicht



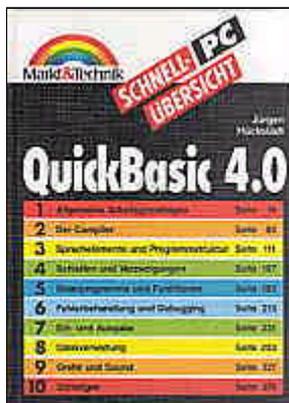
[Bild vergrößern]

Von Jürgen Hückstädt
 Markt&Technik Verlag, 1989, 416 Seiten; 19,95,- EUR
 ISBN 3-89090-721-0

Kommentar von Thomas Antoni: Diese handliche Taschenreferenz im Format DIN A6 bietet in übersichtlicher Form schnelle Problemlösungen für die tägliche Programmierarbeit. Das Buch ist kein Lehrbuch, sondern ein reines Nachschlagewerk. Es gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil beschreibt die QuickBASIC-Entwicklungsumgebung und die Compiler- Aufrufoptionen in allen Details. Der zweite Teil ist eine fein säuberlich nach Programmierthemen geordnete Befehlsreferenz, die alle QuickBASIC- Befehle ausführlich beschreibt. Hinten im Buch gibt es noch eine praktische, ausklappbare Inhalts- und Befehlsübersicht.

Bewertung: ++

Alte Auflage: QuickBasic 4.0 - Schnellübersicht



[Bild vergrößern]

Von Jürgen Hückstädt
 Markt&Technik Verlag, 1989, 416 Seiten; 19,95,- EUR
 ISBN 3-89090-721-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist vom Inhalt her nahezu identisch mit der oben beschriebenen "QuickBasic 4.0/4.5 - Schnellübersicht". Die QuickBASIC-Version 4.5 unterscheidet sich von der Version 4.0 ja nur durch eine geringfügig abgewandelte Menüführung und eine stark verbesserte Online-Hilfe. Daher eignet sich das Buch ohne Einschränkungen auch für die QuickBASIC-Version 4.5.

Bewertung: ++

Der DATA BECKER Führer PC-BASIC - GW-BASIC, QuickBASIC, Turbo BASIC

"Alles auf einen Blick"
 von Frank Schepers und Bernd Zoller
 Data Becker Verlag, 1989, 301 Seiten; 14,90 EUR
 ISBN 3-89011-406-0

Kommentar von Thomas Antoni: Diese brave Befehlsreferenz hat den besonderen Reiz, dass sie alle Befehle von GW-BASIC, QuickBASIC und TurboBASIC einander vergleichend gegenüberstellt. Borland TurboBASIC ist der Vorgänger von PowerBASIC. Daher profitieren auch PowerBASIC- Programmierer von diesem Buch, das sich in folgende Teile gliedert:



[Bild vergrößern]

- ⚡ Kurzanleitung zur Installation und Bedienung der Entwicklungsumgebungen von GW-BASIC, QuickBASIC und TurboBASIC
- ⚡ Übersichts-Befehlsliste, sinnvoll nach Funktionen gegliedert
- ⚡ Ausführliche alfabetische Referenz aller Befehle, leider mit etwas wenig Programmbeispielen
- ⚡ Liste mit den Kurzbeschreibungen der Fehlermeldungen

In den Befehlslisten ist für jeden Befehl angemerkt, welche der Compiler, GW- BASIC, QuickBASIC und TurboBASIC ihn unterstützen.

Bewertung: ++

Microsoft BASIC Compiler



[Bild vergrößern]

"Die Erstellung von BASIC-Programmen unter MS-DOS und OS/2"

von Robert C. Baitinger

IWT-Verlag, Vaterstetten, 1989, 418 Seiten

ISBN 3-88322-231-1

Kommentar von Thomas Antoni: Der Titel dieses Buches ist irreführend. Es handelt sich nicht um ein Lehrbuch, sondern um eine komplette Befehlsreferenz zu QuickBASIC 4.0 für MS-DOS und BASIC 6.0 für OS/2. Hätten Sie gewusst, dass es einmal ein spezielles Microsoft BASIC für das IBM-Betriebssystem "Oh Es Halbe" gegeben hat? Das Buch ergänzt die Herstellerdokumentation der Compiler und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- ⚡ Alle Kommandos und Menüpunkte der Entwicklungsumgebung sowie alle Kommandozeilen-Optionen von Compiler, Linker und Library Manager
- ⚡ Ausführliche, nach Programmieraufgaben geordnete Referenz aller Befehle
- ⚡ Alfabetische Befehlsübersicht
- ⚡ Tabellenteil mit allen Laufzeit-Fehlermeldungen usw.

Das Buch ist eine brave und recht nützliche Sprachreferenz und auch für QuickBASIC 4.5 bestens geeignet.

Bewertung: ++

QuickBASIC 4.0/4.5 kompakt



[Bild vergrößern]

"Vollständige Befehlsübersicht mit kurzer Einführung"

Reihe "FRANZIS KOMPAKT"

von Peter C. Bosetti

Franzis Verlag, 1989, 246 Seiten; 19,50 EUR

ISBN 3-7723-5177-8

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch beschreibt zunächst die Installation und alle Menüpunkte der QuickBASIC Entwicklungsumgebung. Der Hauptteil des Buches umfasst eine komplette Referenz aller Befehle und Fehlermeldungen mit Kurzbeschreibungen und Beispielen. Weiterhin erläutert das Buch alle Optionen für den Aufruf des Compilers und Linkers. Auch die Unterschiede zu älteren QuickBASIC- Versionen und zu BASICA / GW-BASIC werden aufgeführt. Der Befehlsreferenzteil bietet etwas weniger Informationen als die sehr gute QB 4.5 Online- Hilfe. Aber es gibt ja meiner Erfahrung nach viele Leute, die eine gedruckte

Befehlsreferenz einer Online- Hilfe vorziehen

Bewertung: +

QuickBASIC 4.5 Taschenreferenz



[\[Bild vergrößern\]](#)

Aus der Reihe "Taschenreferenz PC"

von Frank Otto

Herausgeber: Krieger, Zander & Partner GmbH

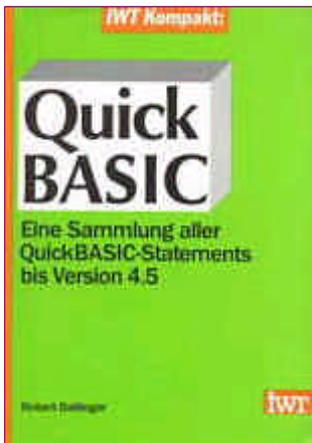
Markt & Technik Verlag, 1989, 245 Seiten; 12,50 EUR

ISBN 3-89090-454-8

Kommentar von Thomas Antoni: Das Buch hinterließ bei mir einen zwiespältigen Eindruck: Der erste Teil beschreibt in übersichtlicher Form alle Optionen der QuickBASIC Entwicklungsumgebung bis hin zur modularen Programmierung mit Bibliotheken, Include- Dateien und Modul- Dateien, die mit MAK zusammengebunden werden. Auch die Debug-Möglichkeiten werden umfassend erläutert. Der zweite Teil des Buches ist leider nur eine alphabetische und nicht nach Anwendungsgebieten geordnete Befehlsreferenz. Diese enthält auch nicht mehr Informationen als die sehr gute QuickBASIC- Onlinehilfe. Es sind keinerlei Programmbeispiele vorhanden.

Bewertung: +

QuickBASIC - Eine Sammlung aller QuickBASIC-Statements bis Version 4.5



[\[Bild vergrößern\]](#)

Aus der Reihe "IWT-Kompakt"

von Robert Baitinger

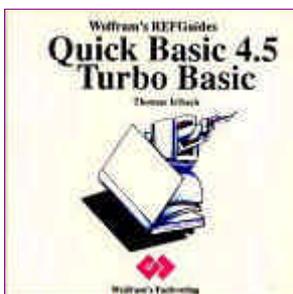
IWT-Verlag, Vaterstetten bei München, 1. Auflage, 1990,

broschiert, 284 Seiten; 19,- EUR

ISBN 3883222704

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch wird sehr selten angeboten. Selbst nach jahrelanger Suche bei eBay und Amazon konnte ich es nicht auftreiben. Wer besitzt es und kann es mir ausleihen oder verkaufen, damit ich es durchlesen und hier besprechen kann? Wenn es genauso gut ist wie Robert Baitingers anderen Werke, dann ist es bestimmt sehr nützlich und lesenswert.

Quick Basic 4.5 Turbo Basic RefGuide



[\[Bild vergrößern\]](#)

Aus der Reihe "Wolfram's RefGuides"

von Thomas Irlbeck

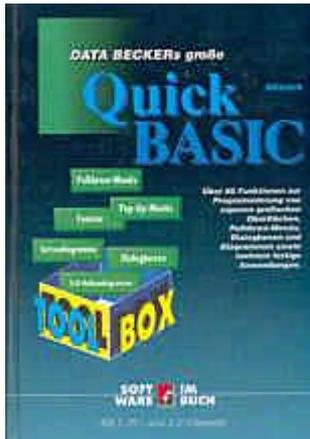
Verlag: Wolfram's Fachverlag / VMI Buch AG, Bonn, 1989,

Ringeinband, 375 Seiten

ISBN 3925328629

QuickBASIC-Toolboxen

Data Beckers große QuickBASIC Toolbox



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Stefan Dittrich
Data Becker Verlag, 1990, 193 Seiten, mit 5,25" und 3,5"
Diskette; 49,50 EUR
ISBN 3-89011-815-1

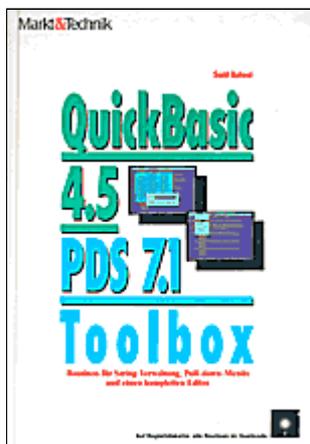
Kommentar von Thomas Antoni: Diese Toolbox enthält über 80 Tools zur Erstellung "pseudografischer" Bedienungsoberflächen mit QuickBASIC 4.0 und 4.5. "Pseudografisch" heißt, dass alle Grafiksymbole aus ASCII-Zeichen bestehen. Die mit den Tools erstellten Bedienungsoberflächen bieten eine komplette Mausunterstützung, sind aber auch mit der Tastatur bedienbar. Die Tools liegen als QuickBASIC- und zum Teil auch als Assembler- Quellsprachedateien und als QuickLibraries auf der Begleitdiskette vor. Ein Demoprogramm demonstriert anschaulich die Wirkungsweise der verschiedenen Tools.

Enthaltene Tools: Pulldown- und Popup- Menüs — Eingaberoutinen mit Dialogboxen — Datenanzeige in Fenstern — Hilfesystem — Texteditor-Tool — Editor und Druckprogramm für Etiketten — Einige Software- Entwicklungstools, z.B. ein Querverweislisten- Generator

Zusätzlich zur Beschreibung der Tools enthält das Buch noch einige hochinteressante Informationen über die Erstellung von Bibliotheken und die Interrupt- Programmierung. Ohne die Begleitdiskette ist das Buch fast wertlos, weil die Quellsprachelistsings nicht abgedruckt sind, sondern nur auf der Diskette vorliegen.

Bewertung: ++

QuickBasic 4.5/PDS 7.1 Toolbox



[\[Bild vergrößern\]](#)



[\[Bild vergrößern\]](#)
Screenshot des
Editier- und Datei-
auswahl-Tools

"Routinen für String-Verwaltung, Pull-down-Menüs und einen kompletten Editor"
von Said Baloui
Markt&Technik Verlag, 1991, 212 Seiten, mit 5,25" Diskette;
49,00 EUR
ISBN 3-87791-060-2

Kommentar von Thomas Antoni: Diese gigantische Toolsammlung enthält rund 85 Routinen für häufig benötigte Funktionen, die dem Entwickler das Leben erleichtern sollen und ihm helfen, seine Programme professioneller zu gestalten. Die Tools sind mit den QuickBASIC Versionen 4.5 und 7.1/PDS verwendbar. Sie sind in QuickBASIC und Assembler geschrieben. Die zwingend benötigten Assembler- Routinen sind leider in einer Quick- Bibliothek "vergessen" und liegen nicht in Quellspracheform vor. Die Mausunterstützung funktionierte unter meinem Windows 95 nicht richtig. Die Kastensymbole werden unter Windows auf dem Bildschirm zum Teil nicht richtig angezeigt, weil die Tools die DOS-Codeseite 437 voraussetzen, moderne Windows- Systeme in der DOS-Box aber die Codeseite 850 verwenden.

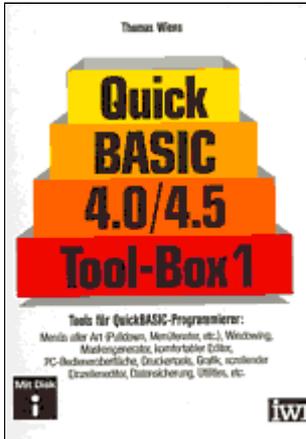
Enthaltene Tools: Pulldown-Menüs — Eingaberoutinen (Ersatz für INPUT) — interaktive Datei- Auswahl- Box (siehe Screenshot) — komfortabler Texteditor mit "Kasten- Malfunktion" — Anzeige beliebig vieler überlappender Fenster — schnelles Scrollen in Textfenstern — komfortable String- Routinen mit Unterstützung von Umlauten — superschnelle Textanzeige (Ersatz für PRINT) — schnelles Sortieren mit QuickSort — Mausroutinen

Die Begleitdiskette enthält alle QuickBASIC- Quellspracheprogramme, Include- Module, Bibliotheken und

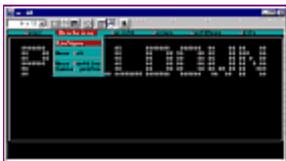
Demos, die die Funktionsweise aller Tools eindrucksvoll demonstrieren. Ohne Diskette ist das Buch wertlos, weil im Buch weder Screenshots noch Quellsprache- Listings abgedruckt sind.

Bewertung: ++

QuickBASIC 4.0/4.5 Tool-Box 1



[Bild vergrößern]



[Bild vergrößern]

Screenshot des
Pull-down- Menü- Tools

"Tools für QuickBASIC-Programmierer"

von *Thomas Wiens*

*IWT Verlag, 2. Auflage 1990, unveränderter Nachdruck, 544
Seiten, mit 5,25" Diskette; 44,00 EUR*

ISBN 3-88322-268-2

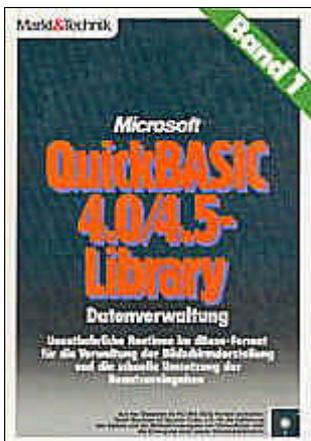
Kommentar von Thomas Antoni: Fast jedes kommerzielle Programm benötigt Routinen zur Daten-Ein/Ausgabe, zur Bedienungsführung und zur Realisierung von Menüs. Diese "Verpackung" des Programms kostet den Entwickler erfahrungsgemäß einen Großteil seiner Zeit. Die vorliegende Toolbox bietet nun diverse Programmierhilfen, die den Programmierer von derartigen Routineaufgaben entlastet. Das Buch enthält 30 gut dokumentierte Routinen, die bezüglich der Ablaufgeschwindigkeit optimiert sind. Die Routinen liegen in Form von QuickBASIC SUBs und FUNCTIONS vor und besitzen jeweils einen "Hauptprogramm- Rahmen", nach dessen Start der Leser sofort einen ungefähren Eindruck von der Funktionalität der Routinen erhält.

Enthaltene Tools: Menüs aller Art bis hin zum komfortablen Pull-down-Menü — Eingaberoutinen (Ersatz für INPUT) — Texteditor — Programmanager — Verschiebbare und überlappende Fenster — Hilfetext-Anzeige — Installationsroutine — Datensicherung — Balkendiagramm- Anzeige — Druckerausgabe

Die Begleitdiskette enthält alle Tools als BAS- Quellspracheprogramme. Ohne Diskette ist das Buch nahezu wertlos, weil weder Screenshots noch Quellsprache- Listings abgedruckt sind.

Bewertung: ++

QuickBASIC 4.5/4.0 Library — Band 1: Datenverwaltung



[Bild vergrößern]

"Unentbehrliche Routinen im dBase-Format für die Verwaltung der Bildschirmdarstellung und die schnelle Umsetzung der Benutzereingaben"

*Übersetzung aus dem amerikanischen: Hardy Köhler
Markt&Technik Verlag, 1989, 156 Seiten, mit vier 5,25"*

Disketten; 49,00 EUR

ISBN 3-89090-272-3

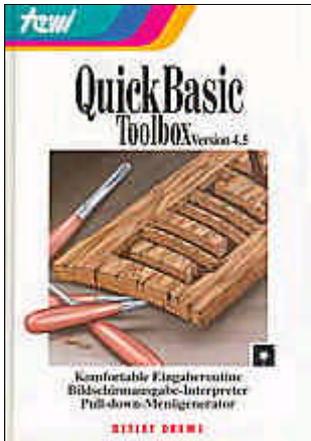
Kommentar von Thomas Antoni: Dies ist ein Handbuch für das Datenbank-Programm "db/LIB™ Database Query System" der Firma AJS Publishing, Inc., California. "db/LIB™" erstellt und bearbeitet dBase- kompatible Datenbanken und ist als Vollversion auf den Begleitdisketten enthalten. Nach einer Einführung in die Grundlagen von indizierten und relationalen Datenbanken beschreibt das Buch die einzelnen auf den Disketten als BAS- Quellsprachedateien und als Libraries enthaltenen Tools.

Enthaltene Tools: Datensatz (auch scrollend) anzeigen, editieren, löschen, in Datenbank einfügen und in andere Datenbanken kopieren — Index erzeugen und aktualisieren — Dateiauswahlmenü anzeigen — Datenbank abfragen (intelligente Suche mit "Expression Evaluator")

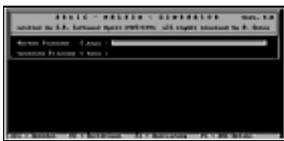
Es gibt noch zwei Folgebände: Band 2: "Erweiterte Funktionen" und Band 3: "Dateierzeugung und -zugriff"

Bewertung: ++

QuickBasic Toolbox Version 4.5



[Bild vergrößern]



[Bild vergrößern]

Screenshot des
Maskengenerators

"Komfortable Eingaberoutine, Bildschirmausgabe- Interpreter, Pull- Down- Menügenerator"
von Detlef Drews
te-wi Verlag, 1991, 271 Seiten, mit zwei 5,25" Disketten; 44,50
EUR
ISBN 3-89362-139-3

Kommentar von Thomas Antoni: Diese Toolsammlung enthält ca. 10 häufig benötigte Programmroutinen, die als QuickBASIC SUBs vorliegen. Die Toolsammlung umfasst u.a.

Menü- und Maskengenerator — Eingaberoutine — Ein kleiner Programm- Manager — Multitasking: QB-Programm vorübergehend verlassen und anschließend wiederherstellen — Backup- Routine zur regelmäßigen Datensicherung — Dateiübergreifende Textsuche ("Grep") — Datenbank- Generator

Die Quellsprachelistings aller Routinen sind im Buch abgedruckt und stehen auf den Begleitdisketten zur Verfügung. Die Installation einiger Tools ist etwas verzwickelt. Der Autor hat stellenweise einen etwas umständlichen und betulichen Schreibstil.

Bewertung: +

QuickBASIC-Bücher zu Spezialthemen

Formelsammlung zur Numerischen Mathematik mit QuickBasic-Programmen



[Bild vergrößern]

[ausführliche Inhalts-
übersicht des Buches
in Anlage 2]

Von G. Engeln-Müllges und F. Reutter
BI-Wissenschafts-Verlag, Mannheim / Wien / Zürich
3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 1991
Hardcover, 1006 Seiten; 44,00 EUR
ISBN 3-411-14312-6
Die Disketten zum Buch sind getrennt beim Autor lieferbar

Kommentar von Thomas Antoni: Dies ist die QuickBASIC-Version der berühmten Formelsammlung von Prof. Dr. Gisela Engeln-Müllges und Prof. Dr. Fritz Reutter. Wesentlich bekannter als diese QuickBASIC- Version sind die Versionen des Buches mit C- und FORTRAN 77- Programmen. Es gab aber auch Varianten für Turbo PASCAL und MODULA 2. Das Werk ist ein Riesen-Wissenschatz zur Computer-Mathematik und ein Muss für alle Mathe- begeisterten QuickBASIC-Freunde, z.B. für Ingenieure, Informatiker, Physiker, Lehrer und Forscher. Das dickleibige Werk gliedert sich in folgende 3 Teile:

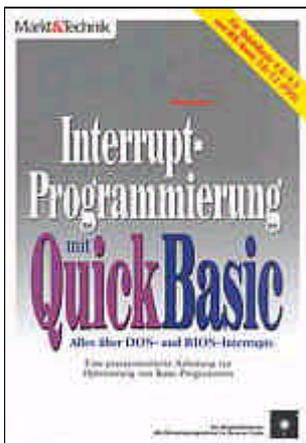
- **Teil 1 - Formelsammlung :** Auf 480 Seiten stellen die Autoren Standardmethoden zur Numerischen Mathematik vor, die sich zur Umsetzung in Computerprogramme eignen. Für die einzelnen Lösungsverfahren zu vielen Themen der Mathematik enthält das Buch die passenden Formeln und beschreibt die Lösungsprinzipien. Der Leser erhält auch

Entscheidungshilfen zur Auswahl der im konkreten Fall geeigneten Methode sowie Informationen zur Fehlerabschätzung und zur Konvergenzproblematik. ... Und in Anlage 2 finden Sie eine ausführliche Inhaltsübersicht des Buches

- ⚡ **Teil 2: QuickBASIC-Programme:** In diesem 468 Seiten umfassenden Teil sind 239 sauber kommentierte und gründlich ausgetestete QuickBASIC- Programme im Quellcode abgedruckt. Diese Programme sind die programmtechnische Umsetzung der in Teil 1 vorgestellten Algorithmen. Die Programme stammen von Jürgen Dietel und wurden in den meisten Fällen aus den entsprechenden FORTRAN 77- Programmen abgeleitet. Sämtliche Programme sind auf mehreren Disketten beim Buchautor lieferbar. Alle Routinen laufen auch unter QBasic und mit ein wenig Anpassungsaufwand unter VisualBASIC.
- ⚡ **Teil 3: Literaturverzeichnis:** Hier führen die Autoren auf 23 Seiten eine Unzahl von Literaturquellen auf, die den Nutzer unterstützen können und das Buch thematisch ergänzen.

Bewertung: +++

Interrupt-Programmierung mit QuickBasic



[\[Bild vergrößern\]](#)

*"Für QuickBasic 4.0/5.4 und MS-Basic 7.0/7.1 (PDS)
Alles über DOS- und BIOS-Interrupts - Eine praxisorientierte
Anleitung zur Optimierung von Basic-Programmen"*
von Kai Hamann

*Markt&Technik Verlag, 1991, 316 Seiten, mit 5,25" Diskette;
44,50 EUR
ISBN 3-89090-965-5*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist einzigartig. Es wendet sich an anspruchsvolle Profis der QuickBASIC- Programmierung, die durch Verwendung von Interrupts noch mehr aus ihren Programmen herausholen wollen. Folgende Fragen werden im Detail beantwortet:

- ⚡ Was ist ein Interrupt?
- ⚡ Was sind DOS-, BIOS, Hardware- und Software-Interrupts?
- ⚡ Welche Interrupts gibt es, die man sinnvoll verwenden kann?
- ⚡ Wie greift man aus QuickBASIC 4.x und 7.x auf Interrupts zu?
- ⚡ Wie schreibt man speicherresidente TSR-Programme?

Der Anhang enthält eine große Tabelle der wichtigsten Interrupts. Die über 60 Beispielprogramme sind im Quellcode auf der Begleitdiskette vorhanden.

Kai Hamann breitet hier ein Insiderwissen über Interrupts in QB aus, wie ich es in dieser Komplettheit noch in keinem anderen Buch gefunden habe.

Bewertung: ++

Bücher über VisualBASIC für DOS

und VisualBASIC bis V3.0 für Windows

VisualBASIC ist die objektorientierte, ereignisgesteuerte BASIC- Variante von Microsoft. Die wenigsten QBasic-Programmierer wissen, dass es mal eine sehr leistungsfähige DOS-Version von VisualBASIC gegeben hat, die oft auch "VBDOS" oder "VB-DOS" genannt wird. VBDOS 1.0 entstand sogar nach VB für Windows ("VBWIN") und wurde ca. 1992 nahezu zeitgleich mit VBWIN 2.0 aus VBWIN 1.0 abgeleitet. Weitere Informationen zu den Anfängen von VisualBASIC für DOS und Windows erhalten Sie in meinem Artikel ["Von QuickBASIC zu VisualBASIC für DOS und Windows"](#)

Das große VisualBasic für DOS Buch



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Stefan Dittrich, Dr. Michael Kirstein, Stephan Dohmen und Werner Blinn
Data Becker Verlag, 1993, 825 Seiten, mit 3,5" Diskette; 39,50 EUR
ISBN 3-89011-558-6

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses fantastische Buch enthält quasi 4 vollwertige komplette Bücher über VBDOS: Einen Einsteigerkurs, einen Fortgeschrittenenkurs, einen Profikurs und ein detailliertes Referenzhandbuch. Aus dem Inhalt

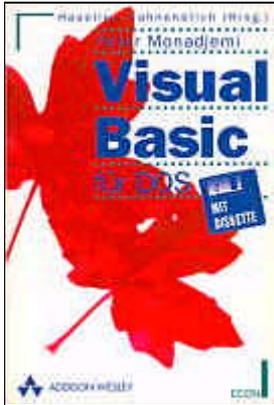
- ⌘ **Teil 1: Einsteigerkurs:** Vergleich QuickBASIC <-> VBDOS <-> VBWIN — Die Entwicklungsumgebung: Editor und Form-Designer — Die wichtigsten Befehle — Grundlagen der objektorientierten Programmierung mit VBDOS: Objekte, Ereignisse, Methoden, Eigenschaften — Erste kleine Programme mit Pulldown- Menüs: Mehrwertsteuerrechner, Taschenrechner — Erstellung komfortabler, Windows-ähnlicher Bedienungsoberflächen: Dateiauswahl- Listen, Scrollbalken, Dialogboxen, Clickbuttons
- ⌘ **Teil 2: Fortgeschrittenenkurs:** Nutzung der erweiterten EMS-Speichers — Text verarbeiten und formatieren — Grafiken erzeugen und animieren — Sound — Dateiarbeitung und Zugriff auf dBase Datenbanken — komplexere Beispielprogramme: Vokabeltrainer, Mini-Terminal über RS232, Benzinverbrauchsdiagramm, Puzzlespiel, Musikeditor — Interrupts — Maus einbinden — Debugging — Fenstertechnik — Messageboxen — Drag and Drop anwenden
- ⌘ **Teil 3: Profikurs:** Mehrfenster- Technik (MDI- Programmierung) — Eigene und in C oder Assembler geschriebene Bibliotheken einbinden — ISAM-Datenbanken — Erstellung einer Adress- und Termin- Datenbank — Die Toolboxen der VBDOS Professional Version
- ⌘ **Teil 4: Technische Referenz:** Alle Befehle alphabetisch geordnet — Alle Fehlermeldungen — Programme portieren: Q(uick)Basic <-> VBDOS und VBDOS <-> VBWIN

Alle Beispielprogramme und die Lösungen der Aufgaben stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung (insgesamt ca. 100 Programme!).

Bewertung: +++

VisualBasic für DOS

Von Peter Monadjemi
Herausgeber: Rainer G.Haselier und Klaus Fahnenstich
Addison-Wesley Publishing Company - Econ Taschenbuch Verlag, Düsseldorf und Wien, 1993, 464 Seiten, mit 3,5" Diskette; 18,45 EUR
ISBN 3-612-28011-2



[Bild vergrößern]

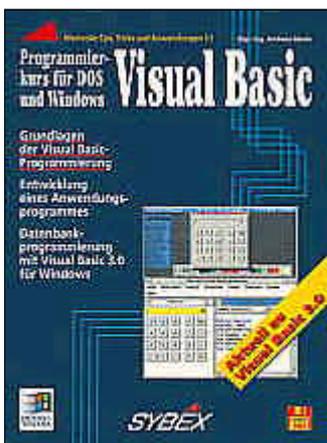
Kommentar von Thomas Antoni: In diesem Buch führt der bekannte Autor Peter Monadjemi den Leser in alle wichtigen Bereiche der Programmentwicklung mit VBDOS ein. Grundkenntnisse in Q(uick)Basic werden vorausgesetzt. Das Buch ist ideal für Umsteiger von QuickBasic nach VBDOS. Behutsam erklärt der Autor in kleinen Schritten und mit vielen Beispielen, wie der Anfänger in die Entwicklung von ereignisorientierten Programmen mit grafischen Bedienoberflächen einsteigt. Die Dinge, die für einen QuickBASIC-Programmierer neu und ungewohnt sind, werden besonders ausführlich erklärt, wie etwa

- ⚡ die erweiterte Entwicklungsumgebung mit dem Formulardesigner
- ⚡ die "Projekt-Sicht" mit den verschiedenen Quellsprache-Dateitypen
- ⚡ die Steuerelemente zur Erzeugung grafischer Bedienoberflächen (Befehlsschaltflächen, Dialogboxen, Pulldown-Menüs, Bildlaufleisten usw.)
- ⚡ die Ereignisprozeduren
- ⚡ Methoden und Objekte
- ⚡ Mausoperationen inkl. Drag and Drop

Zum Schluss kommt noch der Umstieg von VBDOS nach VBWIN zur Sprache sowie das Portieren von Programmen zwischen diesen beiden VisualBASIC-Varianten. Für ein Einsteigerbuch macht es Sinn, dass es sich auf die Funktionen der Standard Edition beschränkt. Die Funktionserweiterungen der VBDOS Professional Edition werden nicht behandelt. Der Autor schreibt in einem sehr lebendigen Stil und bringt den teilweise recht komplexen Stoff in leicht verständlicher Form 'rüber. Die 28 Beispielprojekte stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung.

Bewertung: +++

Programmierkurs Visual Basic für DOS und Windows



[Bild vergrößern]

Von Andreas Maslo
 Sybex Verlag, 1993, 432 Seiten, mit 3,5" Diskette; ca. 23,50 EUR
 ISBN 3-8155-7037-9

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser Programmierkurs ist eine Einführung sowohl in VisualBASIC für DOS 1.0 als auch in VisualBASIC für Windows 3.0. Es werden beide VB-Varianten unterstützt: die Standard- und die Professional-Version. Das Buch gliedert sich in 4 Teile:

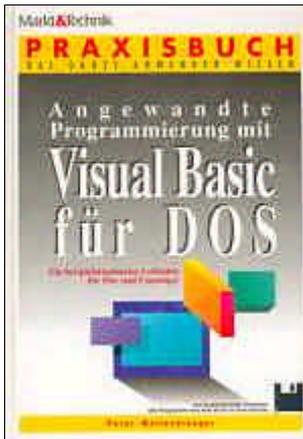
- ⚡ **Teil 1** ist eine Einführung in die Entwicklungsumgebungen von VBDOS und VBWIN mit Formular-Designer und Online- Hilfesystem.
- ⚡ **Teil 2** bietet einen Grundlagen- Programmierkurs. Er erläutert den visuellen Bedienoberflächen- Entwurf mit dem Formular- Designer und stellt die wichtigsten Sprachanweisungen vor. Die vielen Beispielprogramme werden meist parallel für VBDOS und VBWIN abgeleitet.
- ⚡ In **Teil 3** werden einige größere Projekte parallel mit VBDOS und VB- WIN entwickelt, z.B. ein Kassenbuch mit grafischer Datenauswertung und eine CD-Datenbank.
- ⚡ **Teil 4** gibt Hilfestellungen für die Portierung von Programmen zwischen VBDOS und VBWIN. Außerdem ist eine Einführung in die Datenbank- Programmierung

mit VBWIN enthalten.

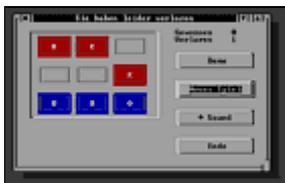
Alle Beispielprogramme für VBDOS und VBWIN stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung. Das Buch eignet sich hervorragend für Programmierer, die von QuickBASIC nach VisualBASIC für DOS aufsteigen wollen und bei der Gelegenheit auch gleich in die Entwicklung von Windows-Anwendungen mit VisualBASIC für Windows hineinschnuppern.

Bewertung: +++

Angewandte Programmierung mit Visual Basic für DOS



[Bild vergrößern]



[Bild vergrößern]
Screenshot des
Tic-Tac-Toe-Spiels

"Ein beispielorientierter Leitfaden für Ein- und Umsteiger"
Aus der Reihe "Praxisbuch — Das ganze Anwenderwissen"
von Peter Wollschläger
Markt&Technik-Verlag, Haar bei München, 1993, 478 Seiten,
mit 3,5"-Diskette; 34,50 EUR
ISBN 3-87791-414-4

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses "Praxisbuch" setzt QuickBASIC-Kenntnisse voraus und konzentriert sich ganz auf die Neuerungen bei Visual Basic für MS-DOS, wie das Objekt- und Ereignis-orientierte Programmieren sowie das bequeme Erzeugen von Fenstern, Menüs und Dialogboxen mit dem Formulardesigner. All diese Dinge werden sehr gut verständlich und von Grund auf erklärt. Peter Wollschläger gibt dem Leser auch ausführliche Definitionen der neuen Begriffe aus der "OOP-Welt" an die Hand wie etwa "Property", "Methode", "Form", "Event", "Objekt", "Objekteigenschaften" und "Ereignissteuerung". Aufsteiger von QuickBASIC nach VisualBASIC erhalten alle wichtigen Informationen über

- ≠ die Unterschiede zwischen QuickBASIC und VisualBASIC für DOS
- ≠ das Portieren von Programmen von QuickBASIC nach VBDOS
- ≠ die Unterschiede zwischen der Standard- und der Professional-Version von VBDOS
- ≠ die Unterschiede zwischen VisualBASIC für DOS und für Windows 3.x
- ≠ das Portieren von Programmen zwischen VisualBASIC für DOS und VisualBASIC für Windows 3.x

Anschließend gibt der Autor anhand vieler gut kommentierter Beispielprogramme eine Übersicht über die wesentlichen Funktionen von VBDOS. Dabei geht er didaktisch recht geschickt vor: Die Programme sind zunächst recht einfach gehalten und werden dann immer komplexer - bis hin zu Drag and Drop (Ziehen von Objekten mit der Maus) und der Verwendung von Libraries. Alle Programme stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung.

Es gibt unter Anderem

- ≠ ein kleines Malprogramm im Textmodus
- ≠ einen menügesteuerten Texteditor mit Mehrfenster-Technik (MDI)
- ≠ eine komfortable Adressdatenbank
- ≠ eine statistische Auswertung von Messreihen
- ≠ ein Tic-Tac-Toe-Spiel gegen den Computer (siehe Screenshot)
- ≠ die Erzeugung eines eigenen Hilfesystems

Zum Schluss kommen die Zusatzfunktionen der Professional Version von VBDOS zur Sprache wie Overlays, Custom Controls (eigene Standarddialoge), ISAM-Datenbanken und Präsentationsgrafiken.

Bewertung: +++

Programmieren mit Visual Basic für DOS



[Bild vergrößern]

"Software-Entwicklung mit der Standard- und der Professional Edition"

von Frederik Ramm

Vieweg-Verlag Braunschweig, Wiesbaden, 1993, 578 Seiten, mit 5,25"-Diskette; ca. 50,- EUR

ISBN 3-528-05338-0

Kommentar von Thomas Antoni: Das Buch bietet eine professionelle Anleitung zum effizienten Software-Design mit dem visuellen Entwicklungssystem Visual Basic für DOS (Standard- und Professional-Edition). Microsoft hat mit dieser Programmiersprache das Konzept der ereignisgesteuerten Programmierung erstmalig in eine BASIC-Sprache für DOS eingeführt. Das Buch gibt eine fundierte Unterweisung dazu.

Themenschwerpunkte des Buches sind

- ≠ Was ist neu? (Umstieg von QuickBASIC zu VBDOS)
- ≠ Praktische Algorithmik
- ≠ ISAM-Datenbanken
- ≠ DOS- und BIOS-Interrupts
- ≠ Nutzung des erweiterten EMS-Speichers
- ≠ Trickreiche Programmmodule, z.B. effiziente Sortieralgorithmen und ein phonetischer Suchalgorithmus
- ≠ Zahlreiche Programmtipps aus dem Schatzkästlein eines erfahrenen Praktikers
- ≠ Programmpatches zur Nutzbarmachung von Features der Professional Edition in der Standard Edition von VBDOS
- ≠ Komplette und ausführlicher Referenz sämtlicher Objekte, ISAM- Datenbankfunktionen,Toolboxen und aller Standard-BASIC-Befehle

Die Begleitdiskette enthält über 50 Beispielprogramme und zusätzlich eine komplette deutschsprachige Online-Hilfe aller BASIC-Befehle zur Verwendung in der VBDOS-Entwicklungsumgebung..

Dieses Buches steht übrigens inklusive aller Beispielprogramme auf www.QBasic.de als elektronisches Buch im PDF- Format zum kostenlosen Download zur Verfügung ... zum [E-Book "Programmieren mit VBDOS"](#).

Bewertung: ++

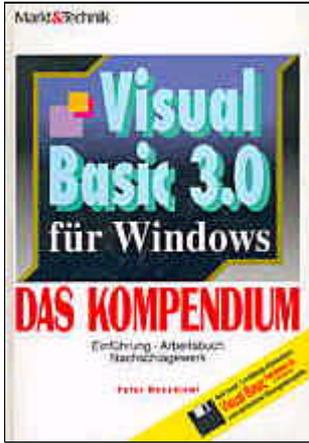
VisualBASIC 3.0 für Windows — das Kompendium

Von Peter Monadjemi

Markt und Technik Verlag, 1993, 1126 Seiten, mit zwei 3,5" Disketten; 44,95 EUR

ISBN 3-87791-420-9

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses dickleibige Werk richtet sich sowohl an absolute Einsteiger als auch an



[Bild vergrößern]

erfahrene BASIC Programmierer. Besonders eignet es sich auch für Umsteiger von QuickBASIC nach VisualBASIC. Der bekannte Autor und Trainer Peter Monadjemi hat für dieses atemberaubende Buch die Erfahrungen aus vielen VisualBASIC- Workshops zusammengetragen. Dank seines lockeren, anschaulichen Schreibstils werden auch komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich, und der Spaß am Lernen kommt nie zu kurz. Das Buch gliedert sich in drei Teile:

- ⚡ **Teil 1: Einsteigerkurs:** Dieser Kurs bildet den Leser innerhalb von ca. drei Tagen zu einem halbwegs passablen VisualBASIC- Programmierer aus und behandelt u.a. folgende Themen: Installation der VisualBASIC- Entwicklungsumgebung — Prinzipien der objektorientierten und ereignisgesteuerten Programmierung — Vergleich zur DOS-Welt — Entwurf von Bedienoberflächen (Steuerelemente und Form- Designer) — Umgang mit Projekten — EXE-Programme erzeugen — Grafikprogrammierung — Standard- BASIC- Befehle
- ⚡ **Teil 2: Fortgeschrittenenkurs:** : Windows- Zwischenablage bearbeiten — GDI- Grafikbibliothek — Serielle Schnittstelle ansteuern — Maus enbinden — Windows- API- Schnittstelle — Datenaustausch zwischen Windows- Programmen mit OLE und DDE — Datenbankbearbeitung mit dem ODBC- Treiber und der SQL- Abfragesprache — Multimediaprogrammierung mit der MCI- Schnittstelle für Sound, Video und Audio-CDs — Die Toolboxen der Professional- Version — Unterschiede zwischen VisualBASIC für DOS und VisualBASIC für Windows
- ⚡ **Teil 3: Kurzreferenz:** : VisualBASIC- Funktionen — Einige wichtige Windows- API- Aufrufe — Die Entwicklungsumgebung

Alle Beispielprogramme sind auf den Buchdicketen enthalten, ebenso eine Testversion von VisualBASIC 2.0 für Windows. Das waren noch Zeiten als eine komplette Windows Programmierumgebung auf zwei Disketten passte!!

Bewertung: +++

GW-BASIC-Bücher

Inhalt

1. Einleitung
2. Offizielle Handbücher des Herstellers
3. Bücher für Einsteiger
4. Bücher für Fortgeschrittene
5. Befehlsreferenzen
6. Bücher zu Spezialthemen

Einleitung

GW-BASIC war der Vorgänger von QBasic und wurde zwischen 1983 bis 1988 mit den MS-DOS-Versionen bis V4.x ausgeliefert. Die letzte GW-BASIC Version war V3.23. GW-BASIC ist identisch mit BASICA, welches nur mit Original IBM- und COMPAQ-PCs ausgeliefert wurde. GW-BASIC besitzt keine Online-Hilfe. Daher ist der Anwender auf ein Buch angewiesen. Weil es auch heute noch erstaunlich viele GW-BASIC Programmierer gibt, stelle ich hier einige der besten GW-BASIC Bücher vor.

Offizielle GW-BASIC-Handbücher des Herstellers

Microsoft GW-BASIC Handbuch



[Bild vergrößern]

Schneider-Lizenzausgabe, Microsoft Corporation, 1988, 285 Seiten

Gehörte zum Lieferumfang von MS-DOS 3.30B und GW-BASIC 3.22

Kommentar von Thomas Antoni: Das waren noch Zeiten, als es zu jedem Microsoft- Betriebssystem ordentlich gebundene, gedruckte Handbücher gab. Das abgebildete Handbuch war im Lieferumfang des MS-DOS Betriebssystems eines PCs der Fa. Schneider enthalten. Es besteht aus zwei Teilen:

- Die "**Betriebsanleitung**" enthält einen GW-BASIC Einsteigerkurs mit praktischen Übungen
- Der Teil "**Zum Nachschlagen**" bietet eine komplette alphabetische Auflistung aller GW-BASIC Befehle mit ausführlichen Erläuterungen und Beispielen

Die englische Version des GW-BASIC Handbuchs steht übrigens auf www.QBasic.de als elektronisches Buch im PDF- und im HTML-Format zur Verfügung ... zum [E-Book "GW-BASIC Manual"](#).

Bewertung: +++

GW-BASIC - Bücher für Einsteiger

Meine 15 schönsten GW-BASIC Programme — Band 1



[Bild vergrößern]

Aus der "Reihe Schülerhefte für die Hauptschule bzw. für den Anfangsunterricht an Realschulen, Gymnasien und weiterführenden Schulen"

von Roland Schneidt

*Verlag Ludwig Schulbuch, Pfaffenhofen a.d. Ilm, 2. Auflage, 1991, 98 Seiten, Broschur, DIN A4; 8,50 EUR
ISBN 3-926115-32-7, Verlags-Bestell-Nr. 32*

Kommentar von Thomas Antoni: Dies ist meiner Meinung nach das optimale Buch für GW-BASIC- Einsteiger. Es ist für den Informatik- Unterricht und für das Selbststudium gleichermaßen geeignet und auch für schmale Schüler-Geldbeutel erschwinglich. Das liebevoll gestaltete und kurzweilige Buch führt den Einsteiger ohne viel Theorie Schritt für Schritt anhand konkreter Beispielprogramme durch die wichtigsten GW-BASIC-Befehle. Für jedes Beispielprogramm sind ein Screenshot, ein Struktogramm und eine Erläuterung der verwendeten Befehle abgedruckt. 7 der 15 Programme sind nette Spiele. Im letzten Programm geht es darum, ein Monster über den Bildschirm laufen zu lassen, das der Spieler mit den Cursor-Tasten fangen muss. Wer dies Büchlein durchgearbeitet hat, gehört definitiv schon zu den fortgeschrittenen GW-BASIC- Programmierern. Der Anhang enthält eine sehr nützliche Übersicht der im Buch behandelten QBasic- Befehle und der wichtigsten MS-DOS- Kommandos. Diese Buchreihe trägt ihren Namen "So macht Informatik Spaß" völlig zu Recht. [das Buch online beim Verlag www.ludwig-schulbuch.de bestellen](http://www.ludwig-schulbuch.de)

Kurzbeschreibung des Verlages: Arbeitsheft für Anfänger, die die Programmiersprache GW-Basic erlernen wollen. In diesem Schülerarbeitsheft befinden sich 15 abgeschlossene Programme, die stufenweise das Erlernen der Programmiersprache GW-Basic an konkreten Beispielen ermöglicht. Jedes Beispiel ist schülergerecht ausgesucht und das ganze Arbeitsheft steht deshalb unter dem Titel: So macht Informatik Spaß.

Bewertung: +++

Die 15 Programmbeispiele sind auch auf Diskette lieferbar (Einzellizenz; Verlags-Bestell-Nr. 37; 35,50 EUR)

Meine 15 schönsten GW-BASIC Programme — Band 2



[Bild vergrößern]

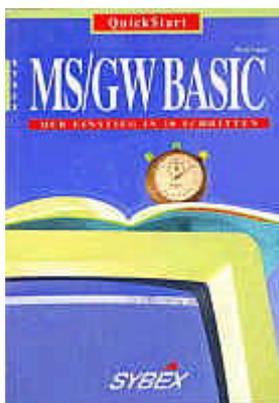
Aus der "Reihe Schülerhefte für die Hauptschule bzw. für den Anfangsunterricht an Realschulen, Gymnasien und weiterführenden Schulen"
von Roland Schneidt
Verlag Ludwig Schulbuch, Pfaffenhofen a.d. Ilm, 2. Auflage, 1990, 110 Seiten, Broschur, DIN A4; 8,50 EUR
ISBN 3-7787-4165-9, Verlags-Bestell-Nr. 33

Kommentar von Thomas Antoni: Sehr guter GW-BASIC-Kurs für Fortgeschrittene mit vielen Beispielen. Das Buch ist die optimale Ergänzung des ersten Bandes. Es behandelt ausführlich den Zugriff auf Dateien - bis hin zu einer kompletten Adressverwaltung. Auch die Bearbeitung von Datum/Uhrzeit-Informationen und Feldern wird ausführlich behandelt. Das letzte Beispielprogramm ist eine Umsetzung des bekannten Memory-Spiels, bei dem zweidimensionale Felder eine wichtige Rolle spielen. Auch dies Buch hat ein exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis! ... [das Buch online beim Verlag www.ludwig-schulbuch.de bestellen](http://www.ludwig-schulbuch.de)

Bewertung: +++

Die 15 Programmbeispiele sind auch auf Diskette lieferbar (Einzellizenz; Verlags-Bestell-Nr. 40; 35,50 EUR)

QuickStart MS/GW BASIC



[Bild vergrößern]

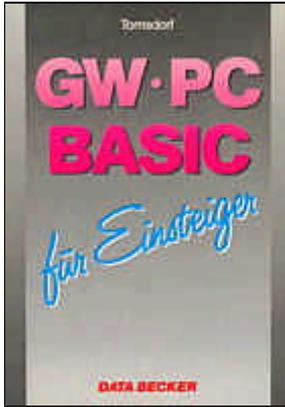
"Der Einstieg in 20 Schritten"
von Horst F. Haupt
SYBEX-Verlag, Düsseldorf, 1989, 137 Seiten, Taschenbuch;
9,90 EUR
ISBN 3-88745-278-X

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser "QuickStart" macht seinem Namen alle Ehre. Es ist das ideale Lehrbuch für den schnellen Einstieg in GW-BASIC - auch für totale Programmier-Newbies. Der Autor gibt eine komplette und leicht verständliche Erläuterung fast aller GW-BASIC-Befehle und der Entwicklungsumgebung. Auch die Dateibearbeitung, Grafik- und Sound werden kurz angerissen. Die Lektüre des Buches würde allerdings noch mehr Spaß machen, wenn der Autor gleich zu Beginn etwas mehr Programmbeispiele bringen würde.

Bewertung: ++

GW/PC-BASIC für Einsteiger

Von Helmut Tornsdorf



[Bild vergrößern]

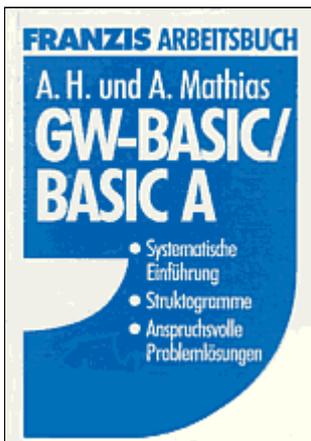
Data Becker Verlag, 2. unveränderte Auflage, 1989,
Taschenbuch, 212 Seiten; 14,50 EUR
ISBN 3-89011-227-7

Kommentar von Thomas Antoni: So muss ein Einsteigerbuch aussehen! Unterhaltsam geschrieben, didaktisch hervorragend aufgebaut und in kleinen Schritten vorgehend vermittelt das Buch von der ersten Seite an einen Riesenspaß an Programmieren mit GW-BASIC. Der Lernstoff wird nicht trocken und theoretisch dargereicht, sondern immer anhand konkreter, origineller Programmbeispiele, die Spaß bringen, z.B. ein Spiel "Einarmiger Bandit". Die ersten beiden Kapitel "GW-BASIC an einem Tag" und "GW-BASIC an einem Wochenende" führen den Leser mit Siebenmeilenstiefeln ins Programmieren ein und motivieren ihn zum Weiterlesen.

Helmut Torsndorf hat einige fortgeschrittene Themen bewusst weggelassen wie etwa die Grafik- und Soundprogrammierung, die Dateibearbeitung und eine systematische Erläuterung aller Datentypen. Darüber blickt man gerne hinweg, denn nach der Lektüre des Buches wird der Leser begierig aufs Weiterlernen sein und sich auf weiterführende Tutorials und Bücher stürzen.

Bewertung: +++

Franzis Arbeitsbuch GW-BASIC / BASIC A



[Bild vergrößern]

" • Systematische Einführung • Struktogramme •
Anspruchsvolle Problemlösungen"
von Adolf Heinz Mathias und Adolf Mathias
Franzis-Verlag, München, 1989, 334 Seiten; 22,00 EUR
ISBN 3-7723-5135-2

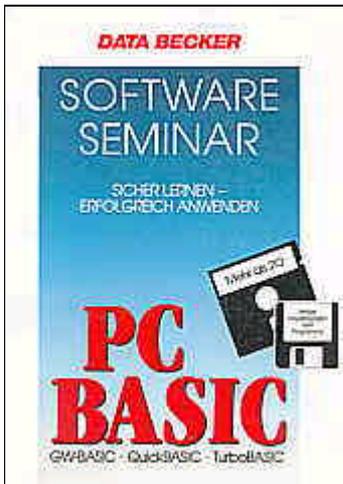
Kommentar von Thomas Antoni: Dieses GW-BASIC-Lehrbuch eignet sich gleichermaßen für Einsteiger wie für Fortgeschrittene. Anfangs habe ich das Buch total unterschätzt, wegen der etwas trockenen und altmodischen Sprache. Beim Weiterlesen habe ich dann aber schnell gemerkt, dass es sich um ein hervorragendes und grundsolides Lehrbuch handelt, das systematisch nahezu alle GW-BASIC-Befehle leicht verständlich und mit vielen Beispielen erklärt. Dabei geht das Autorenduo A.H. Mathias und A. Mathias didaktisch sehr geschickt Schritt für Schritt vom Einfachen zum Komplexen vor. Die sage und schreibe 141 Beispielprogramme sind gut kommentiert und oft mit Struktogrammen dokumentiert.

Kaum ein Programmierthema wird ausgelassen. Im zweiten Teil des Werkes kommen auch anspruchsvollere Dinge zur Sprache wie etwa modulares Programmieren, Dateibearbeitung, ISAM-Datenbanken, Grafik und Sound. Nur die Bearbeitung der seriellen Schnittstelle fiel unter den Tisch. Im Anhang geben die Autoren dem Leser noch eine sehr nützliche, nach Programmieraufgaben gegliederte Befehlsübersicht an die Hand. Insgesamt also ein rundherum empfehlenswertes Buch!

Bewertung: +++

Software-Seminar PC-BASIC

"Sicher lernen - Erfolgreich anwenden — GW-BASIC •
QuickBASIC • TurboBASIC"
von Emil Helmig



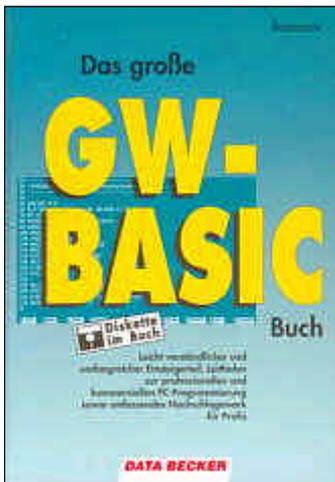
[Bild vergrößern]

Data Becker Verlag, 1989, 256 Seiten, mit 3,5" und 5,25" Diskette; 39,95 EUR
ISBN 3-89011-710-4

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Software-Seminar versetzt Programmierneinsteiger in kurzen, einfachen Schritten in die Lage, erste kleine Programme in GW-BASIC, QuickBASIC 4.0/4.5 und TurboBASIC zu schreiben. TurboBASIC von Borland / Heimsoeth war der Vorläufer von PowerBASIC. Daher ist das Buch auch für PowerBASIC- Einsteiger interessant. Die einzelnen Kapitel behandeln nach und nach alle wichtigen Programmierthemen. Dabei reißt das Buch auch einige anspruchsvollere Themen an, wie etwa die Dateibearbeitung, Datenfelder, die Ausgabe von Grafik und Sound und die Einbindung von Maschinenprogrammen. Profithemen wie die Bearbeitung von Random- Dateien, die Erstellung von EXE-Dateien und Bibliotheken, die Erzeugung von Zufallszahlen und die Ansteuerung des Joysticks bleiben ausgespart. Das ist aber eine durchaus sinnvolle Beschränkung für ein Einsteigerbuch. Das Werk ist didaktisch sehr gut aufgebaut, und vermittelt Spaß am Programmieren. Jedes Kapitel endet mit einigen Kontrollaufgaben, deren Lösung im Buchanhang nachgereicht wird. Alle Beispielprogramme sind auf der Begleitdiskette enthalten.

Bewertung: +++

Das große GW-BASIC Buch



[Bild vergrößern]

2. unveränderte Auflage

"Leicht verständlicher und umfangreicher Einsteigerteil, Leitfaden zur professionellen und kommerziellen PC-Programmierung sowie umfassendes Nachschlagewerk für Profis"

von Heinz-Josef Bomanns

Data Becker Verlag, Düsseldorf, 2. unveränderte Auflage
1989, 734 Seiten, mit 5,25" Diskette; 34,50 EUR
ISBN 3-89011-240-4

Kommentar von Thomas Antoni: Heinz-Josef Bomanns ist ein Profi-Programmierer, der selber jahrelang kommerzielle Anwendungen in GW-BASIC entwickelt hat. In diesem Buch öffnet er sein Schatzkästlein und lässt sowohl absolute Programmierneinsteiger als auch Fortgeschrittene von seinem enormen Wissen profitieren. Dabei schreibt er in einem leicht verständlichen Stil und bietet zu allen Themen gut dokumentierte Beispielprogramme an. 66 dieser Programme stehen als .BAS-Dateien auf der Begleitdiskette zur Verfügung. An einigen Stellen fehlten mir allerdings Screenshots, die mir ein schnelles Bild davon vermittelt hätten, was das jeweilige Programm genau tut. Auch QBasic- und QuickBASIC- Programmierer können dies Buch prima als Ideen-Quelle nutzen. Das Buch gliedert sich in folgende Teile:

- ⚡ **Grundlegende Standard-BASIC-Befehle:** In diesem Teil erklärt der Autor die wichtigsten BASIC-Befehle bis hin zur Dateibearbeitung. Leser, die bereits Erfahrungen mit anderen BASIC-Dialekten haben, können diesen Teil überspringen.
- ⚡ **Spezielle GW-BASIC-Befehle und Funktionen:** Hier kommen die fortgeschrittenen Themen an die Reihe: Sound, Grafik, serielle Schnittstelle, Joystick, direkter Speicherzugriff mit PEEK und POKE, ereignisgesteuerte Programmierung (Interrupts) und DOS-Zugriffe. All dies wird ausführlich erläutert.
- ⚡ **Profi-Tipps:** Hier geht's ins Eingemachte, und Heinz-

Josef Bormanns wendet sich den absoluten Profi-Themen zu wie etwa

- Das Einbinden von Assembler-Routinen
- Sauberer Programmierstil
- Erst planen, dann kodieren - Der Ablauf größerer Softwareprojekte
- Schneller Bildschirmaufbau mit BLOAD und Assemblerprogrammen
- Fenster-Routinen mit Assembler
- Komfortable Menüs, Pulldown-Menüs
- Schnelles Scrollen mit Interruptprogramm
- Komfortable Masken-orientierte Eingaberoutinen mit Plausibilitätsprüfung
- Einbinden der Maus
- Daten sortieren - Bubble Sort, QuickSort mit Zeigern, Assembler-Sort
- Fortgeschrittene Dateibearbeitung und ISAM-Datenbanken - Entwicklung einer komfortablen Datenträger-Datenbank
- Eigene Hilfsfunktionen einbinden
- Fehlerbehandlung im Anwenderprogramm
- Business Grafiken - Balken- und Torten- Diagramme

⚡ **Referenzteil:** Dieser nützliche Nachschlageteil bietet eine komplette GW-BASIC- Befehlsreferenz, einmal sortiert nach Anwendungsgebieten und einmal alphabetisch sortiert. Außerdem gibt es eine Liste der GW-BASIC- Fehlermeldungen und der wichtigsten DOS- und BIOS- Interrupts sowie einen Ausblick auf die Compiler QuickBASIC bis Version 4.0 und Borland TurboBASIC.

Bewertung: +++



[Bild vergrößern]

1. Auflage

Erste Auflage: Das große PC-BASIC Buch

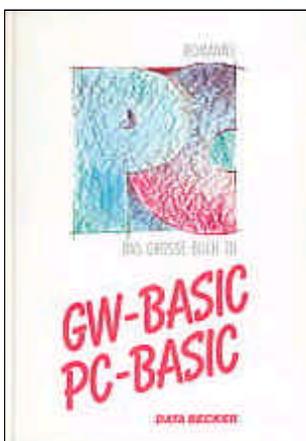
"GW-BASIC - QuickBASIC"

von Heinz-Josef Bormanns

Data Becker Verlag, Düsseldorf, 1 Auflage 1988, 734 Seiten, mit 5,25" Diskette; 34,50 EUR

ISBN 3-89011-240-4

Kommentar von Thomas Antoni: Diese Auflage ist vom erstem bis zum letzten Wort für Wort 100% identisch mit der zweiten Auflage "Das große GW-BASIC Buch". Der einzige Unterschied ist der andere Titelname und die Titelgrafik. Sogar die ISBN-Nummer ist identisch. Der Verlag hat bei der zweiten Auflage den Titelnamen wohl geändert, weil er verwirrend und missverständlich war: Ein "PC-BASIC" gibt es als offizielles Produkt überhaupt nicht, und mit QuickBASIC befasst sich das Buch nur sehr am Rande.



[Bild vergrößern]

Vorgänger- Auflage

Vorgänger-Auflage: Das große Buch zu GW-BASIC / PC-BASIC

Von Heinz-Josef Bormanns

Data Becker Verlag, Düsseldorf, 3 Auflage 1987, 370 Seiten; 24,50 EUR

ISBN 3-89011-165-3

Die Diskette zum Buch war im 5,25"-Format (Best.Nr.376165)

oder im 3,25"-Format (Best.Nr. 377165) für 14,50 EUR

getrennt lieferbar

Kommentar von Thomas Antoni: Mit diesem Titel geht der Data-Becker-Verlag sehr verwirrend um: Diese Vorgänger-Auflage unterscheidet sich vom "Großen GW-BASIC Buch" in folgenden Punkten:

- ⚡ Das Buch hat einen anderen Titelnamen und eine andere Titelgrafik
- ⚡ Das Buchformat ist kleiner und die Seitenzahl nur halb so groß

- ⚡ Es fehlt der Teil "Profi-Tipps"
- ⚡ Es gibt nur eine alfabetische Befehlsreferenz. Die nach Anwendungsgebieten sortierte Befehlsübersicht fehlt.
- ⚡ Ansonsten ist der Inhalt weitgehend identisch.

GW-BASIC Einführung



[Bild vergrößern]

"Das komplette Grundwissen zur PC-Programmierung in Basic"
 von Said Baloui
 Markt&Technik Verlag, 1989, 306 Seiten, mit 5,25" Diskette;
 24,50 EUR
 ISBN 3-89090-723-7

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch führt den Programmierneinsteiger in die Programmiersprache GW-BASIC bzw. BASICA ein. Der bekannte Bestseller-Autor Said Baloui vermittelt den Lernstoff in einer anschaulichen und gut verständlichen Sprache und in kleinen, leicht verdaulichen Häppchen. Diese sind mit vielen Beispielprogrammen appetitlich gewürzt. Alle 37 Beispielprogramme stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung. Das Buch gliedert sich in 3 Teile:

- ⚡ **Teil 1** beschreibt den Umgang mit der GW-BASIC-Entwicklungsumgebung.
- ⚡ **Teil 2** macht den Leser mit den grundlegenden Befehlen von GW-BASIC vertraut.
- ⚡ **Teil 3** widmet sich etwas fortgeschritteneren Themen wie Datenfelder, Unterprogramme und Dateibearbeitung

Wer nach dem Durchstudieren dieses Bandes Blut geleckt hat, greift mit Gewinn zu dem Nachfolgebund "Effektives Programmieren in GW-BASIC" vom selben Autor. Mit diesem unten beschriebenen Buch baut der Leser das erworbene Wissen weiter aus.

Bewertung: +++

Programmiersprache BASIC unter MS-DOS



[Bild vergrößern]

"Eine strukturierte Einführung"
 aus der Reihe "rororo Computer - Grundkurs Computerpraxis"
 von Alexander Parkmann, Joachim Röhl und Johannes Verhuvén
 Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1987, 270 Seiten,
 Taschenbuch; 7,90 EUR
 ISBN 3-499-18147-1

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch gibt eine fundierte und ausführliche Einführung in GW-BASIC und eignet sich hervorragend auch für absolute Programmierneinsteiger. Die Autoren erläutern die grundlegenden Befehle und Programmierthemen bis hin zu Datenfeldern, Unterprogrammen und Grafikbearbeitung. Der Lernstoff ist mit vielen, sauber dokumentierten Programmen untermauert. Zu den meisten sind Flussdiagramme angegeben. Zum Abschluss gibt es noch eine kleine, nach Anwendungsgebieten unterteilte Befehlsübersicht. Wer dieses Buch durchgearbeitet hat, besitzt das nötige Rüstzeug für das Weiterlernen mit dem Nachfolgebund "Programmiersprache BASIC für Fortgeschrittene" von denselben Autoren, den ich Ihnen weiter unten vorstelle.

Bewertung: ++

Programmierkurs MS-/GW-BASIC



[Bild vergrößern]

Von Gerd Kepschull
SYBEX Verlag, Düsseldorf, 5. Auflage 1989, 456 Seiten;
19,50 EUR
ISBN 3-88745-634-3

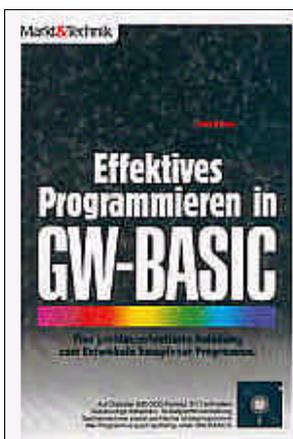
Kommentar von Thomas Antoni: Gerd Kepschull ist ein erfahrener Trainer für Informatik-Lehrgänge und Bestseller-Autor zum Thema BASIC. In diesem Buch hat er all seine Erfahrungen aus vielen von ihm abgehaltenen GW-BASIC-Kursen zusammengefasst. Das Werk eignet sich hervorragend als Lehr- und Begleitbuch für Programmier-Einsteigerkurse an Volkshochschulen und Schulen sowie für den Selbstunterricht. Das Buch besteht aus zwei nahezu gleich großen Teilen:

- ⚡ **Teil 1** enthält 14 Lektionen. In jeder Lektion behandelt der Autor in leicht verständlicher Form jeweils ein Thema aus der allgemeinen Datenverarbeitung und ein GW-BASIC- Programmierthema. Dabei erfährt der Leser auch einiges über fortgeschrittene Dinge wie die Verkettung von Programmen mit CHAIN und RUN, die Sound- und Grafikprogrammierung sowie die Dateibearbeitung.
- ⚡ **Teil 2** ist eine GW-BASIC- Befehlsreferenz, die leider alphabetisch und nicht nach Anwendungsgebieten geordnet ist. Diese Befehlsreferenz ist sehr nützlich, da die GW-BASIC- Entwicklungsumgebung ja keinerlei Onlinehilfe bereithält.

Bewertung: ++

GW-BASIC - Bücher für Fortgeschrittene

Effektives Programmieren in GW-BASIC



[Bild vergrößern]

"Eine problemorientierte Anleitung zum Entwickeln komplexer Programme"
von Said Baloui
Markt&Technik Verlag, 1987, 420 Seiten, mit 5,25" Diskette;
29,50 EUR
ISBN 3-89090-464-5

Kommentar von Thomas Antoni: Von diesem Buch des Erfolgsautors Said Baloui profitieren Leser, die bereits Erfahrung mit BASIC besitzen oder den Vorgängerband "GW-BASIC Einführung" von demselben Autor gelesen haben. Solchen Lesern hilft das Buch, ihre Kenntnisse zu vertiefen und die Möglichkeiten von GW-BASIC voll auszuschöpfen. Im Einzelnen befasst sich das Buch mit

- ⚡ der strukturierten Programmierung - auch mit GW-BASIC modular programmieren!
- ⚡ der Entwicklung eines Taschenrechners und von Pulldown- Menüs
- ⚡ dem Umgang mit Dateien und Datenbanken bis hin zum Erstellen einer eigenen Schallplattenkartei
- ⚡ der Interruptprogrammierung und
- ⚡ dem Einbinden von Assembler- Routinen

Im Anhang sind alle GW-BASIC Befehle kurz erläutert. Die 23 Beispielprogramme liegen auf der Buchdiskette bei.

Bewertung: +++

Vom Problem zum Programm



[Bild vergrößern]

"Programmieren in GW-BASIC, Turbo BASIC und QuickBASIC"
aus der Reihe "CHIP WISSEN"
von Hans-Joachim Sacht
Vogel-Verlag, Würzburg, 4. völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage, 1988, 461 Seiten; 24,- EUR
ISBN 3-8023-0214-1
Eine 5,25" Begleit-Diskette war für 17,50 EUR getrennt lieferbar

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch befasst sich schwerpunktmäßig mit GW-BASIC. QuickBASIC und TurboBASIC werden nur kurz gestreift. Im ersten Teil vermittelt der Autor in einem etwas unstrukturierten Einsteigerkurs das Grundwissen über das Programmieren mit GW-BASIC. Im zweiten Teil geht er dann richtig zur Sache und öffnet ein Füllhorn von fast 100 nützlichen GW-BASIC-Programmen, die er Schritt für Schritt erklärt, und aus denen der Leser viel lernen kann. Im letzten Teil führt das Buch durch 20 größere Softwareprojekte, die der Autor zusammen mit dem Leser von der Aufgabestellung über den Entwurf der Programmstruktur bis hin zum fertigen Programm entwickelt. Dabei entstehen so interessante Anwendungen wie ein Quizprogramm, ein Vokabeltrainer, eine Finanzverwaltung und eine Schallplattenkartei. Über die Grafik- und Soundprogrammierung erfährt der Leser nichts. Stattdessen bietet das Buch jede Menge Insiderwissen über die kommerzielle Software-Entwicklung bis hin zur Dateibearbeitung und zu Index-sequentiellen Datenbanken (ISAM).

Bewertung: +++

Programmiersprache BASIC für Fortgeschrittene



[Bild vergrößern]

"Eine strukturierte Einführung"
aus der Reihe "rororo Computer - Grundkurs Computerpraxis"
von Alexander Parkmann, Joachim Röhl und Johannes Verhuvén
Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1989, 286 Seiten,
Taschenbuch; 7,90 EUR
ISBN 3-499-18154-1

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Büchlein macht dort weiter, wo der oben besprochene Vorgängerband "Programmiersprache BASIC unter MS-DOS" aufhört. Leser, die die GW-BASIC Grundlagen bereits schon kennen, führt das Buch in die Dateibearbeitung und Datenbankprogrammierung ein. Das Ganze erfolgt am Beispiel einer komfortablen Adressverwaltung, wobei die Autoren folgende Schwerpunkte setzen:

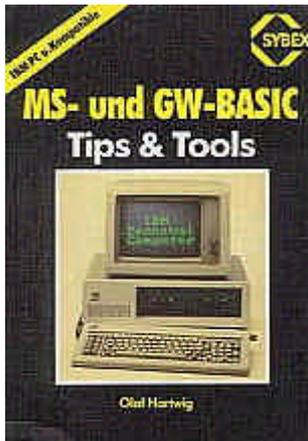
- ≠ Elegante Menüsteuerung mit Cursortasten
- ≠ Saubere Eingaberoutinen mit Plausibilitätskontrollen und Absicherungen gegen Fehleingaben
- ≠ Modulare Programmierung - auch mit GW-BASIC. Der Leser lernt, wie er sein Programm sauber in Module gliedern kann, die in sich abgeschlossen sind und

getrennt voneinander entwickelt und getestet werden können.

Das Buch beinhaltet viele Abbildungen und Programmbeispiele, ist aber in einem etwas trockenen Stil geschrieben. GW-BASIC- Programmierer, die kommerzielle Software und keine Spiele mit GW-BASIC entwickeln wollen, erhalten viele wertvolle Praxistipps.

Bewertung: ++

MS- und GW-BASIC Tips & Tools



[Bild vergrößern]

Von *Olaf Hartwig*
Sybex-Verlag, 3. Auflage, 1988, 192 Seiten

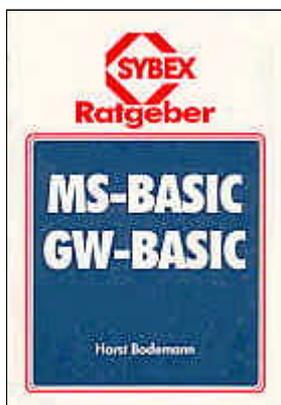
Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist eine Fundgrube für alle fortgeschrittenen GW-BASIC-Programmierer, die ihren PC unter MS- und GW-BASIC voll ausreizen wollen. Der Autor stellt alle wichtigen Systemadressen des PC vor und erläutert deren Anwendung anhand zahlreicher Beispielprogramme. Aus dem Inhalt:

- ≠ Grundlagen und Bit-Operationen
- ≠ Tipps & Tricks zu den Disketten-Laufwerken und Disketten-Operationen
- ≠ Direkte Drucker-Adressierung
- ≠ Ermittlung und Manipulation der Systemkonfiguration
- ≠ Zugriff auf die internen Variablen des BASIC-Interpreters
- ≠ Datentransfer und Datenfernübertragung, auch über Modems
- ≠ Tastatur-PEEKs und POKEs: Die Möglichkeiten des Tastaturpuffers und der direkten Tastenadressierung
- ≠ Tipps & Tricks zu Videokarten und Grafik
- ≠ Spezielle Tools & Tricks (beispielsweise unsichtbare Passworteingaben)
- ≠ Dreidimensionale Grafik

Bewertung: ++

GW-BASIC - Befehlsreferenzen

MS-BASIC GW-BASIC Ratgeber



[Bild vergrößern]

Aus der Reihe "SYBEX-Ratgeber"
von *Horst Bodemann*
Sybex Verlag, 2. Auflage 1987, 520 Seiten; 19,00 EUR
ISBN 3-88745-311-5

Kommentar von Thomas Antoni: Diese GW-BASIC Befehlsreferenz im handlichen Format erläutert zunächst auf 87 Seiten die Entwicklungsumgebung und deren Interpreter-Kommandos ("Direktmodus- Befehle"). Darauf folgt eine 402 Seiten große Referenz sämtlicher GW-BASIC- Befehle - nach Funktionen gegliedert und mit vielen aussagekräftigen Beispielen versehen. Die Aufteilung in Funktionsrubriken ist etwas grob und leider nicht sehr systematisch und ergonomisch. Den Abschluss des Buches bildet eine 10 Seiten lange Aufstellung der GW-BASIC- Fehlermeldungen.

Bewertung: +++

BASICA und GW-BASIC Schnellübersicht



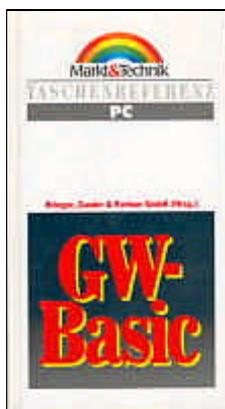
[Bild vergrößern]

Von Jürgen Hückstädt
Markt&Technik Verlag, 1989, 286 Seiten; 19,95 EUR

Kommentar von Thomas Antoni: Diese handliche Taschenreferenz im Format DIN A6 bietet in übersichtlicher Form schnelle Problemlösungen für die tägliche Arbeit mit der Programmiersprache GW-BASIC und dem damit identischen BASICA. Das Buch ist kein Lehrbuch, sondern ein reines Nachschlagewerk. Es gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil beschreibt die GW-BASIC-Entwicklungsumgebung in allen Details. Der zweite Teil ist eine fein säuberlich nach Themen geordnete Befehlsreferenz, die alle GW-BASIC-Befehle ausführlich beschreibt.

Bewertung: ++

GW-BASIC Taschenreferenz



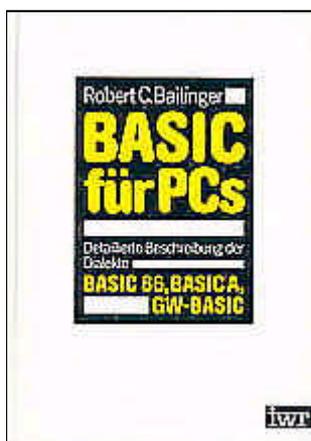
[Bild vergrößern]

Aus der Reihe "Taschenreferenz PC"
von Frank Otto
Herausgeber: Krieger, Zander & Partner GmbH
Markt&Technik Verlag, Haar b. München, 1989, 230 Seiten;
12,50 EUR
ISBN 3-89090-456-4

Kommentar von Thomas Antoni: Der erste Teil dieser "Taschenreferenz" gibt auf ca. 40 Seiten eine kleine Einführung in GW-BASIC und die Entwicklungsumgebung. Der Hauptteil des Buches bietet eine komplette Referenz aller GW-BASIC-Befehle, die leider alphabetisch und nicht nach Anwendungsgebieten geordnet ist. Zu den meisten Befehlen sind kurze Programmbeispiele angegeben. In Anbetracht der bei GW-BASIC nicht vorhandenen Online-Hilfe kann das kleine Bändchen dem Programmierer recht wertvolle Dienste leisten.

Bewertung: ++

BASIC für PCs



[Bild vergrößern]

"Detaillierte Beschreibung der Dialekte BASIC 86, BASIC A und GW-BASIC"
von Robert C. Baitinger
IWT-Verlag, 1987, 481 Seiten; ca. 34,- EUR
ISBN 3-88322-073-6

Kommentar von Thomas Antoni: Diese Sprachreferenz behandelt vergleichend Microsofts BASIC-Interpreter für den Personalcomputer BASIC 86, BASICA und GW-BASIC. BASIC 86 ist der Vorläufer von GW-BASIC und wesentlich weniger leistungsfähig. BASICA und GW-BASIC sind fast identisch. Das Buch gliedert sich in folgende Abschnitte:

- ≠ **Die Entwicklungsumgebungen** (33 Seiten)
- ≠ **Befehlsreferenz** (304 Seiten) - ausführliche Beschreibung aller Befehle. - zum Glück nach Programmieraufgaben geordnet. Mit vielen Beispielen.
- ≠ **Die Compiler MS BASIC und QuickBASIC** (62 Seiten) - Wie man BASIC 86-Programme mit MS-BASIC und GW-BASIC-Programme mit QuickBASIC kompiliert - Unterschiede zwischen den Interpretern und Compilern - Meta-Statements - Modulares Programmieren mit Modul-Dateien und Bibliotheken.
- ≠ **Alphabetische Kurzübersicht aller Befehle** (24 Seiten)

≠ **Tabellenteil** (30 Seiten)

Bewertung: ++

Der DATA BECKER-Führer GW-BASIC PC-BASIC



[Bild vergrößern]

"Alles auf einen Blick"
von Heinz-Josef Bomanns
DATA BECKER Verlag, Düsseldorf, 1986, 160 Seiten; 12,40
EUR
ISBN 3-89011-404-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses schmale, handliche Bändchen beinhaltet eine komplette Referenz aller GW-BASIC- Befehle. Die Befehle sind nach Aufgabengebieten geordnet. Auch alle Kommandos der GW-BASIC- Entwicklungsumgebung sind aufgeführt. Im Anhang findet man eine Liste aller GW-BASIC- Fehlermeldungen und eine alfabetische Befehls- Kurzübersicht. Leider gibt es keinerlei Beispielprogramme für die einzelnen Befehle, was den Nutzwert doch sehr stark einschränkt. So kann das Buch das GW- BASIC- Handbuch zwar ergänzen aber nicht ersetzen.

Kurzbeschreibung des Verlages: Wie schnell vergisst man bei einem Befehl die richtige Schreibweise oder die richtige Angabe der Parameter. Mit dem DATA BECKER Führer GW-BASIC/PC- BASIC wird das nie zum Problem. Alle Befehle sind nach Anwendungsthemen geordnet, so dass der Leser für jede Problemstellung schnell den richtigen Befehl findet. Ein ausführlicher Schlagwortindex beschleunigt die Suche zusätzlich.

Bewertung: +

GW-BASIC - Bücher zu Spezialthemen

EDV mit Programmierübungen in GW-BASIC



[Bild vergrößern]

"Wirtschaftsinformatik für kaufmännische Berufsschulen"
von Dr. Horst W. Wamper
Stam-Verlag, Köln · München, 8. Auflage, 1988, 239 Seiten
ISBN 3-8237-0912-7

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist eine Einführung in die Datenverarbeitung für kaufmännische Berufe aus Sicht der 80er-Jahre und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- ≠ **Einführung in die Datenverarbeitung** - Was sind Daten? Was ist ein Programm? Was ist Binär- und ASCII-Code? Wie arbeitet ein Computer (CPU, Speicher, E/A-Geräte, Betriebssystem,...)?
- ≠ **Der Software-Entwicklungsprozess** - Von der Aufgabenstellung zum fertigen Programm, Programmablaufpläne, die verschiedenen Programmiersprachen, Compiler und Interpreter, Programmtest, Programmdokumentation
- ≠ **Programmieren in GW-BASIC** - Syntax, Entwicklungsumgebung, Datentypen, erste Programme mit PRINT und INPUT, Prozentrechnung, Verzweigungen und Schleifen, Unterprogramme
- ≠ **Einsatz von Standardsoftware** - Textverarbeitung, Tabellenkalulation mit Multiplan, Datenbanken mit

dBASE

- ⚡ **Spezialthemen** - EDV-Gerätekunde, Stapel- und Dialogverarbeitung, Multiprogramming, Datensicherheit, Datenschutz, EDV in Beruf und Betrieb
- ⚡ **MS-DOS - Kurzreferenz** - Die wichtigsten MS-DOS - Kommandos

Der kleine GW-BASIC- Einsteigerkurs macht im Umfang etwa 30% des Buches aus und erläutert die wichtigsten Befehle anhand praxisgerechter Beispiele. Zu jedem Beispielprogramm gibt Horst Wamper ein Flussdiagramm und ein Struktogramm an. Die geschilderte Gerätetechnik wirkt naturgemäß aus heutiger Sicht reichlich antiquiert.

Bewertung: + (aus heutiger Sicht)

PowerBASIC-Bücher

Inhalt

1. Einleitung
2. Offizielle Handbücher des Herstellers
3. Bücher für Einsteiger
4. Bücher für Fortgeschrittene
5. Toolboxes
6. Bücher über TurboBASIC, dem Vorgänger von PowerBASIC

Einleitung

Hier finden Sie einige der sehr raren Bücher über PowerBASIC für DOS und dessen Vorgänger Borland TurboBASIC. Mehr über diese höchst leistungsfähigen Programmiersprachen erfahren Sie in [meiner PowerBASIC-Rubrik auf QBasic.de](#).

Offizielle PowerBASIC-Handbücher des Herstellers

Offizielle deutsche Handbücher zu PowerBASIC für DOS, Version 3.0

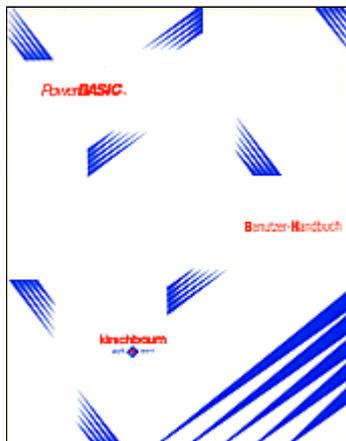
PowerBASIC wird traditionsgemäß mit guten und reichhaltigen Handbüchern ausgeliefert. Als Beispiel möchte ich Ihnen hier den deutschen Handbuchsatz vorstellen, der der PowerBASIC-Version 3.0 beilag. PowerBASIC für DOS selber wurde auf einer 3,5"- Diskette zum Preis von ca. 100 EUR ausgeliefert. Die Handbücher wurden 1993 vom deutschen PowerBASIC- Importeur Kirschbaum Software GmbH herausgeben und liebevoll aus dem Englischen übertragen. Einen deutschen Handbuchsatz zu einer neueren PB-Version gibt es laut Aussage von Kirschbaum nicht. Da die Unterschiede zwischen Version 3.0 und der neuesten PB-Version 3.50 nicht besonders groß sind, sind diese Handbücher für alle "Dreiversionen" 3.x von PowerBASIC bestens geeignet.

Der Handbuchsatz besteht aus zwei Bänden: Dem "Benutzer-Handbuch" und dem "Referenz-Handbuch". Beide werden im Folgenden beschrieben.



[Bild vergrößern]

PB-Verpackungskarton



[Bild vergrößern]

"PowerBASIC — Benutzer-Handbuch"

Kirschbaum Software GmbH, 83550 Emmering, 1993, 497 Seiten

*Deutsche Übersetzung von Heinz-Gerd Küster
(keine ISBN)*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist quasi ein PowerBASIC-Lehrbuch für Programmierer, die bereits Erfahrungen mit einem anderen BASIC-Dialekt haben und die höchst leistungsfähigen Sprachumfang von PowerBASIC 3.x voll ausschöpfen wollen. Das Werk gliedert sich in 3 Teile:

- ⚡ **Teil 1 - Der Einstieg in PowerBASIC:** Diese Kapitelüberschrift ist missverständlich: Es handelt es sich nicht um einen Einsteigerkurs, sondern um eine detaillierte Beschreibung der PowerBASIC-Entwicklungsumgebung.
- ⚡ **Teil 2 - Programmierung unter PowerBASIC:** Dieser Teil beschreibt nahezu alle Aspekte der PowerBASIC-Programmierung - nach Programmierthemen gegliedert und mit vielen Programmbeispielen versehen.
- ⚡ **Teil 3 - Für Fortgeschrittene:** Hier kommen die fortgeschrittenen PowerBASIC-Funktionen zur Sprache wie etwa Ereignis- und Fehlerverfolgung, Kommunikation über die serielle Schnittstelle, Erzeugen von TSRs (speicherresidente Programme), Inline-Assembler, Zugriff auf externe Assembler-Routinen und Interrupts, Debugging und das Arbeiten mit großen Programmen. Außerdem wird der Umstieg von QuickBASIC und PowerBASIC 2.x detailliert beschrieben.

Das Benutzer-Handbuch ist sehr gut gegliedert und verständlich geschrieben. Programmier-Anfänger sollten vor dem Studium dieses Werkes ein PowerBASIC- oder Q(uick) Basic-Lehrbuch für Einsteiger durcharbeiten, um sich die notwendigen Grundkenntnisse anzueignen..

Bewertung: +++

"PowerBASIC — Referenz-Handbuch"



[Bild vergrößern]

*Kirschbaum Software GmbH, 83550 Emmering, 1993, 491
Seiten
Deutsche Übersetzung von Soft.DOC
(keine ISBN)*

Kommentar von Thomas Antoni: Keine Angst vor dem Buchumfang von 491 Seiten. Der PowerBASIC-Programmierer muss diesen fetten Wälzer nicht von vorn bis hinten durchlesen. Es handelt sich vielmehr um ein Nachschlagewerk, das für jeden der vielen PowerBASIC-Befehle eine ausführliche Beschreibung bereithält.

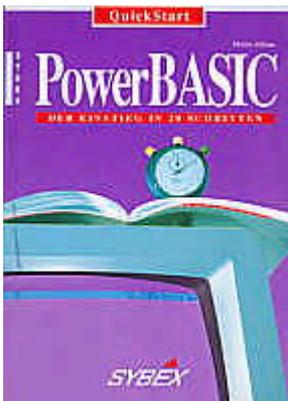
Aus dem Inhalt:

- ⚡ **Befehlsübersicht (25 Seiten)** - listet alle Befehle mit einer Kurzbeschreibung auf, und zwar nach Programmierthemen geordnet
- ⚡ **Alphabetisches Befehlsverzeichnis (341 Seiten)** - erklärt detailliert alle Befehle und Metabefehle. Diese vorzügliche Befehlsreferenz ist durchgängig mit aussagekräftigen Programmbeispielen versehen, die sehr gut durch Kommentare erläutert sind.
- ⚡ **Liste der Fehlermeldungen (30 Seiten)**
- ⚡ **Unterschiede zwischen den verschiedenen TurboBASIC und PowerBASIC-Versionen (42 Seiten)** - beschreibt in allen Details die Unterschiede zwischen TurboBASIC 1.x und PowerBASIC 2.1 sowie zwischen PowerBASIC 2.x und 3.0. Turbo BASIC ist übrigens der Vorläufer von PowerBASIC. Dieser Teil ist sehr wertvoll für Aufsteiger auf die neue PB-Version sowie für "Computer-Historiker".

Bewertung: +++

PowerBASIC-Bücher für Einsteiger

QuickStart PowerBASIC



[Bild vergrößern]

*"Der Einstieg in 20 Schritten"
von Martin Althaus
Sybex-Verlag, Düsseldorf, 1. Auflage 1991, 160 Seiten,
Taschenbuch; 9,90 EUR
ISBN 3-88745-998-9*

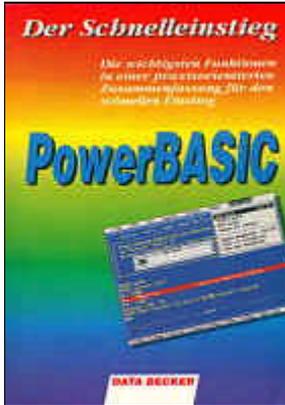
Kommentar von Thomas Antoni: Dieser "QuickStart" bietet einen von dieser Buchreihe gewohnt guten Einsteigerkurs für PowerBASIC. Der Autor führt den Leser innerhalb von 20 Lerneinheiten im Geschwindigkeitsschritt in die Entwicklungsumgebung und nahezu alle Aspekte der Programmiersprache PowerBASIC 2.x ein - das ist noch die Version ohne Mausbedienung.

Auch fortgeschrittene Themen wie Dateizugriff, Datenfelder, Sound, Grafik, die Systemprogrammierung und die Fehlersuche werden kurz angerissen. Außerdem erhält der Leser viele Tipps für einen sauberen Programmierstil. Dieser Quickstart-Band bietet einen rundherum gelungenen Einsteigerkurs. Daher bewerte ich ihn mit der Bestnote.

Bewertung: +++

PowerBASIC - Der Schnelleinstieg

Von Wolfgang Cremer



[Bild vergrößern]

DATA BECKER Verlag, 1991, 160 Seiten, Taschenbuch; 10,- EUR

ISBN 3-89011-775-9

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses kleine Büchlein führt den Einsteiger Schritt für Schritt anhand von Beispielen in die Programmentwicklung mit PowerBASIC V2.x ein. Zunächst wird die Entwicklungsumgebung erläutert. Darauf folgt die Programmierung von Menüs, Fenstern und Eingabemasken. Anschließend wird ein kleines Datenbankprogramm erstellt, und zum Schluss gibt es als Belohnung noch einen winzigen Abstecker in die Sound- und Grafikprogrammierung.

Bewertung: ++

Das Einsteigerseminar - PowerBASIC



[Bild vergrößern]

*"PowerBASIC Vollversion mit neuen PowerTOOLS"
von Heinz-Gerd Küster*

*bhv Verlag, 1993, 304 Seiten, Taschenbuch; 35,- EUR
mit PowerBASIC 2.10 (Basis-Version; kann keine EXE-Dateien erstellen) und den Power Tools I & II auf insgesamt 5 Disketten*

ISBN 3-89011-775-9

Kommentar von Thomas Antoni: Auf den ersten 56 Seiten des Buches wird die PB-Entwicklungsumgebung im Detail erläutert. Danach folgt ein Einsteigerkurs, der die wichtigsten PB-Befehle anhand von Beispielen behandelt - bis hin zur modularen Programmierung mit Units und verketteten Programmdateien (CHAIN). Der Autor geht didaktisch sehr geschickt vor und bietet viele praktische Beispielprogramme. Viele der Beispielprogramme besitzen jedoch leider die bei PowerBASIC völlig überflüssigen Zeilennummern.

Kapitel 4 enthält einen Fortgeschrittenen-Kurs und behandelt so anspruchsvolle Themen wie Arrays, Dateibearbeitung, Grafik und Laufzeitoptimierung.

Zum Schluss werden noch die beiliegenden Toolboxen "Power Tools 1 & 2" beschrieben, mit denen man Dialogboxen und Pull-down-Menüs mit Mausunterstützung und Hilfefunktion bequem implementieren kann. Dieses Buch ist ideal als Handbuch zu FirstBASIC geeignet. FirstBASIC ist ein Freeware-Compiler, der fast zu 100% mit PowerBASIC 2.10 kompatibel ist und im Gegensatz zu der dem Buch beiliegenden PB- Basisversion EXE-Dateien erzeugen kann. FreeBASIC steht auf der Webseite PowerBASIC.com der PowerBASIC, Inc. zum kostenlosen Download bereit.

Bewertung: ++

PowerBASIC Programmiergrundlagen

Von Heinz-Gerd Küster

Kirschbaum Software GmbH, 300 Seiten, Broschur; 29,90 EUR

mit einer 3,5" Begleiddiskette, auf der alle Beispielprogramme enthalten sind.

ISBN 3-929145-01-4

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist zu 99% identisch mit dem oben besprochenen "Einsteigerseminar -

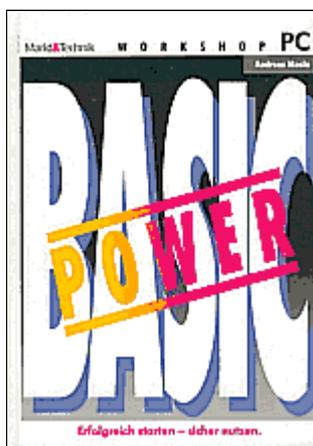


[Bild vergrößern]

PowerBASIC". Es wurde aber ohne PowerBASIC und PowerTOOLS ausgeliefert. Das Werk sollte als Einsteiger-Lehrbuch und gleichzeitig als Handbuch für die getrennt bei Kirschbaum bestellbare PowerBASIC- Basisversion 2.10 dienen. Diese PowerBASIC-Variante war eine preisreduzierte "Schuppversion", die keine EXE- Dateien erzeugen konnte.

Bewertung: ++

PowerBASIC — Erfolgreich starten - sicher nutzen



[Bild vergrößern]

*Aus der Reihe "Workshop PC", herausgegeben von .TXT Publishing GmbH, München
von Andreas Maslo
Markt&Technik-Verlag, 1991, 270 Seiten; 24,50 EUR
ISBN 3-87791-192-7*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser "Workshop" beinhaltet sowohl eine Einführung in PowerBASIC als auch einen Expertenteil mit Tipps und Tricks. Das Werk untergliedert sich in folgende Abschnitte:

- ⌘ **Einführung in die Entwicklungsumgebung** — Installation, Konfiguration und Nutzung der PowerBASIC-Entwicklungsumgebung
- ⌘ **Einführung in PowerBASIC mit 20 Lerneinheiten** — Dieser Teil führt den Leser anhand eines umfangreichen Softwareprojekts in PowerBASIC ein. Dabei wird Schritt für Schritt ein Finanzplaner (Einnahmen/Ausgaben-Verwaltung) mit grafischer Bedienoberfläche entwickelt.
- ⌘ **Know-How-Teil** — Hier erfährt der Leser eine Reihe von Tipps und Tricks zu folgenden Themen: • Debugging (Fehlersuche) • Drucken von Quellspracheprogrammen • Portieren von GW-BASIC-Programmen nach PowerBASIC • Fensterverwaltung • Verwendung der "Power Tools"-Toolboxen
- ⌘ **Referenz-Teil** — Dieser Teil enthält eine Referenz aller Kommandos der PowerBASIC-Entwicklungsumgebung mit handlicher Befehlskarte sowie eine nach Programmierthemen geordnete Referenz aller PowerBASIC-Befehle. Die letztere Befehlsreferenz ist leider sehr knapp gehalten und bietet keinerlei Programmbeispiele.

Der Leser sollte Grundkenntnisse in einer BASIC-Sprache besitzen. Das Buch ist für Programmier-Neulinge weniger geeignet, da es in relativ großen Schritten vorgeht. Das Werk wendet sich schwerpunktmäßig an Programmierer, die Datenbanken und Tools entwickeln wollen. Multimedia- und Spiele-Entwickler finden kein passendes "Lesefutter".

Dieses Werk setzt eine PowerBASIC-Version 2.10 oder höher voraus. Es ist somit ideal auch als weiterführendes Lehrbuch zum Freeware Compiler FirstBASIC geeignet, der auf PowerBASIC.com zum kostenlosen Herunterladen bereitsteht. FirstBASIC ist fast zu 100% mit PowerBASIC 2.10 kompatibel.

Die Entwicklungsumgebungen FirstBASIC und PowerBASIC 2.10 unterstützen im Gegensatz zu neueren Versionen leider nicht die Maus.

Bewertung: ++

PowerBASIC-Bücher für Fortgeschrittene

PowerBASIC Programmieretechniken



[Bild vergrößern]

Von Günter Born (www.borncity.de)
Kirschbaum Software GmbH (www.powerbasic.de),
Emmering, 1993, 434 Seiten; 24,90 EUR
ISBN 3-929145-02-2

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser dicke Wälzer behandelt die Lösung tiefergehender Problemstellungen mit der Programmiersprache PowerBASIC ab V2.10 für DOS. Es zeigt beispielhaft auf, wie man Tools für PowerBASIC-Programmierer entwickelt, etwa einen Querverweislisten-Generator, Ansteuerungssoftware für Postscript-Drucker, eine Schnittstelle zu dBase- Datenbanken und eine Erweiterung der DOS- und Batch- Kommandos. Außerdem erläutert der Autor die Entwicklung von Bibliotheken für die Maussteuerung, die Anzeige von PCX-Grafiken und die Erzeugung von Pulldown-Menüs.

Alle Beispiel- Programme werden schrittweise von der Spezifikation bis zur lauffähigen professionellen Lösung entwickelt. Sie sind eine große Bereicherung für die Toolsammlung eines jeden PowerBASIC-Programmierers und liegen im Quellcode auf der Buchdiskette vor.

Das Buch des erfahrenen PowerBASIC-Profis Günter Born bietet unzählige Anregungen und Tipps für die tägliche Programmierpraxis. Für fortgeschrittene PowerBASIC-Programmierer ist es das ideale Lesefutter zur weiteren Vertiefung der Programmierkenntnisse.

Dieses Buch steht auch als E-Book auf der Homepage www.borncity.de des Autors Günter Born in der [Free Books Library](#) zur Verfügung. Eine Veröffentlichung auf anderen Webseiten ist nur mit Genehmigung des Autors gestattet.

Bewertung: ++

PowerBASIC-Assemblerprogrammierung



[Bild vergrößern]

Von Günter Born (www.borncity.de)
Kirschbaum Software, 1992, 525 Seiten, mit 3,5"-Diskette; 25,- EUR
ISBN-Nr. 3-929145-03-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist einzigartig. Es enthält einen umfassenden Kurs über die Assemblerprogrammierung, der Sie vom Einsteiger- bis zum Profi-Niveau führt. Weiterhin erhalten Sie detaillierte Informationen darüber, wie man den Inline-Assembler von PowerBASIC V3.50 zum Implementieren systemnaher Funktionen und rasend schneller Rechenroutinen verwendet. Das Buch behandelt naturgemäß nur die Funktionen des 16-Bit-Assemblers für die 8086- Familie. 32-bit-Funktionen werden nicht behandelt.

Buchbeschreibung von Kirschbaum: Das Buch PowerBASIC-Assemblerprogrammierung ist unbedingte Pflichtlektüre für alle Programmierer, welche die besonderen Vorteile von PowerBASIC und Assembler gemeinsam nutzen möchten. Das Buch ist so aufgebaut, dass es einerseits den Einsteiger schrittweise in die Assemblerprogrammierung einführt und andererseits dem Assembler-Profi als kompaktes Nachschlagewerk dient. Ob PowerBASIC 2.10 oder 3.x, ob externe Assembler-Module oder integrierter Inline-Assembler, ob Macro-Assembler oder Turbo-Assembler - dieses Buch gibt Antworten auf sämtliche Fragen zur PowerBASIC-Assemblerprogrammierung. Die auf der beigefügten Diskette vorhandenen Beispielprogramme (z.B. Tastaturzugriff, Textausgabe, Druckerzugriff, DOS- Versionsabfrage, Laufwerksinfo, Maussteuerung) können sofort eingesetzt werden.

Es werden folgende Themengebiete behandelt:

- ≠ Grundlagen: Assembler, Maschinensprache, Zahlensysteme, logische Operationen
- ≠ Einführung in die 8086-Architektur und Befehle der 8086-CPU
- ≠ Der integrierte INLINE-Assembler von PowerBASIC 3.x
- ≠ Assemblerrouninen für PowerBASIC 3.x als Beispiel
- ≠ Einbinden externer Assemblerrouninen, Programmentwicklung mit TASM und MASM
- ≠ Interrupt- und Speicherbelegung, BIOS- und INT21h-Funktionen, DOS-Fehlercodes usw.

... zur Online-Bestellung bei der Firma Kirschbaum-Software (www.powerbasic.de)

Bewertung: +++

PowerBASIC-Toolboxen

Gerade für PowerBASIC gibt es eine Unmenge von Toolboxen. Das sind Prozedur- Sammlungen für oft vorkommende Programmieraufgaben, die dem Software-Entwickler das Leben entscheidend erleichtern können. Es gibt kostenpflichtige Profi- Toolboxen von diversen Softwarehäusern und frei erhältliche Toolboxen. Als Beispiel von vielen stelle ich Ihnen hier die Toolbox "PowerGRAPH" vor.

PowerGRAPH Version 2.0, Handbuch



[Bild vergrößern]

*Deutsches Handbuch zur Toolbox "Grafik-Tools für PowerBASIC"
von Patrick Biercher
Kirschbaum Software, 1996, 277 Seiten
(keine ISBN-Nr.)*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Handbuch lag der PowerGRAPH-Toolbox, Version 2.0 bei, die auf 2 Stück 3,5"-Disketten ausgeliefert wurde. PowerGRAPH ist eine Grafik-Toolbox mit über 140 Routinen zur Unterstützung grafischer Bedienoberflächen in Anwendungen, die mit PowerBASIC für DOS ab V3.1 erstellt werden. PowerGRAPH nutzt den erweiterten EMS-Speicher. Die erstellten Routinen lassen sich in zu einer anwenderpezifischen PowerBASIC-Bibliothek zusammenbinden und belegen nur Speicher, wenn sie aktiv sind.

Das Buch gliedert sich in 3 Teile:

- ⚡ **Teil 1** beschreibt die Erstellung von Pulldown-Menüs und Pullup-Menüs nach den SAA- Standard sowie von Buttons, Eingabefeldern, Fensterverwaltungen, Zoom-Routinen und Dialogboxen. All dies kann in PowerGRAPH weitgehend bequem mit der Maus zusammengeklickt werden - ähnlich wie bei den Formulardesignern moderner Windows-Programmiersprachen.
- ⚡ **Teil 2** erläutert die Verwendung der Grafik-Komponenten der Toolbox wie etwa VGA-Grafik und die Gestaltung eigener Schriften und Mauszeigern.
- ⚡ **Teil 3** stellt eine ausführliche Referenz aller Prozeduren und Funktionen von PowerGRAPH dar.

Das Buch ist etwas trocken geschrieben und bietet leider nur wenige praktische Programmbeispiele und Screenshots.

Bewertung: ++

Bücher über TurboBASIC, dem Vorgänger von PowerBASIC

Parallel zu Microsofts QuickBASIC entwickelte die Compilerschmiede Borland den BASIC-Compiler TurboBASIC für den professionellen Markt. TurboBASIC sollte die "Turbo"-Programmierungsumgebungen "TurboPascal" und "Turbo C" ergänzen. Die Version 1.0 des TurboBASIC- Compilers erschien 1986. Der TurboBASIC Entwickler Bob Zale übernahm 1989 alle Rechte an TurboBASIC von Borland und entwickelte es zu PowerBASIC weiter. TurboBASIC ist also der Vorläufer von PowerBASIC und weitgehend aufwärtskompatibel zu PowerBASIC.

Über TurboBASIC erschienen auf dem Markt wesentlich mehr Bücher als zu PowerBASIC. Einige der wichtigsten stelle ich Ihnen hier vor.

Programmieren mit Turbo BASIC



[Bild vergrößern]

Von Thomas Greise
aus der Reihe CHIP-Wissen, Vogel-Buchverlag, Würzburg, 1. Auflage, 1988, 174 Seiten; 17,50 EUR
ISBN-Nr. 3-8023-0218-4
Alle Beispielprogramme des Buches sind auf einer 5,25"-Diskette beim Verlag gesondert lieferbar; Preis der Diskette: 17,50 EUR

Kommentar von Thomas Antoni: Borland TurboBASIC war der direkte Vorläufer von PowerBASIC. Robert ("Bob") Zale, der geniale Entwickler dieser Programmiersprache, hatte sich 1989 alle Vermarktungsrechte von Borland zurückgeben lassen und vermarktet diese leistungsfähige Entwicklungsumgebung seitdem unter dem neuen Namen "PowerBASIC".

Das Buch setzt BASIC-Grundkenntnisse voraus. Im ersten Teil bietet es einen TurboBASIC-Einsteigerkurs, der in die Entwicklungsumgebung einführt und die diversen Verbesserungen gegenüber älteren BASIC-Varianten erläutert.

Der zweite Teil macht den Leser mit komplexeren Funktionen vertraut wie etwa

- ⚡ Prozeduren, Funktionen und Rekursion
- ⚡ Suchen und Sortieren
- ⚡ Dateiverwaltung
- ⚡ Sound, Musik und Grafik

- ⚡ Systemnahes Programmieren mit Interrupts und Assembler-Unterprogrammen
- ⚡ Verwendung externer Unterprogramm-Sammlungen (Toolboxen) von Borland und aus Open-Domain-Quellen

Im Anhang bietet das Buch eine Übersicht wichtiger TurboBASIC-Befehle - schön handlich nach Anwendungsgebieten geordnet.

Thomas Geise ist ein erfahrener Informatik-Gymnasiallehrer und versteht es ausgezeichnet, komplexe Zusammenhänge leicht verständlich zu erklären. Besonders hilfreich sind die vielen gut kommentierten Beispielprogramme, die als Grundstock einer allgemein verwendbaren Unterprogrammssammlung dienen können.

Bewertung: ++

Programmieren mit Turbo-BASIC



[Bild vergrößern]

"Eine leichtverständliche Einführung in die Programmierertechniken mit dem Turbo-BASIC-Compiler — anhand vieler praktischer Beispiele erklärt"
 von Jürgen Hückstädt
 Markt&Technik-Verlag, München, 1987, 300 Seiten; 24,50 EUR
 Alle Beispielprogramme des Buches sind auf der 5,25"-Begleitdiskette enthalten
 ISBN-Nr. 3-89090-542-0

Text auf der hinteren Titelseite: Turbo Basic ist eine schnelle Compilersprache, von der Basic-Programmierer bisher nur geträumt haben. Sie vereint das einfache Erlernen dieser universell einsetzbaren Programmiersprache mit der extrem schnellen Programmausführung, auf die Basic-Programmierer bis jetzt verzichten mussten. Damit ist es jetzt nicht mehr notwendig, aus Gründen der Geschwindigkeit auf andere Sprachen auszuweichen, die zwar schnell ablaufende Programme ermöglichen, aber wegen ihrer Struktur nicht "jedermanns Sache" sind.



[Bild vergrößern]
 Rücktitel

Mit diesem Buch wird sich jeder Basic-Programmierer - der bereits praktische Erfahrungen mitbringt - schnell in Turbo Basic einarbeiten und dessen einmalige Vorzüge effektiv für seine individuellen Aufgaben nutzen können. Ziel des Autors ist es, Ihnen weniger die allgemein bekannten Programmierertechniken aufzuzeigen, als Sie vielmehr Schritt für Schritt in die strukturierte Programmierung in Basic einzuführen. Aber selbst wenn Sie Ihre Programme weiterhin in gewohnter Weise schreiben und lediglich mit Turbo Basic kompilieren wollen, ist Ihnen dieses Buch ein wertvoller Begleiter. Abgerundet wird es durch eine Fülle von Beispielprogrammen (einschließlich einer kleinen "Personalverwaltung"), die Sie auch auf der **beigefügten Diskette** finden.

Aus dem Inhalt:

- ⚡ Basic-Standardbefehle und -Standardfunktionen
- ⚡ Strukturiertes Programmieren mit Prozeduren und Funktionen
- ⚡ Dateiverwaltung
- ⚡ Unterstützung des arithmetischen Coprozessors
- ⚡ Grafik und Sound
- ⚡ Umfangreiches Befehlsverzeichnis

Programmieren mit TURBO BASIC

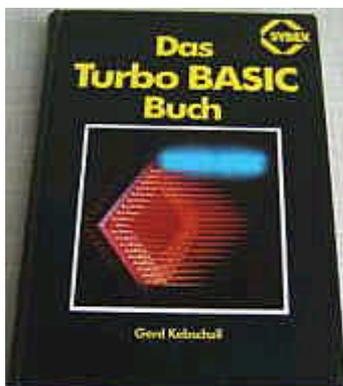


[Bild vergrößern]

Aus der Reihe "Programmieren von Mikrocomputern"
von Martin Böhmer
Vieweg-Verlag, Braunschweig, Wiesbaden, 1988, 319 Seiten
ISBN 352804599X

Inhaltsübersicht des Verlages: Das Buch ist nicht nur eine Einführung in das strukturierte Programmieren mit TURBO BASIC, sondern bietet auch dem fortgeschrittenen Programmierer viele Problemlösungen. Der Leser findet Tipps, Tricks und sorgfältig erarbeitete Programme aus vielfältigen Anwendungsbereichen, z.B. Rechenfunktionen, Editoreinsatz, Umgang mit Menüs und Fenstern, Grafik, Tabellenkalkulation, Dateiverwaltung und Kommunikation mit dem Betriebssystem. Auch spezielle Informationen für die Spezialisten unter den Programmierern werden dargeboten; beispielsweise erfährt der Leser, wie man eine indizierte Dateiverwaltung ohne mitgelieferte ISAM-Befehle konzipiert.

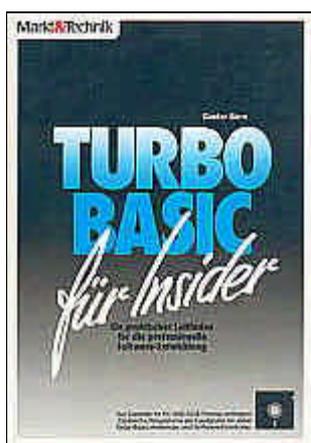
Das TURBO BASIC Buch



[Bild vergrößern]

von Gerd Kobschull
Sybex-Verlag, 2. Auflage, 1987
ISBN 3887455118

Turbo-BASIC für Insider



[Bild vergrößern]

"Ein praktischer Leitfaden für die professionelle Software-Entwicklung"
von Günter Born
Markt&Technik-Verlag, München, 1989, 226 Seiten; 24,50 EUR
Alle Beispielprogramme des Buches sind auf der 5,25"-Begleitdiskette enthalten
ISBN-Nr. 3-89090-754-7

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch enthält keinen Einsteigerkurs und keine Befehlsreferenz, sondern hilft Programmierern, die bereits Grundkenntnisse in TurboBASIC oder dessen Nachfolger PowerBASIC haben, ihr Wissen zu vertiefen. Der "TurboBASIC/PowerBASIC- Guru" Günter Born entwickelt zusammen mit dem Leser einige anspruchsvolle Softwareprojekte systematisch und Schritt für Schritt von der detaillierten Aufgaben-Spezifikation bis zum lauffähigen Programm. Dabei wird großer Wert auf einen guten Programmierstil und eine aussagekräftige Software-Dokumentation gelegt - beides Dinge, die in der professionellen Software-Entwicklung von höchster Wichtigkeit sind. Denn nur dadurch wird die Wartbarkeit und Wiederwerwendbarkeit von Software sichergestellt.

Die entwickelten Programme stellen eine äußerst nützliche



[Bild vergrößern]
Rücktitel

Toolsammlung dar. So gibt es z.B.

- ⚡ Eine formatierte Druckausgabe von Quellspracheprogrammen
- ⚡ Einen Querverweislisten-Generator für TurboBASIC-Programme
- ⚡ Tools zur Bearbeitung von Textdateien (Zeichen und Zeilen zählen, Tabellenspalten löschen und einfügen, Text scrollend anzeigen)
- ⚡ Taschenrechner für Dezimal, Hexa- und Binärzahlen
- ⚡ Dateianzeige im Hexformat (Hex-Dump bzw. Hex-Viewer)
- ⚡ Benutzereingaben in Batchdateien

Alle .BAS-Quellsprache-Listings sind im Buch abgedruckt und stehen zusätzlich auf der Begleitdiskette zur Verfügung.

Bewertung: ++

Turbo-Basic - Schnellübersicht



[Bild vergrößern]

Von Jürgen Hückstädt
Markt&Technik Verlag, 1988, 396 Seiten; 19,50 EUR
ISBN 3-89090-713-0

Kommentar von Thomas Antoni: Diese handliche Taschenreferenz im Format DIN A6 bietet in übersichtlicher Form schnelle Problemlösungen für die tägliche Programmierarbeit. Das Buch ist kein Lehrbuch, sondern ein reines Nachschlagewerk. Es gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil beschreibt die TurboBASIC-Entwicklungsumgebung und die Compiler- Optionen in allen Details. Der zweite Teil ist eine fein säuberlich nach Themen geordnete Befehlsreferenz, die alle TurboBASIC- Befehle ausführlich beschreibt und viele aussagekräftige kleine Beispielprogramme enthält. Hinten im Buch gibt es noch ein praktische Ausklappseite mit Inhaltsübersicht und alphabetisch geordneter Befehlstabelle.

Bewertung: +++

```

      /---\
     /   |   \
    ( )   |   0
     \___/   \
      \-,-, ,----'
        ===== //
       / \ -'~; /~~~(O)
      /  _/ ~| /      |
     =(  _____| (_____w<
  
```

GFA-BASIC-Bücher

GFA-BASIC stammt von dem Mönchengladbacher Softwarehaus GFA Software Technologies GmbH. Die kleine Entwicklungsmannschaft um Frank Ostrowski war eine der wenigen deutschen Compilerschmieden. Ein sehr erfolgreiches GFA-Produkt war der äußerst beliebte und leistungsfähige Compiler GFA-BASIC für den Atari ST. Dieser kam 1986 auf den Markt. 1988 folgte eine Version für den Commodore Amiga.

Im November 1990 erschien der erste GFA-BASIC-Compiler für MS-DOS. Später folgten die

Versionen "GFA-BASIC 16 Bit für Windows 3.x" und Ende 1999 "GFA-BASIC 32 Bit für Windows 95/98/NT/Me/XP".

Es gab sogar Versionen für die Betriebssysteme OS/2 und SCO-Unix, die Ende 1990 vorgestellt wurden, aber nicht über das Beta-Stadium hinaus kamen. Alle GFA-BASIC-Compiler sind untereinander weitgehend kompatibel. Sie sind extrem schnell und mächtig und erlauben ein sauber strukturierten Programmierstil.

Detaillierte Informationen zu GFA-BASIC erhalten Sie in meinem [Artikel "GFA-BASIC - Das clevere BASIC aus deutschen Landen"](#).

Bücher zu GFA-BASIC sind sehr rar. Einige der besten stelle ich hier vor.

GFA-BASIC für MS-DOS — Das Kompendium



[\[Bild vergrößern\]](#)

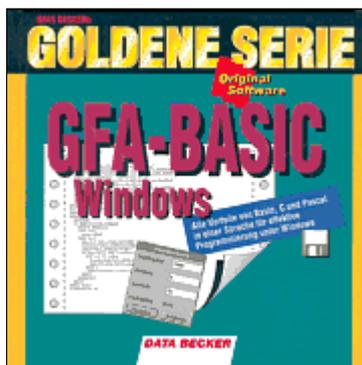
"Zur Einführung und zum Nachschlagen"
von Michael Kofler

Markt & Technik Verlag, Haar b.München, 1991, 438 Seiten,
mit 5,25" Diskette; 34,50 EUR
ISBN 3-87791-047-5

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses GFA-BASIC - Kompendium ist eines der ganz wenigen Bücher über die mächtige Programmiersprache GFA-BASIC für DOS. GFA-BASIC wurde von der Mönchengladbacher Compilerschmiede GFA Software Technologies entwickelt. Zu Beginn schildert der Autor die Vorteile von GFA-BASIC gegenüber QuickBASIC und PowerBASIC. Nach einer Einführung in die GFA-BASIC- Entwicklungsumgebung gibt es einen kleinen Einsteigerkurs. Anschließend erläutert Michael Kofler jedes wichtige Programmierthema in einem eigenen Kapitel, z.B. Mathematikfunktionen, Zeichenkettenfunktionen, Grafik und Sound usw. In jedem Kapitel werden zunächst die Möglichkeiten von GFA-BASIC beschrieben und anschließend die einzelnen Befehle in alphabetischer Reihenfolge besprochen. Somit ist das Buch gleichzeitig eine nach Themen geordnete Befehlsreferenz. Das Werk ist für GFA-BASIC-Programmierer eine große Hilfe, besonders da die Entwicklungsumgebung keine Online-Hilfe bietet. Die Begleitdiskette enthält alle 178 Beispielprogramme des Buches. Diese sind sehr gut kommentiert.

Bewertung: +++

GFA-BASIC für Windows



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Alle Vorteile von BASIC, C und Pascal in einer Sprache für effektive Programmierung unter Windows"
aus der Reihe "Data Beckers Goldene Serie"

von Jürgen Meyer

DATA BECKER Verlag, Düsseldorf, 1. Auflage, 1992, 109
Seiten; 14,90 EUR

mit einer 1000-Zeilen-Testversion V4.10 von GFA-BASIC für
Windows 3.x (16 Bit) von GFA-Systemtechnik GmbH auf einer
3,5" Diskette
ISBN 3-89011-934-4

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Büchlein gibt eine Einführung in die mächtige Programmiersprache GFA-BASIC für 16-Bit-Windows. Der Leser sollte bereits gewisse Programmierkenntnisse mitbringen. Eine Schuperversion der Entwicklungsumgebung liegt auf einer 3,5"- Diskette bei. Mit ihr lassen sich Software-Projekte mit bis zu 1000 Quellspitzezeilen realisieren. Damit kann man bereits recht stattliche Programme mit ca. 15 Seiten Quelltext erstellen. Das

Buch gliedert sich in folgende 3 Teile:

- ⚡ **Teil 1: Die Programmierumgebung** — Bedienung des GFA-BASIC-Editors • Konfiguration • Sondertasten-Belegung • Erzeugung von EXE-Dateien
- ⚡ **Teil 2: Einführung in die Programmierung** — Anhand einiger etwas willkürlich herausgegriffener Programmbeispiele wird der Leser in die Programmiersprache eingeführt. So gibt es z.B. eine Primzahlberechnung, einen Funktionsplotter und eine Apfelmännchenberechnung und -anzeige.
- ⚡ **Teil 3: Fortgeschrittene Programmierung** — Einige fortgeschrittene Möglichkeiten von GFA-BASIC für Windows werden anhand eines größeren Softwareprojekts demonstriert. Es handelt sich dabei um einen Texteditor mit Datei-Auswahldialog, Menüleiste, Scrollbalken, Zwischenablage und Undo-Funktion.

Naturgemäß kann das Büchlein nicht alle 800 Befehle von GFA-BASIC für Windows erläutern, sondern nur den Sprachumfang kurz anreißen. Schade ist aber, dass der Formular-Designer RCS (Resource Construction System) mit keiner Silbe erwähnt wird. Der RCS ermöglicht eine bequeme visuelle Erstellung von Buttons, Dialogboxen, Scrollbalken usw. An manchen Stellen würde man sich die Abbildung von Screenshots der Beispielprogramme wünschen, z.B. der Apfelmännchen-Grafiken und der Bedienoberfläche des Editor-Projekts.

Bewertung: ++

Das grosse Buch zu GFA-BASIC für Amiga



[Bild vergrößern]

"Bis Version 3.5 und Compiler 3.5. — Mit vollständiger Befehlsreferenz zur Systemprogrammierung"
von Wolf-Gideon Bleek, Martin Hecht und Uwe Litzendorf
Verlag Data Becker, Düsseldorf, 1990, 508 Seiten; 24,50 EUR

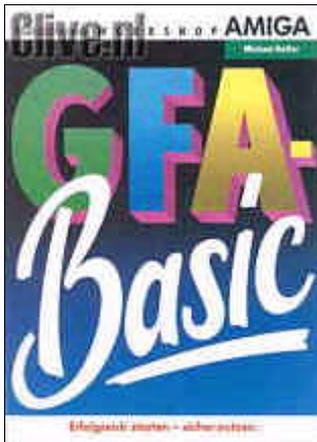
ISBN 3-89011-399-0

Kommentar von Thomas Antoni: GFA-BASIC war eine der besten Programmiersprachen für den Atari ST. Frank Ostrowski, der "Vater" von GFA-BASIC, portierte diese Sprache 1988 auch auf den damals sehr beliebten Home-Computer Commodore Amiga. Der Amiga war mit dem sehr leistungsfähigen 16-Bit-Prozessor Motorola 68000 ausgestattet (Taktfrequenz: 8 MHz). Das Buch beschreibt die Interpreter- und Compiler-Versionen 3.05 bis 3.5 und besteht aus folgenden drei Teilen:

- ⚡ **Einsteigerkurs (ca. 60 Seiten):** Einführung in die Entwicklungsumgebung und die wichtigsten Befehle
- ⚡ **Befehlsreferenz (ca. 330 Seiten):** Hier werden alle GFA-BASIC-Befehle mit vielen aussagekräftigen Beispielen erklärt. Die Befehle sind fein säuberlich nach Programmierthemen geordnet. Auch die extrem mächtigen Sound-Funktionen des Amiga bis hin zur Sprachausgabe werden von GFA-BASIC voll unterstützt. Die entsprechenden Befehle sind im Buch beschrieben
- ⚡ **Spezialthemen für Fortgeschrittene (ca. 120 Seiten):** Hier geht es um Dinge wie • Fensterverwaltung • Menüs • Vektor- und Matrizenrechnung • Funktionsprinzip und Bedienung des GFA-Compilers

Bewertung: ++

GFA-BASIC AMIGA — Erfolgreich starten - sicher nutzen



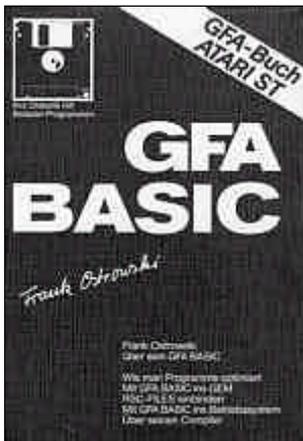
[Bild vergrößern]

Aus der Reihe "Workshop AMIGA"
von Michael Kofler

Verlag: Markt&Technik / Pearson Education, 279 Seiten, 1991

ISBN 3877910270

GFA-Buch Atari ST



[Bild vergrößern]

"Frank Ostrowski über sein GFA BASIC — Wie man Programme optimiert • Mit GFA BASIC ins GEM • RSC-Files einbinden • Mit GFA BASIC ins Betriebssystem • Über seinen Compiler"

von Frank Ostrowski

Verlag GFA Systemtechnik, Düsseldorf, 1987, 287 Seiten, mit 3,5"-Begleitdiskette

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist einzigartig. Der Leser erhält hochinteressante Informationen direkt aus erster Hand von Frank Ostrowski, dem genialen Erschaffer von GFA-BASIC und Assembler-Guru. Nachdem Frank Ostrowski ein leistungsfähiges BASIC für den 8-Bit-Homecomputer ATARI 400 entwickelt hatte, ging er zur Firma GFA Systemtechnik und entwickelte dort sein berühmtes GFA-BASIC für den Atari ST. Während der ATARI 400 weitgehend dem "Brotkasten" Commodore 64 ähnelte, war der ATARI ST ein leistungsfähiger 16-Bit-Computer basierend auf dem Prozessor Motorola 68000. GFA-BASIC war deshalb so beliebt, weil es ein extrem mächtiger BASIC-Dialekt ist, einen gut strukturierten Programmierstil unterstützt und blitzschnellen Code erzeugt, da Compiler und Interpreter zu 100% in Assembler geschrieben sind.

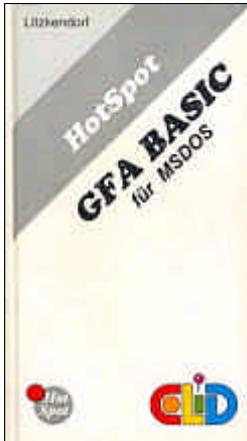
Frank Ostrowskis Werk ist kein Lehrbuch für Einsteiger und auch keine Befehlsreferenz, sondern bietet ein Füllhorn voller Programmiertricks für Profis. Dabei kommen folgende Themen zur Sprache:

- ≠ **Optimieren von Programmen**
- ≠ **Grafikprogrammierung** — Clipping, GET/PUT, flimmerfreie Animationen mit Double-Buffering, Bildschirmlupe, Screenshot mit Hardcopy
- ≠ **Soundprogrammierung**
- ≠ **Grafische Bedienoberflächen** — Dialogboxen, Fester, Pulldownmenüs und Verwendung von RSC-Resource-Files
- ≠ **Sortieren mit QuickSort**
- ≠ **Einbau von Assemblerroutinen**
- ≠ **Zugriff auf das ATARI ST BIOS**
- ≠ **Ansprechen von GEM-Befehlen**

All dies ist mit vielen Programmbeispielen gewürzt, die jedoch leider gänzlich ohne Kommentar daherkommen.

Bewertung: ++

HotSpot GFA-BASIC für MSDOS



[Bild vergrößern]

Von Uwe Litzkendorf
Colid-Verlag, Hannover, 1992, 342 Seiten; 29,90 EUR
ISBN 3-9802925-0-9

Kommentar von Thomas Antoni: Nach einer kleinen Einführung in die sehr leistungsfähige Programmiersprache 'GFA-BASIC für MS-DOS' folgt als Hauptteil des Buches eine ausführliche Befehlsreferenz. Diese ist nach Programmieraufgaben gegliedert und erklärt alle über 500 Befehle in allen Details mit vielen aussagekräftigen Programmbeispielen. Zum Schluss gibt es noch ein längeres Fensterverwaltungs- Programm zum Abtippen und einen ausführlichen Tabellenteil. Von Uwe Litzkendorf sind weit über 120.000 Bücher zum Thema GFA-BASIC verkauft worden, und man merkt dem vorliegenden "HotSpot"-Band an, dass der Autor diese Programmiersprache wie seine Westentasche kennt.

Bewertung: +++

BASIC-Bücher

Hier stelle ich Ihnen einige interessante Bücher über jene BASIC-Varianten vor, die nicht für den IBM-kompatiblen PC, sondern für diverse Heim- und Microcomputer entwickelt wurden. Diese Bücher sind von großem historischen Interesse. Beim Lesen merkt man, wie stark GW-BASIC - Microsofts QBasic- Vorgänger - noch mit dem alten Ur-BASIC verwandt ist. Kein Wunder, da Microsoft ja vor der PC-Ära BASIC-Interpreter für Home-Computer entwickelt und vertrieben hat. Diese Bücher lassen sich recht gut als Ideen-Lieferanten für GW-BASIC- und Q(uick)Basic-Programmierer verwenden.

Mein erstes BASIC-Programm



[Bild vergrößern]

Von Rodnay Zaks
Sybex-Verlag, 1983, 200 Seiten
ISBN 3-88745-033-7

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses BASIC- Lehrbuch des berühmten Bestseller- Autors Rodnay Zaks bietet einen leichten und spielerischen Einstieg in BASIC. Es setzt keinerlei technisches Grundwissen voraus und eignet sich für Leser von 8 bis 88 Jahren! Das Lernen ist einfach und unterhaltsam gestaltet. Es macht durch die vielen eingefügten knuffigen Comic-Grafiken mit "Dino den Programmierer" auch Kindern einen Riesenspaß.

Rodnay Zaks vermittelt in seiner unübertroffenen, didaktisch hervorragenden Art die Programmiergrundlagen wie

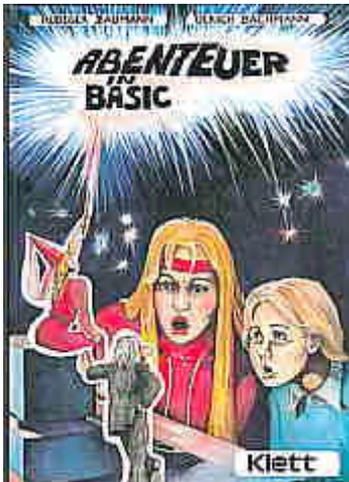
- ≠ Arbeitsweise eines Computers
- ≠ Bildschirmausgaben, Tastatureingaben
- ≠ Verzweigungen und Schleifen
- ≠ Rechenoperationen und -Algorithmen
- ≠ Dokumentation mit Flussdiagrammen, saubere

Programmgestaltung

Das Buch enthält viele Beispielprogramme und Übungsaufgaben. Es ist für alle BASIC-Dialekte geeignet, vor allem für diejenigen der alten Home-Computer der 80er Jahre.

Bewertung: +++

Abenteuer in BASIC



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Rüdiger Baumann (Text) und Ulrich Bachmann (Comic-Zeichnungen)

Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1984, 96 Seiten

ISBN 3-12-920412-1

Kommentar von Thomas Antoni: Warum kann es nicht mehr solche Einsteigerbücher geben! Ein BASIC-Kurs als Comic, sowas habe ich noch in keinem anderen Buch gesehen. Das Geschwisterpaar Uta und Ekki schleichen sich verbotenerweise an Papis neuen Commodore C64 und lernen im Computer "Dreistein" und 6 weitere Comicfiguren kennen, die ihnen nach und nach das Programmieren in BASIC beibringen.

Knuffig, wie Dreistein die Variablen erklärt und eine schimpfende und zappelnde "3" mit Gewalt in die Variablenschublade "T" packt. Einfach cool! Mit diesem Buch, das speziell für Kinder von 8 bis 80 geschrieben ist, macht das Programmieren-Lernen einen Riesenspaß. In 10 kurzweiligen Lektionen, die man jeweils in ca. einer Stunde durcharbeiten kann, werden alle wichtigen BASIC-Programmierthemen durchgenommen. Am Ende jeder Lektion gibt es ein paar Übungsaufgaben. Hinten im Buch stehen die dazugehörigen Lösungen und eine kleine BASIC-Befehlsübersicht.

Bewertung: +++

BASIC — BASIC für Mikrorechner



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Dieter Werner

VEB Verlag Technik, Berlin (DDR), 1. Auflage, 1986, 240 Seiten

ISBN 3-341-00072-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses BASIC-Lehrbuch setzt keinerlei Vorkenntnisse in der Datenverarbeitung voraus und deckt die BASIC-Dialekte vieler Büro-Mikrocomputer der 80-ger Jahre ab. Die Beispielprogramme laufen unter der Sprachvariante BASIC-80 / MBASIC auf einem Mikrocomputer A 5120 mit einem Z80-Prozessor und dem Betriebssystem CP/M.

Das Buch erklärt alle wichtigen BASIC-Sprachelemente in leicht verständlicher Form und ist gespickt mit vielen Bildern, Flussdiagrammen und aussagekräftigen Beispielprogrammen. Der Schwerpunkt liegt bei Büro- und mathematisch / naturwissenschaftlichen Anwendungen. Direktzugriffsdateien (Random-Dateien) sowie die Erzeugung von Sound und Grafik werden nicht behandelt.

Folgende Abschnitte sind enthalten:

- ⚡ **Einführung in die Informatik (35 Seiten)** — Computerhard- und -Software, Programmiersprachen
- ⚡ **Einführung in BASIC und die**

Entwicklungsumgebung (24 Seiten)

- ≠ **Beschreibung der BASIC-Befehle (128 Seiten)** — nach Programmierthemen geordnet
- ≠ **13 komplexere Beispielprogramme (31 Seiten)** — aus den Bereichen Mathematik, Sortieren, Steuern und Regeln sowie Computer- Spiele

Bewertung: +++

BASIC — Einführung in das Programmieren



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Dr. Reiner Hopfer und Dr. Rolf Müller
VEB Fachbuchverlag Leipzig, Sonderausgabe der 1. Aufl.,
1987, 144 Seiten, Taschenbuch
ISBN 3-343-00367-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch möchte ich Ihnen stellvertretend für die vielen ausgezeichneten BASIC-Lehrbücher der ehemaligen DDR vorstellen. Es befasst sich mit dem in der Norm ISO 6373 genormten "Minimal-BASIC", das man als kleinsten gemeinsame Nenner fast aller BASIC-Dialekte ansehen kann.

Das Buch erklärt alle Sprachelemente von "Minimal-BASIC" in leicht verständlicher Form anhand vieler leicht nachvollziehbarer Programmbeispiele. Alle Programme sind mustergültig mit Flussdiagrammen und Struktogrammen dokumentiert.

Die Autoren besprechen im letzten Teil des Buches auch einige fortgeschrittene Beispielprogramme wie etwa

- Sortieralgorithmen
- Ein Zeugnisprogramm
- Ein Vokabeltrainer
- Numerische Integration nach dem Näherungsverfahren von Newton-Cotes

Bewertung: +++

BASIC für Anfänger



[\[Bild vergrößern\]](#)

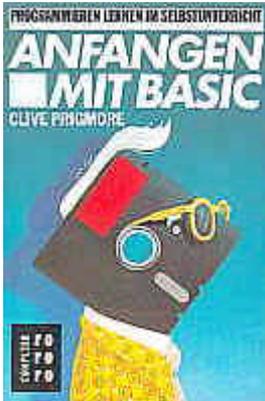
Von Peter Fischer
Verlag Die Wirtschaft, Berlin (DDR), 1. Aufl., 1987, 319 Seiten,
Taschenbuch
ISBN 3-349-00149-1

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch bietet dem Programmier-Anfänger eine gute, übersichtliche und leicht verständliche Erläuterung aller wichtigen Sprachelemente von BASIC. Dabei wird der BASIC-Sprachumfang typischer DDR-Mikrocomputer wie dem KC 85/2 und dem MC80 vorausgesetzt. Aber auch für Heimcomputer und PCs mit GW-BASIC ist das Buch geeignet. Für alle BASIC-Befehle sind die "Syntaxgraphen" angegeben.

Im zweiten Teil entwickelt Peter Richter zusammen mit dem Leser einige komplexere Softwareprojekte aus den Bereichen Mathematik, Statistik, Sortieren, Mechanik, Wirtschaft und Computergrafik. Dabei legt der Autor großen Wert auf eine systematische und schrittweise Vorgehensweise bei der Software- Entwicklung und zeigt dem Einsteiger, wie er gut dokumentierte, leicht wartbare und "wiederverwertbare" Programme entwickelt. Alle Programme sind sauber mit Flussdiagrammen oder Struktogrammen beschrieben. Als Kritikpunkt kann man anbringen, dass das erste konkrete kleine Beispielprogramm erst auf Seite 71 erscheint und dem Leser bis dahin einiges an theoretischem Stoff zugemutet wird.

Bewertung: +++

Anfangen mit BASIC



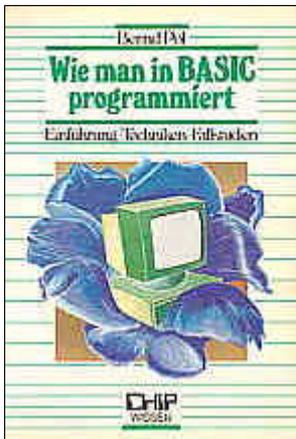
[Bild vergrößern]

"Programmieren lernen im Selbstunterricht", Reihe "rororo Computer"
von Clive Prigmore
Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1990, 263 Seiten,
Taschenbuch; 7,40 EUR
ISBN 3-499-18124-7

Kommentar von Thomas Antoni: "Anfangen mit BASIC" ist ein Programmierkurs von null Kenntnis bis zu einiger Ahnung. Das Buch eignet sich für die BASIC- Dialekte aller populären Home Computer der 80er Jahre und für die PC-basierten BASIC-Sprachen bis GW-BASIC. Nach einer sehr detaillierten und systematischen Einführung in die Grundlagen des Programmierens kommen weiterführende Themen an die Reihe wie Sortieren und Suchen, Dateibearbeitung und Datenbanken, ein Vokabeltestprogramm und ein 17-und-4-Spiel - all das "gewürzt" mit einer Fülle von Beispielprogrammen. Grafik- und Sound- Programmierung werden nicht behandelt.

Bewertung: ++

Wie man in BASIC programmiert



[Bild vergrößern]

"Einführung, Techniken, Fallstudien, Reihe "CHIP Wissen"
von Bernd Pol
Vogel-Buchverlag, Würzburg, 3. unveränderte Auflage, 1984,
368 Seiten; 16,50 EUR
ISBN 3-8023-0637-6

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist kein Nachschlagewerk. Es beschreibt auch nicht zusammenhanglos den Sprachinhalt von BASIC, sondern es zeigt, wie man vom Problem zu einem gut strukturierten Programm kommt. Das wird anhand von 2 konkreten bis ins Detail ausgearbeiteten Softwareprojekten vermittelt, einem Benzinverbrauchsrechner und einer Lagerverwaltung. Dabei erläutert der Autor alle Stationen der Softwareentwicklung:

- ≠ Formulierung der Aufgabenstellung
- ≠ Aufgliederung des Problems in Teilprobleme ("Top-Down-Ansatz") und deren Lösung in separaten Programmmodulen.
- ≠ Festlegung der Menüs und Anwenderdialoge
- ≠ Festlegung der Ablaufstruktur, der Datenstruktur und der Variablennamen
- ≠ Entwurf der Programmmodule, Erstellung der Flussdiagramme oder Struktogramme
- ≠ Die eigentliche Codierung - Anfänger lassen gern die vorgenannten Punkte weg und beginnen gleich mit dem Eintippen des Codes. BASIC verführt zu dieser Vorgehensweise. Das führt aber unweigerlich zu unlesbarem "Spagetticode".
- ≠ Entwicklungsbegleitende Erstellung der Programm-Dokumentation
- ≠ Programmtest

Das Buch eignet sich für die BASIC-Dialekte aller Homecomputer und PCs mit GW- BASIC. Es zeigt auf wie die

Profis programmieren und gibt viele Tipps für das Realisieren komplexer Softwareprojekte

Bewertung: ++

Programmieren mit BASIC



[\[Bild vergrößern\]](#)

*Aus der Reihe "Automatisierungstechnik"
von Siegmund Müller
VEB Verlag Technik, Berlin, 4.unveränderte Auflage, 1986, 78
Seiten, Taschenbuch
ISBN 3-341-00058-5*

Kommentar von Thomas Antoni: Auch diese BASIC-Einführung stammt aus der ehemaligen DDR. Der Leser lernt die wichtigsten Aspekte der die Erstellung von Programmen für die Büro-Mikrorechner von Robotron in UDOS-BASIC, SPC-BASIC und KC85-BASIC. Der Leser sollte Grundkenntnisse der Mikrocomputer-Technik mitbringen. Der Autor schreibt angenehm kurz, knackig und gut verständlich. Das Buch ist mit vielen aussagekräftigen Beispielen gewürzt, viele davon aus dem Bereich der Mathematik.

Bewertung: ++

Wissenspeicher BASIC



[\[Bild vergrößern\]](#)

*"Das Wichtigste für Einsteiger und Fortgeschrittene"
von Peter Hebl
Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, Berlin, 1.Auflage,
1986, 302 Seiten
ISBN 3-06-061715-5*

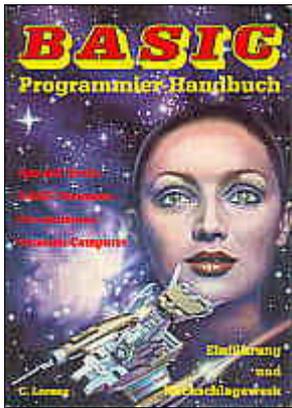
Kommentar von Thomas Antoni: Dieser "Wissenspeicher" bietet eine ausführliche Befehlsreferenz für das in ANSI X3.2/82-17 genormte Standard-BASIC. ANSI steht für "American National Standards Institute" und ist ein nationales US-amerikanisches Normeninstitut. Zusätzlich werden die Befehle des primitiveren "Tiny- BASIC" und des komfortableren "Extended BASIC" vergleichend beschrieben. Das Buch eignet sich für die vielen typischen Büro-Mikrocomputer der 80-er Jahre, besonders für diejenigen aus der DDR-Produktion. Für die PC-BASIC-Dialekte GW-BASIC, QBasic und QuickBASIC eignet sich das Buch nur bedingt. Es ist sehr interessant, zu lesen, dass ANSI-BASIC viele Befehle kennt, die von GW-BASIC und QBasic nicht unterstützt werden, etwa MAN, SCRATCH, FLOW, TAPPEND, PDL, PIN, IMAGE, FLASH, INVERSE, LOG10 und MAT...

Das Buch gliedert sich in folgende Abschnitte:

- ≪ **Kurze Einführung in BASIC (8 Seiten)** — ein kleiner Lernkurs
- ≪ **Übersichtsliste der BASIC-Befehle (12 Seiten)** — nach Programmierthemen gliedert
- ≪ **Ausführliche alphabetische BASIC-Befehlsreferenz (151 Seiten)** — mit Beispielprogrammen und Syntaxgraphen
- ≪ **7 etwas größere Beispielprogramme (55 Seiten)** — Z.B. Primzahlermittlung, Auto-Aufprallenergierechner für Gurtmuffel, Adressdatenbank und das Brettspiel "Othello". Die Programme sind leider etwas dürftig erläutert.

Bewertung: +

BASIC Programmierhandbuch



[Bild vergrößern]

"Einführung und Nachschlagewerk - Speziell für die BASIC-Versionen der modernen Personalcomputer"

von C. Lorenz

Hofacker-Verlag, Holzkirchen, 6. völlig neu überarbeitete Auflage, 1984, 154 Seiten; 9,90 EUR

ISBN 3-92 1682-48-7

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Programmierhandbuch wendet sich an BASIC-Neueinsteiger und behandelt schwerpunktmäßig die BASIC-Dialekte der typischen 8-Bit- Mikrocomputer der frühen 80er-Jahre wie Apple II, Atari, Commodore-64, Sinclair ZX81 und SPECTRUM sowie Radio Shack TRS-80. Auch für die frühen BASIC-Versionen für den IBM-PC ist das Buch geeignet.

Das Buch gliedert sich in folgende 4 Teile:

- ⚡ **Kurze Einführung und Begriffsklärungen (8 Seiten)** — Dieser Teil beantwortet die Fragen "Wie funktioniert ein Mikrocomputer? Was ist ein Programm? Was ist BASIC?"
- ⚡ **Referenz der BASIC-Systembefehle (10 Seiten)** — zur Bedienung der BASIC-Entwicklungsumgebung
- ⚡ **Referenz der BASIC-Programmierbefehle (94 Seiten)** — nach Programmierthemen geordnet, mit vielen Programmbeispielen, die aber leider etwas wenig erläutert sind
- ⚡ **BASIC-Grundkurs (41 Seiten)** — Zwei kleine BASIC-Crashkurse für Anfänger.

Bewertung: +

BASIC-Technik-Programme Teil 1 - 3



[Bild vergrößern]

"für Konstrukteure, Schüler, Studenten" Teile 1, 2 und 3"

von Kurt Reichel

expert Verlag, Broschur

- Teil 1: 1989, 87 Seiten; 18,00 EUR; ISBN 3-8169-0393-2
- Teil 2: 1991, 85 Seiten, 14,75 EUR; ISBN 3-8169-0692-3
- Teil 2: 1991, 63 Seiten, 14,75 EUR; ISBN 3-8169-0831-4

Kommentar von Thomas Antoni: Diese 3 kleinen Bändchen bieten eine Riesensammlung kleiner BASIC- Programme für die konstruktive Praxis im Motoren- und allgemeinen Maschinenbau. Die Programme sind für den Taschencomputer Texas Instruments TI-74 geschrieben. Sie lassen sich mit geringem Aufwand an andere BASIC-Dialekte anpassen.

- ⚡ **Teil1: 40 Programme mit über 60 Bildern**
2D-Konstruktion: Dreiecks-, Bogendreiecks-, Kreis- und Ellipsenberechnungen — 3D-Konstruktion: Querzylinder, Kugel, O-Ring — Riementrieb und Kurbeltrieb — Doppelpleuel — Stirnrad- Geradverzahnung
- ⚡ **Teil 2: 44 Programme mit 29 Bildern**
Algebra: Quadratische Gleichung, Nullstellenberechnung (Schritt- und Sekantenverfahren) — 2D-Konstruktion: Kreisring und Kreisausschnitt (Berechnung von Querschnitt und Flächen) — 3D-Konstruktion: Gerundete Mulde — Zahnriementrieb und Dreischeiben-Riementrieb — Zylinderdruckfeder und Schenkelfeder — Außenverzahnung (gerade und schräg)

- ⚡ **Teil 3: 25 Programme mit über 30 Bildern**
 Algebra: Bestimmte Integrale (nach Simpson) —
 Dreischeiben-Riementrieb — Vierscheiben-Riementrieb mit
 Spannrolle — Strahlwinkel der Einspritzdüse im Zylinderkopf
 — Schraubtrieb (für Tachometer) — 3D-Konstruktion:
 Radiengleiche Mulde, Kugelsektor, Massenträgheitsmomente
 — Zylinder-Zugfeder

Bewertung: ++

50 BASIC Programme



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Der Computer als Hilfe in Unterricht und Praxis"
BI-Hochschultaschenbücher; Band 608
 von Arthur Romer
Bibliografisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 1983, 199
Seiten; 9,90 EUR
ISBN 3-411-00608-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch besitze ich leider nur als Kopie, daher der schwarz/weiße Titelscan. Es bringt eine reiche Auswahl von BASIC- Programmen zu Themen aus dem Mathematikunterricht in der Oberstufe. Die Programme sind auf einem HP-9830 Tischrechner ablauffähig und mit wenig Aufwand in andere BASIC- Dialekte konvertierbar.

Aus dem Inhalt:

Algebra: Primzahlen — kgV und ggT — Differentialgleichungen lösen nach Runge-Kutta — Polynom n-ten Grades und dessen Ableitungen — Extremwert- und Nullstellenberechnung — Formel von Moivre — Newton'sches Näherungsverfahren — Simpson'sche Näherung — Schaltalgebra (logische Funktionen)
Stochastik: Zahlenlotto — Binominalkoeffizienten — Binominalverteilung — Poissonverteilung — Monte- Carlo- Methode — Statistik — Fehlerfunktion — lineare und exponentielle Regression — Fibonacci- Folgen
Geometrie: Parallel- und Zentralprojektion — Durchstoßpunkt einer Geraden durch eine Ebene — Zentralsymmetrie von n Punkten — Punkt-, Achs-, und Ebenensymmetrie — Kegel- und Zylinderschnitte
Vektoren und Matrizen: Vektor- und Skalarprodukt — Matrizenprodukt und Matrizen- Invertierung — Ebene durch 3 Punkte — Drehung einer Geraden im Raum — Verknüpfung von 2 Drehungen — Lineare Gleichungssysteme — Schwerpunkt von Massenpunkten
Algorithmen: Sortieren — Buchstabenfrequenz in einem Text

Bewertung: ++

Beispiele und BASIC-Programme zum Mathematikunterricht



[\[Bild vergrößern\]](#)

[\[zum ausführlichen Inhalts-](#)

BI-Hochschultaschenbücher; Band 624
 von Prof. Dr. Wolfgang Schwarz
Bibliografisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 1985, 317
Seiten; 13,40 EUR
ISBN 3-411-00624-2
Diskette und Cassette zum Buch getrennt lieferbar für 12,- EUR

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch wendet sich an Schüler, Studenten und Lehrkräfte an Gymnasien und Hochschulen. Es bietet ca. 60 mathematische BASIC- Programmbeispiele aus den Gebieten Arithmetik, Analysis, Zahlentheorie, Lineare Algebra usw. Wolfgang Schwarz weiß den Leser für die numerische Computer- Mathematik zu begeistern und zeigt die Möglichkeiten des Computereinsatzes im Mathematik- Unterricht auf. Die verwendeten Algorithmen werden ausführlich beschrieben und

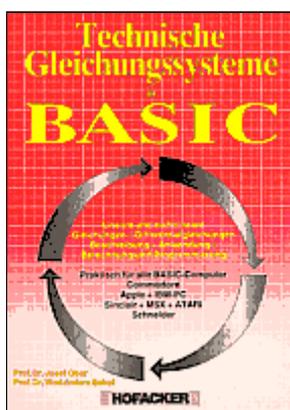
[Übersicht des Buches
in Anlage 3\]](#)

hergeleitet. Das Buch veranschaulicht an den relevanten Stellen sehr schön auch die Genauigkeits- Probleme und -Grenzen der Computer- Mathematik.

Grundkenntnisse in BASIC werden vorausgesetzt. Die Beispielprogramme laufen auf einem Commodore V64 und lassen sich leicht an andere BASIC-Dialekte anpassen. Die ersten 20 Kapitel sind für Gymnasiasten noch leicht zu verstehen. Die letzten 30 Kapitel erfordern dagegen ein tieferes Verständnis der höheren Mathematik und wenden sich eher an "Leistungskursler" und Studenten der Mathematik und Naturwissenschaften. Leider sind die Listings der Beispielprogramme im Buch teilweise in einer extrem kleinen Schrift abgedruckt und an einigen Stellen nur mit der Lupe lesbar. ... Und in Anlage 3 finden Sie eine [ausführliche Inhaltsübersicht des Buches](#)

Bewertung: ++

Technische Gleichungssysteme in BASIC



[\[Bild vergrößern\]](#)

[... zur Inhaltsübersicht
in Anlage 4](#)

*"Praktisch für alle BASIC-Computer — Commodore • Apple • IBM-PC • Sinclair • MSX • ATARI • Schneider"
von Prof.Dr.Josef Ober und Prof.Dr.Włodzimierz Sokół
Hofacker-Verlag, Holzkirchen, 1985, Taschenbuch, 171
Seiten; 24,50 EUR
ISBN 3-88963-213-0*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch stellt softwaremäßige Lösungen in BASIC für Gleichungssysteme aus den Bereichen Elektrotechnik, Regelungstechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Wärmetechnik (Thermodynamik) vor. Die Autoren behandeln lineare und nichtlineare Gleichungssysteme von algebraischen und Differentialgleichungen. Das Buch bietet auch BASIC-Lösungen für die Berechnung der Nullstellen eines Polynoms und für die numerischen Differentiation und Integration. Fundierte mathematische und physikalische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die 15 Beispielprogramme sind auf dem Commodore C64 getestet. Sie verwenden nur die Standard-BASIC-Befehle, so dass eine Übertragung auf andere BASIC-Dialekte, z.B. auf GW-BASIC, QBasic und QuickBASIC, problemlos möglich ist. Für jedes Programm ist der Quellcode, ein Zahlenbeispiel und ein Bildschirmausgabe-Protokoll angegeben. In Anlage 4 finden Sie eine [Inhaltsübersicht des Buches](#)

Bewertung: ++

DuMont's BASIC Kramkiste

*Aus der Reihe "dumont kreativ - COMPUTER"
von Christoph Silex und Andreas Werminghoff
DuMont Buchverlag, Köln, 1984, 139 Seiten; 14,50 EUR
ISBN 3-7701-1613-5*

Kurzbeschreibung auf der Titelseite: Spiele und Abenteuer • Superprogramme • Strategische Sandkastenspiele für Business und Vergnügen • Listings • Utilities • Kurzroutinen für Graphik, Musik, Geräusche • Schriftgenerator • Alles leicht verständlich!

Nützlich für Apple, Commodore 64, Dragon 32, IBM PC / Junior und verwandte Basic-Dialekte — Microsoft-Basic, cbm-Basic, Applesoft



[Bild vergrößern]

Kommentar von Thomas Antoni: Diese "Kramkiste" enthält 7 BASIC-Programme zum Abtippen für die Mikrocomputer Commodore 64, Apple II und den Dragon 32 von Dragon Data Ltd.:

- ≈ 5 Spiele aus den Bereichen Adventure und Simulation:
 - ≈ "Könige und Burgen" - Professionelle Schlachten- und Belagerungs-Simulation
 - ≈ "Der Geist im Schloss" - Kleines Text-Adventure
 - ≈ "Trucking USA" - Aufwändiges grafisches Simulationsprogramm. Sie müssen einen Truck von Los Angeles nach New York fahren und dabei alle möglichen Gefahren und Widrigkeiten überwinden.
 - ≈ "Ramses" - Aufbau-Simulation; der Spieler ist zuständig für die Entwicklung einer Stadt in der Antike
 - ≈ "Kniffel" - Würfelspiel für 1 bis 4 Spieler
- ≈ 1 Zeichenprogramm "Druckgenerator"
- ≈ 1 Kassenbuchprogramm "Vrilcalc"

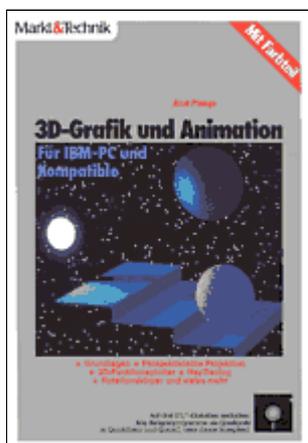
Das Buch ist von großem historischen Interesse, zeigt es doch beispielhaft einige der vielen BASIC-Programme zum Abtippen für die diversen Home- und Microcomputer, die in den 80er Jahren in unzähligen Zeitschriften und Büchern anzutreffen waren. Auf andere Computer oder PCs sind die Programme nur bedingt übertragbar, da sie viele hardware-spezifische Programmabschnitte mit den entsprechenden PEEKs und POKEs enthalten

Bewertung: +

Andere Bücher

In dieser Rubrik stelle ich Ihnen Bücher über die Hardware- und Systemnahe Programmierung vor. Fast alle beinhalten Beispielprogramme in BASIC, die sofort in QBasic oder PowerBASIC anwendbar sind.

3D-Grafik und Animationen



[Bild vergrößern]

"Für IBM PC und Kompatibile: Grundlagen, perspektivische Projektion, 3D-Funktionsplotter, Ray-Tracing, Rotationskörper und vieles mehr"

von Axel Plenge

Markt & Technik Verlag, 1989, 395 Seiten, mit drei 5,25"-

Disketten; 34,50 EUR

ISBN 3-89090-678-8

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch macht Sie zum Profi in der 3D-Grafikprogrammierung mit QuickBASIC und C. Dabei haben Verständlichkeit und Ausführlichkeit oberste Priorität, sodass auch komplexe Sachverhalte endlich durchschaubar werden. Als Vorwissen benötigen Sie nur die Grundkenntnisse in der Algebra. Im Anhang finden Sie eine kleine Formelsammlung der mathematischen Grundlagen. Die vielen gut dokumentierten QuickBASIC- und C- Programme sind auf den 3 Buchdisketten enthalten, ebenso eine in C geschriebene 3D- Grafikbibliothek, die auch in QuickBASIC verwendbar ist.

Das Buch ist meiner Meinung nach das beste deutschsprachige Buch über die 3D- Grafikprogrammierung mit QuickBASIC. Die Beispielprogramme zeigen, wie man atemberaubende 3D-Grafiken erstellt. Schwerpunkt des Buches sind folgende Themen:

- ≠ 2D-Grafiken erstellen, skalieren, bewegen, drehen, spiegeln und verformen
- ≠ 3D-Koordinatensysteme und -Datenstrukturen
- ≠ Perspektivische Projektion, Transformation, Rotation
- ≠ Unterdrückung verdeckter Linien und Flächen (Clipping)
- ≠ Raytracing (Lichtquellen, Licht und Schatten, Reflexion)
- ≠ 3D-Funktionsplotter und -Editor

Bewertung: +++

PC-Schnittstellen Angewandt



[\[Bild vergrößern\]](#)

*"Messen, Steuern, Regeln über die Standard-Ports"
aus der Reihe "Computer - gar nicht schwer"
von Burkhard Kainka
Elektor-Verlag, 1999, 160 Seiten, kartoniert; 18,00 EUR
ISBN 3-928051-42-3
(Diskette zum Buch getrennt lieferbar)*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch von dem bekannten Elektronik-Fachmann Burkhard Kainke beschreibt kurz und knapp alle Aspekte der Ansteuerung externer Hardware über den seriellen, parallelen und Joystick- Port des PC. Der Autor schreibt sehr praxisorientiert und bringt viele Schaltungsbeispiele, die leicht und kostengünstig nachzubauen sind. Unter anderem erläutert das Buch ausführlich den Selbstbau, die Ansteuerung und die Programmierung einiger sehr interessanter Schaltungen, die alle an die PC-Ports angeschlossen werden können, z.B.:

- ≠ Steuerschaltungen
- ≠ Messgeräte
- ≠ Analog/Digital-Wandler
- ≠ ein Eprommer (EPROM-Programmiergerät)
- ≠ ein Speicheroszilloskop
- ≠ eine Zeitschaltuhr
- ≠ I²C-Bus-Anwendungen
- ≠ ein Zähler

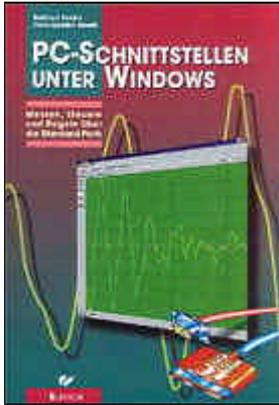
Das Buch ist didaktisch sehr gut aufgebaut und wendet sich auch an jüngere Leser ohne Erfahrung mit Elektronik und Programmieren. Die im Buch beschriebenen Programme sind als ausführbare .EXE-Dateien sowie als Quell-Dateien (in den Sprachen BASIC und Pascal) auf Diskette verfügbar. Diese kann getrennt über den Verlag bezogen werden.

Bewertung: +++

PC-Schnittstellen unter Windows

*"Messen, Steuern, Regeln über die Standard-Ports"
von Burkhard Kainka und Hans-Joachim Berndt
Elektor-Verlag, 1999, Hardcover, Gebundene Ausgabe, 287
Seiten, mit CD-ROM; 42,- EUR
ISBN 3-89576-086-2*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses hervorragende



[Bild vergrößern]

Buch ist der Ergänzungs- und Nachfolgebild des oben beschriebenen Standard- Werkes "PC-Schnittstellen Angewandt", das leider nicht mehr lieferbar ist. Unter neueren Windows-Versionen ab Windows 95 ist es nicht mehr ohne Weiteres möglich, auf die Schnittstellen des PCs direkt zuzugreifen. Dieses Buch beschreibt, wie man dies mit wenig Aufwand trotzdem bewerkstelligen kann. Die Autoren erläutern praxisorientiert, wie der Programmierer auf die serielle, parallele, Joystick- und Soundkarten- Schnittstellen zugreift - und zwar unter Umgehung der Windows- Treiber. Dies ermöglicht die auf der CD mitgelieferte spezielle PORT.DLL mit vielen Befehlen, die die Programmierung zum Kinderspiel machen. Sehr ausführlich beschreibt das Buch den Selbstbau und die Programmierung von Schaltungen, die an die PC-Ports angeschlossen werden können, wie etwa

- ≠ Steuerschaltungen
- ≠ Messgeräte
- ≠ Analog/Digital-Wandler
- ≠ Eprommer
- ≠ Speicheroszilloskop
- ≠ Messungen mit der Soundkarte und der Video-Capture-Karte

Auf der beiliegenden CD-ROM sind alle Programmbeispiele in VB5, Delphi 3 oder Delphi 4 mit allen Quelltexten in ausführbarer Form enthalten. QBasic- Programme enthält das Buch im Gegensatz zu "PC-Schnittstellen Angewandt" leider nicht mehr. QBasic-Programmierer müssen sich an den aufgeführten VisualBASIC- Programmen orientieren. Zusätzlich zu den Programmbeispielen gibt es noch zwei komplette Anwenderprojekte:

- ≠ COMPUNI.EXE - Anwenderprogramm zum Universalinterface
- ≠ SSCANP.EXE - ein komplettes Oszilloskop für die Soundkarte

.... [zur Bestellseite bei Amazon.de](#)

Bewertung: +++

Messen, Steuern und Regeln über die RS232-Schnittstelle



[Bild vergrößern]

*"Meßdatenerfassung und Prozesssteuerung mit dem PC";
Franzis Arbeitsbuch
von Burghard Kainka
Franzis-Verlag, 3. Auflage 1991, 176 Seiten, broschiert; 24,-
EUR
ISBN 3-7723-6054-0*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch beschreibt zunächst im Detail die Signalpegel und die Bedeutung der einzelnen Daten- und Steuerleitungen der seriellen RS232-Schnittstelle, und zwar sowohl für den 9-poligen als auch für den 25-poligen Sub-D-Stecker. Dann wird im Detail erläutert, wie man die RS232-Schnittstelle mit GW-BASIC (dem Vorgänger von QBasic) und TurboPascal programmtechnisch anspricht.

Im zweiten Teil macht der Autor eine Unmenge von Schaltungsvorschlägen, oft mit dazu passenden GW-BASIC- Programmpassagen. Einzelnen werden die folgenden Schaltungen beschrieben:

- ≠ Potentialtrennung der RS232-Schnittstelle über Optokoppler
- ≠ Ansteuerung von Schrittmotoren, Digital/Analog- und Analog/Digital- Wandlern
- ≠ Seriell-Parallelwandler über Schieberegister
- ≠ Ansteuerung eines EPROM-Programmiergeräts
- ≠ Bau von Messgeräten wie Oszilloskop, Transientenrecorder, Voltmeter, Kapazitäts-, Widerstands- und Temperaturmesser, die über RS232 an den Computer angeschlossen werden
- ≠ Datenkopplung mit intelligenten Geräten über ein Microcontroller Interface

Bewertung: ++

PC-Schnittstellen



[Bild vergrößern]

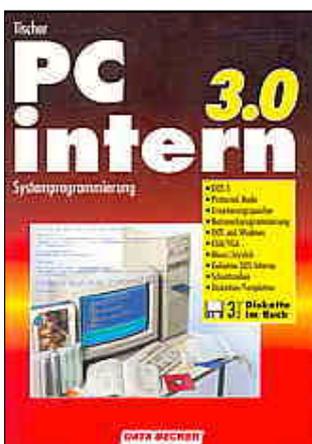
Von Michael Thieser
 Franzis-Verlag, 1996, 291 Seiten, mit CD-ROM; 46,83 EUR
 ISBN 3772375936

Kommentar von Thomas Antoni: Das Buch eignet sich als Lehrbuch für die Einführung in die Arbeit mit Schnittstellen - und als Nachschlagewerk für den erfahrenen Anwender. Es behandelt sowohl die Hardware- als auch Software-Belange aller gängigen Schnittstellen. Aus dem Inhalt:

- ≠ USB, die Schnittstelle der Zukunft
- ≠ Serielle Schnittstellen wie RS232, RS 422, RS485 und TTY
- ≠ Die IEEE 1284-Norm für die erweiterten RS232-Parallel-Schnittstellen ECP und EPP
- ≠ Parallele Schnittstellen wie den IEC-Bus, Centronics und SCSI
- ≠ Sonderschnittstellen wie den Gameport, Maus, den I²C-Bus und den Tastaturport

Die beiliegende CD-ROM enthält Schnittstellen-Bibliotheken in C, Pascal, VisualBASIC und PowerBASIC, sowie die im Buch vorgestellten Programm- Listings. Zusätzlich finden Sie hier viele nützliche Tools und Programme, die Ihnen den Umgang mit PC- Schnittstellen wesentlich erleichtern, z.B. druckfertige Platinenlayouts, Tools für RS232, Centronics, SCSI, DFÜ, FAQs u.v.m.

PC Intern 3.0 - Systemprogrammierung



[Bild vergrößern]

Von Michael Tischer
 Data Becker Verlag 1992, 1404 Seiten; 45,50 EUR
 ISBN 3-89011-591-8

Kommentar von Thomas Antoni: Dies ist die berühmte Bibel der hardwarenahen PC- Systemprogrammierung von dem Guru Michael Tischer. Der über 1400 Seiten dicke Wälzer widmet sich detailliert und leicht verständlich den folgenden Themen:

PC-Grundlagen (Hardware, BIOS, DOS etc.) — Chipsätze, Speicheraufteilung und Ports — BIOS-Programmierung (Disketten, Festplatten, Tastatur, Timer, Sound etc.) — VGA- Grafik- Programmierung — Programmierung der seriellen und parallelen Schnittstellen — DOS-Internas (COM- und EXE-Programme, Speicherbelegung, TSR-Programme) — Geräte- und Speichertreiber — Der Protected Mode — 300-seitiger Referenzteil mit den wichtigsten BIO-, VGA- und DOS- Interrupts — Maustreiber — XMS- und EMS- Speicherverwaltung

Die 140 Beispielprogramme in QuickBASIC, TurboPascal, C und Assembler stehen auf der Begleitdiskette zur Verfügung.

Bewertung: +++

C++ für Einsteiger



Von Dirk Ammelburger
KnowWare Verlag, 2001, Heft Nummer 6 der "Extra Serie",
88 Seiten; 4,09 EUR
ISBN 87-90785-66-5

Kommentar von Thomas Antoni: Das ideale C++ Lehrbuch für absolute Programmier-Einsteiger. Ideal auch für Umsteiger von QBasic nach C++. Für alle C++ Varianten geeignet, mit besonderer Berücksichtigung des Freeware C++ Compilers 5.5 von Borland. Hervorragende Schritt-für-Schritt Einführung in C++ zum Taschengeldpreis von nur 4,09 EUR. Schon nach 10 min können Sie Ihr erstes kleines C++ Programm bestaunen!

... zum KnowWare-Verlag (www.knowware.de) mit Online-Bestellung

Bewertung: +++

[Bild vergrößern]

Bücherseite von www.dosware.de — Link-Empfehlung



In André Olejkos Computer-Buchladen <http://computer-buchladen.de> finden Sie eine sehr gute Übersicht über lieferbare deutsche Bücher zu QBasic, Ansteuerung externer Hardware, DOS, BIOS, Assemblerprogrammierung und zu allgemeinen Programmierthemen.

Auf seiner Hauptseite www.dosware.de bietet André den von ihm entwickelten deutschen Shareware-Assembler "ASM 2.11" mit ausführlichem deutschen Assembler-Handbuch zum Download an (30-Tage Trial-Version, die Vollversion kostet 18,- EUR). Es gibt dort auch weitere interessante Freeware und Shareware für Programmierer und DOS-Fans.

... [zu Andrés Computer-Buchladen]

[Bild vergrößern]

Englische QBasic- und QuickBASIC-Bücher

Inhalt

1. Einleitung
2. Englische QBasic-Bücher
3. Englische QuickBASIC-Bücher
4. Englische Q(ick)Basic-Befehlsreferenzen
5. Englische BASIC-Bücher

Einleitung

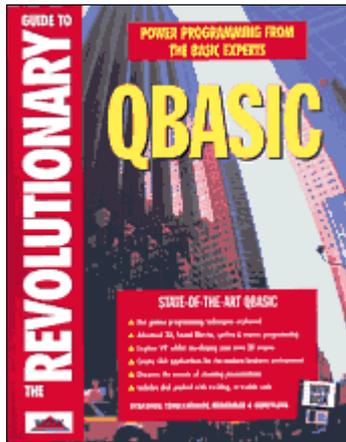
Es gibt ca. 4 mal mehr englischsprachige als deutschsprachige Bücher über QBasic und QuickBASIC - also bestimmt über 600 Stück. Aus dieser Riesenauswahl habe ich einige sehr gute

herausgepickt, die ich hier bespreche. Die allermeisten englischen QB-Bücher sind in einem sehr einfachen und leicht verständlichen Englisch geschrieben und daher auch für solche Programmierer hervorragend geeignet, die nur Grundkenntnisse der englischen Sprache besitzen.

Beim Lesen der Bücher fiel mir auf, dass die meisten englischsprachigen Autoren sehr klar und einfach formulieren und den Stoff praxisgerecht mit vielen Beispielen in kleinen Häppchen leicht verdaulich verabreichen. Eine verschraubte, schwer verständliche Gelehrtensprache wie sie in deutschen QB- Büchern gelegentlich anzutreffen ist, findet man kaum.

Englische QBASIC-Bücher

The Revolutionary Guide to QBASIC



[Bild vergrößern]

"Power Programming From The BASIC Experts"
von Vladimir Dyakonov (Herausgeber), Victor Munerman und Evgeny Yemelchenkov
Wrox Press, 1996, 580 Seiten, mit 3,5" Diskette; 34.95 US \$; ca. 36,90 EUR
ISBN1-874416-20-6

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses gigantisch gute QBASIC-Buch für Fortgeschrittene ist wohl weltweit das am meisten gesuchte Gebrauchtbuch über QBASIC. Das reine Adrenalin für QBASIC-Enthusiasten :-)) Auf jeder Seite erfahren Sie neue aufregende Tricks und Tipps zu QBASIC. Das Buch behandelt alle QBASIC-Befehle. Als einziges mir bekanntes Buch beschreibt es auch sehr ausführlich die Spiele-, WAV-Sound- und 2D/3D- Grafikprogrammierung inklusive Animationen. Von absoluten Profis in leicht verständlichem Englisch geschrieben. Spieleprogrammierer, die QBASIC voll ausreizen wollen, kommen um dieses Buch nicht herum !! Die über 300 auf der Begleitdiskette mitgelieferten Programme sind einfach umwerfend.

Content overview on the book cover: The Revolutionary Guide concentrates on the essentials of professional programming and development. So, whether you are a novice programmer wanting to quickly attain the experience of other QBASIC gurus, or a professional looking for a comprehensive reference guide to the best power tools in the QBASIC world, you will appreciate the in-depth coverage of the essential QBASIC features. And these are the highlights of the book:

- ≠ Hot games programming techniques explained
- ≠ Advanced 3D, Sound Blaster, sprites & mouse programming
- ≠ Explore virtual reality (VR) whilst developing your own 3D-Engine
- ≠ Create clever applications for the modern business environment
- ≠ Discover the secrets of stunning presentations
- ≠ Includes disk packed with exciting re-usable code

Review from a reader: This book, I feel, is the greatest QBASIC tutorial/reference ever written. It is definitely considered to me a sequel to all the other QBASIC books on the market, in that it seems to take you not only one, but many more steps ahead. I have been looking for a book with even just a little bit of advanced graphics and sound programming. Buying this book got all that and tons more. I pity all those who don't own this title! .

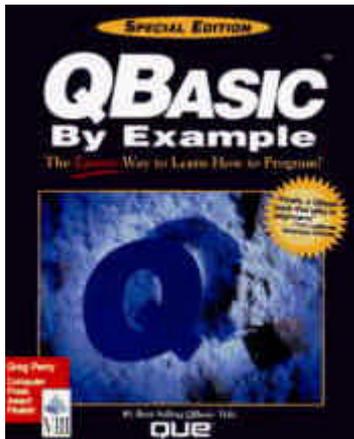
Review from a 2nd reader: Well, while you can be a beginner and get into this book, I think that you might want to learn on

an easier book, because this book does not focus on building upon the simple concepts of QBasic, although, it will brush up on them if you are a beginner. This book is organized quite nice, and covers a lot of material, and is probably the only QBasic book that I have seen that really gets into game programming, which teaches you about making games, concepts in games, what can make games good, how to do stuff... gives much on 2D, 3D, databases, graphics, and more. Highly recommended, I rate this book as intermediate - advanced.

Review from a 3rd reader This book attempts to give programmers a new outlook on QBasic, which has long been viewed as a "dead" language. This book is not intended as a quick reference - rather, it is intended for experienced QB programmers who want to harness the power of the compiler in new ways. Included is a chapter on how to make 3D projects like raycaster games. Recommended for experienced programmers looking for advanced DOS audio and graphics programming.

Bewertung / Rating: +++

QBasic by Example



[Bild vergrößern]

"The Easiest Way to Learn How to Program - Special edition"
von Greg Perry
Que Publishing, 1993, 620 Seiten, flexibler Einband; 29.99 US \$; 21,19 EUR
ISBN 1-56529-439-4
Eine 3,5" Diskette mit allen Programmbeispielen ist für 15.00 US \$ getrennt lieferbar

Kommentar von Thomas Antoni: Greg Perry ist ein preisgekrönter Autor vieler Computerbücher und ein erfahrener Informatik- Trainer. Laut Aussage des Verlags ist der Bestseller "QBasic by Example" das meistverkaufte QBasic-Buch überhaupt. Dieses anschaulich und leicht verständlich geschriebene Lehrbuch eignet sich sowohl für absolute Programmier- Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Es beschreibt fast alle QBasic-Befehle gründlich und in allen Details, und zwar - wie der Titel schon sagt - immer anhand vieler aussagekräftiger Programm- Beispiele. Insgesamt sind es über 200!

Man kann das Buch auch bestens als eine nach Programmierthemen geordnete Befehlsreferenz verwenden. Die Kapitel gehen schön langsam von einfachen zu komplexeren Themen und enden jeweils mit einigen Testfragen und Programmieraufgaben. Die Lösungen stehen hinten im Buch. Einige QBasic- Funktionen werden nicht behandelt wie etwa Binärdateien, ereignisgesteuerte Programmierung mit ON...GOTO, die serielle Schnittstelle und das Zeichnen von Kreisbögen. Das kann man bei diesem wirklich herausragenden Buch aber leicht verschmerzen.

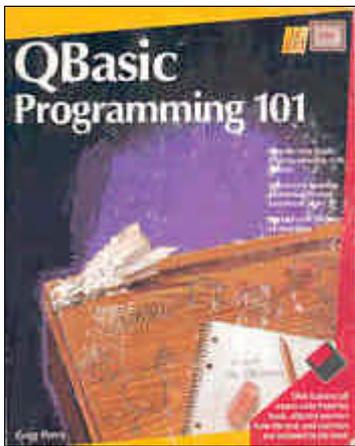
Review by a reader: I think this is one of the most well-written QBasic books out there and is one of the few that I continually reference. I used it to learn how to program in QBasic and it was an invaluable tool, filling in all of the gaps left out of other books that I had previously read. Well worth the money, QBasic by Example offers short chapters that really address programming problems and questions you may have. This special edition provides beginning programmers with a helpful format to simplify the learning experience. A best buy - highly recommended!

Review by a 2nd reader: Excellent books for beginners — I have experienced a little bit of Qbasic by myself and when I bought this book, I couldn't believe that Qbasic can do even more stuff than I know. It really helps me to understand all about Qbasic and its powerful function. I learned a lot from this book. If you are new to Qbasic, I recommend this excellent book to you. It will train you to become a master in Qbasic.

Review by a 3rd reader: Very nice book. This is the first book I read concerning programming and it got me up on my feet. If you have never programmed in anything before, I suggest this book. If you program in C or something, you should have enough sense not to buy it. I wish it would have said more about graphics, but it's supposed to be simple, so I can't really expect some wild effects. I guess I can sum it up in two words, ironically the same as the language: Quick and Basic.

Bewertung / Rating: +++

QBasic Programming 101



[\[Bild vergrößern\]](#)

*Aus der Reihe "Sams Learning Center"
von Greg Perry
Sams Publishing, Indianapolis, 1993, 527 Seiten, flexibler
Einband, mit 3,5" Diskette; 29.99 US \$
ISBN 0-672-30281-0*

Kommentar von Thomas Antoni: Die Zahl "101" steht in den Vorlesungsverzeichnissen vieler US-amerikanischer Colleges für absolute Einsteigerkurse, also Vorlesungen für "Newbies" und "Rookies". So ist auch dieses Buch ein Lehrbuch für Neulinge in QBasic und im Programmieren.

Greg Perry ist Professor für Computertechnik und ein berühmter Bestseller-Autor. Er aktiviert den Leser durch viele Programmbeispiele, Übungsaufgaben, Kontrollfragen, Bilder und Icons zum intensiven Mitmachen. Das Buch ist sehr kurzweilig zu lesen und eignet sich gut als Lehrbuch für den IT-Unterricht an Schulen. Der Autor erklärt den Stoff äußerst verständlich, gründlich und in kleinen Schritten, denen man bequem folgen kann. Aber statt mit vielen Leerseiten und breiten Rändern "Seiten zu schinden" hätte Greg Perry lieber die weggelassenen QBasic-Funktionen erklären können wie etwa die Parameterübergabe an SUB- Prozeduren, binäre Dateien, dynamische Felder, das Zeichnen von Ellipsen, die Bearbeitung des Joysticks und der seriellen Schnittstelle, die Bildung von Wartezeiten, den SHELL- Befehl und globale Variablen mit COMMON/DIM SHARED. Auch die Debugging-Funktionen hätte man ausführlicher erklären können. Einem Anfänger-Lehrbuch kann man diese Lücken aber verzeihen. Unverständlich ist dagegen, dass der Leser erst auf Seite 73 mit dem ersten kleinen Beispielprogramm konfrontiert wird.

Die Begleitdiskette enthält alle Beispielprogramme (über 100) und einige zusätzliche Goodies.

Review by Thomas Antoni: This beginner's textbook of QBasic has been written by Greg Perry who is an IT lecturer and a well-known bestseller author. He motivates the reader's cooperation by means of many example programs, exercises and check-back questions. The book is well-suited as a textbook for IT lessons. It is written in a clear, vivid and comprehensible style. The author explains all subjects with full details and in small easy-to-follow steps. But some important QBasic topics are missing, i.e. parameter passing to SUB-

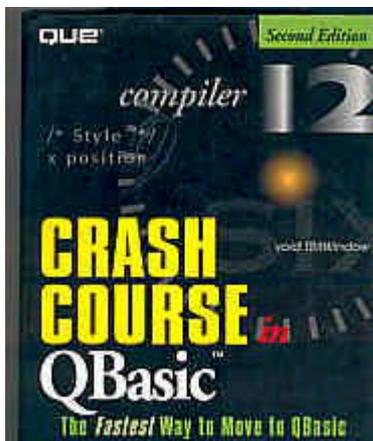
procedures, binary files, dynamic arrays, drawing ellipses, using the joystick and the serial port, generating delays, the SHELL statement and global variables with COMMON/ DIM SHARED. The debugging functions are just touched. All this could be excused with a beginner's book. However, the reader must wait until page 73 until learning the first example programm; this appears to me as an unexcusable flaw.

The companion disk provides all 100+ example programs and some additional goodies.

Short description on the cover page: Step-by-step guide to programming with QBasic • Interactive Learning promoted through workbook style • Packed with dozens of examples • Disk features all source code from the book, selected answers from the text, and exercises not included in the book

Bewertung / Rating: +++

Crash Course in QBasic



[\[Bild vergrößern\]](#)

"The Easiest Way to Move to QBasic"
von Greg Perry und Stephen Potts
Que Corporation, Indianapolis, Second Edition, 1994, 272
Seiten, flexibler Einband; 19.99 US \$; 17,20 EUR
ISBN 1-56529-939-6

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser Band ist quasi die 10 \$ preiswertere Sparversion des oben besprochenen Bestsellers "QBasic by Example". Eine Begleitdiskette ist nicht lieferbar. Das Buch hält was es verspricht: "Sturzhelm auf und hinein in die aufregende Welt von QBasic". Ohne theoretischen Ballast erhält der Einsteiger eine gründliche Einführung in die wichtigsten Funktionen von QBasic. Dabei würzen die Autoren den leicht verständlich 'rübergebrachten' Stoff mit einer Unmenge aussagekräftiger Beispiele - nach dem Prinzip "Ein Beispiel sagt mehr als 1000 Worte". Nicht behandelt werden Dinge wie Binäre Dateien, das Zeichnen von Ellipsen, und die Ansteuerung der seriellen Schnittstelle. Das kann man einem Anfänger-Lehrbuch gerne verzeihen. Weniger verzeilich ist, dass die Anzeige von Grafiken und die Sound-Erzeugung nur kurz gestreift werden und der Erzeugung von Zufallszahlen ganz fehlt. Leider schindet der Verlag die 272 Seiten nur mit vielen Leerseiten und extrem breiten Seitenrändern heraus. Der Buchinhalt hätte auch glatt auf 200 Seiten gepasst. So verfehlt das ansonsten sehr gute Buch eine "+++" Wertung ganz knapp.

Short Description by the publisher: For fast and easy access to QBasic programming, this is the best tutorial and reference. It puts readers on a fast track to learning QBasic fundamentals, with no-frills instructions and succinct examples that get beginning programmers productive instantly. Syntax-at-a-Glance boxes highlight each statement's syntax and parameters. Covers operators, variables, input and output, data structures, modular programming, sound and graphics, and more. The fastest way to learn QBasic from scratch. Covers Version 1.x.

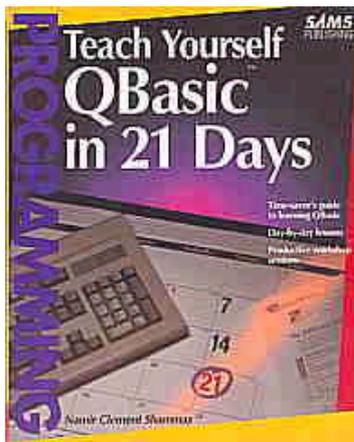
Review from a reader: Even if you've never programmed before, "Crash Course in Q Basic" offers a no-frills quick introduction into this easy programming language. Take it one step at a time and soon you'll be writing simple programs. By the end of the book you'll have a good knowledge of the language and be able to write moderately complex programs. I teach basic programming to beginners and recommend this

book as an excellent reference.

Review from another reader: A very good book for beginning programmers. This being my first programming book after learning GW-BASIC, I found this book to be very well written considering the size of the book. If you just don't have much time to spend learning QBasic, this book takes you on a Crash Course (surprise) through the fundamentals of the language with plenty of examples demonstrating the topic effectively. I STRONGLY recommend this book if you want to learn QBasic.

Bewertung / Rating: ++

Teach Yourself QBasic in 21 Days



[Bild vergrößern]

"Time-saver's guide to learning QBasic — Day-by-day lessons — Productive workshop sessions"
von Namir Clement Shamma
Sams Publishing, Carmel, 1993, 831 Seiten; 24.95 US\$
ISBN 1-672-30324-8
3,4" oder 5,25" Begleitdiskette mit allen Beispielprogrammen für 10.- US\$ beim Autor getrennt lieferbar.

Kommentar von Thomas Antoni: Namir Clement Shamma ist professioneller Software-Entwickler und Autor vieler Zeitschriftenartikel und Bücher. Im vorliegenden Buch führt er den Leser in 3 Wochen vom absoluten Programmier-Anfänger zum Profi in der QBasic- Programmierung. Pro Tag gibt es eine gut aufgebaute Lektion, die man in ca 1,5 Stunden bequem durcharbeiten kann und die durch einen kleinen Workshop mit Quizfragen und Übungsaufgaben abgeschlossen wird.

Das Ganze ist didaktisch hervorragend aufgebaut. Bereits in der ersten Lektion macht der Autor dem Leser Geschmack auf QBasic, indem er bereits hier die ersten kleinen Beispielprogramme bringt, ohne gleich großartig in die Theorie einzusteigen. Das Buch ist gewürzt mit vielen Profi-Tipps in "Do/Don't"-Boxen. Insgesamt ein super Buch! Schade, dass es in deutscher Sprache nichts Vergleichbares gibt.

Es wird fast der ganze QBasic- Sprachumfang gründlich und mit unzähligen, gut kommentierten Beispielen behandelt. Einige kleine Lücken sind mir jedoch aufgefallen: Es fehlen das INPUT Statement (nur die INPUT\$()-Funktion ist erklärt), die Erzeugung von Wartezeiten mit TIMER und die Befehle MKDIR und RMDIR zum Anlegen und Löschen von Verzeichnissen. Auch die Bearbeitung des Joysticks und der seriellen Schnittstelle hat der Autor ausgeklammert. Diese Lücken lassen sich bei einem Einsteigerkurs aber leicht verschmerzen und ändern nichts an der guten Bewertungsnote.

Product description by the publisher: QBasic in a logical, easy-to-follow format! This excellent tutorial will have readers performing advanced programming techniques such as drawing graphics and adding music in just a few short weeks. Features Q&A sections to help answer common questions users have about learning QBasic. Includes a comprehensive glossary that provides definitions for key programming terms

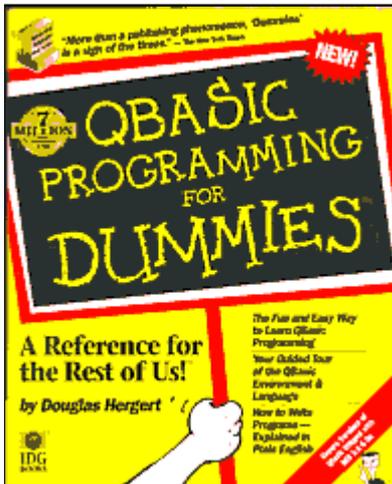
Review by a reader: Great step up book to the programming world of Q-Basic. This book, is great for even the most inexperienced programmers. Even with my background of other "basic" programming languages, this book put my

knowledge over the top. My group ordered this book, for an upcoming contest, and from the information, we will have the advantage. I recommend this book to beginners and experts alike. This one is a must!

Review by another reader I could not put it down, it is a masterpiece of computer knowledge. I loved it so much, I actually finished in 20 days!!

Bewertung / Rating: +++

QBasic Programming for Dummies



[\[Bild vergrößern\]](#)

"A Reference for the Rest of Us!"

von Douglas Hergert

IDG Books Worldwide, Foster City, California, 1994, 400

Seiten; 19.95 US\$

ISBN 1-56884-093-4

3,4" oder 5,25" Begleitdiskette mit allen Beispielprogrammen für 15.- US\$ getrennt lieferbar.

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch soll den Einstieg in QBasic kinderleicht machen. Diesen Anspruch erfüllt es aber höchst unzureichend. Im Rahmen einer weitschweifigen Einführung in die Bedienungsoberfläche von QBasic wird der Leser z.B. gleich am Anfang mit einem extrem komplexen, 4 Seiten langen Beispielprogramm konfrontiert, das 5 Prozeduren enthält! Viel günstiger für den Einstieg wäre ein einfaches "Hello World"-Programm gewesen. Das ganze Buch wimmelt nur so von länglichen und hochkomplizierten Beispielprogrammen. Der Autor geht nicht Schritt für Schritt vor: Die Beispielprogramme enthalten oft Funktionen, die erst viel später im Buch erläutert werden. Gut finde ich dagegen die vielen Tipps für einen guten und strukturierten Programmierstil sowie die häufigen Hinweise auf die hervorragende QBasic-Online-Hilfe.

Das Buch erläutert viele wichtige Funktionen von QBasic, erlaubt sich aber Riesenlücken. Dass die Bearbeitung binärer Dateien und die Ansteuerung der seriellen und parallelen Schnittstelle fehlt, möge man einem "Dummy"-Buch noch verzeihen. Leider fehlen aber auch viele essenzielle und gerade für junge Einsteiger hochinteressante Funktionen wie etwa die Ansteuerung des PC-Speakers, farbiger Text, Joystick, Zufallszahlen, Grafikerzeugung mit PAINT und DRAW, Aufruf von DOS-Befehlen mit SHELL, die Bildung von Wartezeiten mit TIMER und Winkelfunktionen. Statt mit vielen Leerblättern und faden Comics Seiten zu schinden hätte der Autor lieber auf solche Dinge eingehen sollen. Mir persönlich ist unverständlich, wie dieses Machwerk zu einem der meistverkauften QBasic-Bücher werden konnte.

Product Description by the publisher: Another in the popular "For Dummies" series, this book is a fast and friendly reference to QBasic, the most popular language for novices learning to program, QBasic for Dummies leads readers, in a sequence of easy exercises, through all the beginning steps - how to start QBasic, type the lines of a program, correct mistakes in the code, and get your own homemade computer program up and running. Recommended for beginner programmers with little or no programming/computer experience.

...

QBasic Programming For Dummies steers clear of highfalutin technical terms and programming jargon. Instead, you build a programming foundation in QBasic step- by-step with this

book's clear, easy- to- understand language. From fundamental program organization through advanced topics on data types and arrays, graphics, and debugging, QBasic Programming For Dummies is an invaluable guide to mastering the QBasic programming language.

Review by a reader: This book helped me learn everything I needed to know about Qbasic. The examples were very helpful. I recommend this book to anyone interested in Qbasic.

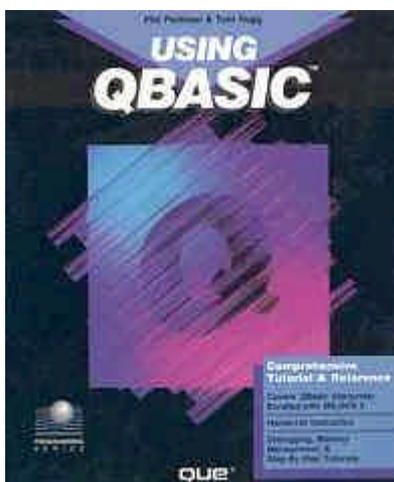
Review by a 2nd reader: This book goes through QBasic very thoroughly but does not go very far into the language. If you have no knowledge of QBasic what-so-ever, then this book probably isn't for you. I learned quite a bit from this book myself, but I only read it once since the concepts are so simple. There are probably better beginner books which go into more detail, but I can't name any. I would probably recommend those more than this, however.

Review by a 3rd reader: I've owned this book for awhile, and don't find it any helpful. First, the author starts with advanced topics, then uses examples that take much longer than they need to be just to illustrate a point. I think it takes about 5 chapters before the PRINT function, one of the simplest and best to experiment with, is learned. This book is not for beginners,... Otherwise... I can see why one of the other reviewers could not grasp it. I couldn't, even with some experience. But now I program in C++, and QBASIC is MUCH weaker.

Review by a 4th reader: This book was not what I was looking for. I am a beginner with no background in computer programming. I did the exercises and read and reread everything in the first 5 chapters of this book and I just wasn't able to grasp the concept of what I was trying to do. I was doing all the programs, but I didn't quite understand the basic elements of QBASIC. For me the book need to start on a more fundamental level. Once I get the fundamentals I plan on going back to "QBASIC for Dummies" and finish the book.

Bewertung / Rating: +

Using QBasic



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Comprehensive Tutorial & Reference"
von Phil Feldmann & Tom Rugg
Que Publishing, 1991, Softcover, 842 Seiten; 24.05 US\$
ISBN 0-88022-713-3

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch ist ein Traum! Der erste Teil gibt Programmier-Newbees eine fundierte und didaktisch hervorragend aufgebaute Einführung in QBasic. Phil Feldmann und Tom Rugg bringen ihr Potential als erfahrene Informatik-Autoren voll zur Geltung. Sie erklären dem Leser Schritt für Schritt mit vielen erfrischend kurzen Programmbeispielen die QBasic-Entwicklungsumgebung und die grundlegenden Befehle. So kommt der Leser zu schnellen Erfolgserlebnissen, und er wird das Buch so schnell nicht aus der Hand legen.

Im zweiten Teil kommen auch fortgeschrittene Programmierer auf ihre Kosten und erhalten eine fundierte Übersicht über den gesamten Sprachumfang von QBasic. Auch Spezialthemen, um die sich viele andere Bücher herumdrücken, werden in allen Details behandelt, wie etwa

- ≠ Der PALETTE-Befehl für alle Bildschirmmodi
- ≠ Grafik-Animationen mit GET und PUT sowie mit Page-Flipping
- ≠ Parameter-Übergabe "by Reference" und "by Call"
- ≠ Random-Dateien mit TYPE- und mit FIELD-Puffer
- ≠ CHAIN und RUN
- ≠ Einbau von Machinenspracheprogrammen

Auch als Nachschlagewerk ist der fette Wälzer bestens geeignet. Dazu trägt die komplette Befehlsreferenz bei. Das Buch lässt nur sehr wenige Wünsche offen; so wird der Zugriff auf die serielle und die parallele Schnittstelle nur kurz gestreift.

Review by Thomas Antoni: In its **first part**, this fantastic book gives a well-based and easy-to-learn introduction to QBasic. This part is ideally suited for programming newbies. Phil Feldmann and Tom Rugg fully utilize their skills as experienced IT authors. They proceed in a step-by-step manner and with a wealth of tiny little example programs. Thus, the reader is well motivated to learn all about the QBasic development environment and the most important statements.

The **second part** is for advanced programmers and gives a comprehensive overview of all QBasic language elements. Some very special topics are explained as well which are not dealt with in many other books, e.g.

- ≠ The PALETTE statement
- ≠ Animated graphics with GET, PUT and page flipping
- ≠ Parameter passing "By Reference" and "By Value"
- ≠ Random files with TYPE and with FIELD buffers
- ≠ Handing over control to other program files with CHAIN and RUN
- ≠ Integrating machine-language routines

The heavy tomb contains a complete statement reference. So, it can also be used as a full-fashioned reference book. The book has only a few gaps, i.e. accessing the serial and parallel port is just touched.

Product description by the publisher: This is a tutorial and reference for those new to QBasic. Step-by-step tutorials introduce the essential concepts of QBasic. These are supplemented by more practical instruction and programming examples. The book includes a keyword reference.

Bewertung / Rating: +++

Common-Sense Basic

"Structured Programming with Microsoft QuickBASIC"
 von Alice M. Dean und Gove W. Effinger
 Verlag Thomson Learning, März 1991, Taschenbuch im
 Großformat, 415 Seiten
 ISBN 0155122975

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses hervorragende "Mitmachbuch" ist als Lehrbuch für einen halbjährigen Informatik-Kurs in QuickBASIC 4.5 oder 4.0 konzipiert. Nach einer Einführung in die Entwicklungsumgebung und die grundlegenden Befehle machen die Autoren den Leser mit den wichtigsten Programmierthemen bekannt. Jedes Kapitel enthält eine reichhaltige Auswahl gut kommentierter Beispielprogramme. Mit vielen Kontrollfragen und



[\[Bild vergrößern\]](#)

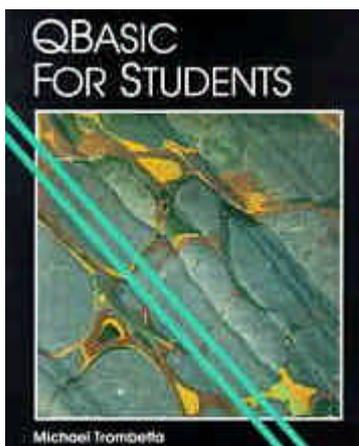
Übungsaufgaben tritt das Buch in einen intensiven Kontakt mit dem Leser und hält ihn bei der Stange. Die Antworten zu den Kontrollfragen und die Lösungen der Übungsaufgaben findet man hinten im Buch.

Den Autoren gelingt es vorzüglich, auch komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich zu erklären. Sie legen großen Wert auf einen gut strukturierten, modularen Programmierstil. Die Beispielprogramme machen Spaß. So gibt es z.B. Menüs, Balkendiagramme und eine im Textmodus "gemalte" farbige US-Flagge.

Ich habe nur wenige Kritikpunkte anzubringen. So findet man bei den Wertzuweisungen durchgängig den antiquitierten LET-Befehl (also "LET a = b" statt "a = b"). Auch hat das Buch einige Lücken: Nicht behandelt werden die Befehle BEEP, DRAW, Grafik-GET/PUT, SHELL, die modulare Programmierung mit Bibliotheken und \$INCLUDE-Dateien, die Datenausgabe auf Drucker und serielle Schnittstellen, die Joystick-Abfrage und binäre Dateien. Andererseits kann man von einem Einsteigerkurs natürlich nicht verlangen, dass er den gesamten Sprachumfang abdeckt. Alles in Allem: Ein rundum gelungenes, praxisorientiertes Buch. Warum gibt es dergleichen eigentlich so selten im deutschen Sprachraum?

Bewertung / Rating: +++

Qbasic for Students



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Michael Trombetta

Verlag: McGraw-Hill Education, 1993, Taschenbuch, 736

Seiten

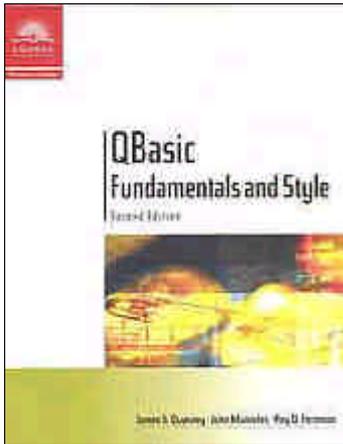
ISBN 0070652619

Synopsis by the Publisher: Designed for a first course in programming, this text assumes a problem-solving approach to QBASIC programming concepts. Each chapter begins with a problem statement; concepts for solving the problem follow. A structured, seven-step procedure is used throughout the text and provides a framework for solving problems. The seven steps include: variable names; algorithm; hand-calculated answer; QBASIC program; entering the program; executing the program; comparing hand-calculated answer. Each chapter includes objectives, extensive screen displays, example programs with explanations and a summary of new QBASIC statements. Each chapter ends with a chapter review, summary, key terms, a self-check and a programming assignment. Because QBASIC is part of the Microsoft DOS 5.0 and 6.0 operating systems, students will not need to purchase software to use this text. There is also an instructor's manual set which includes an instructor's solutions disk, 3.5" IBM.

The Author on his Book: The book teaches you the fundamentals you need to program. I have more than 20 years teaching programming to community college students, so I know the pitfalls and difficulties. This book is the best introduction to programming, and will give you the foundation you need to move on to Visual Basic and /or C+

Review by a Reader: This is a must for students going into AP Computer Programming. As a junior in high school, I had to take a placement exam as a prerequisite for AP Computer Programming. This book helped teach me the basics to the advanced portions of QBasic, and thus helped me a great deal. I highly recommend this easy to learn QBasic book.

QBASIC Fundamentals and Style



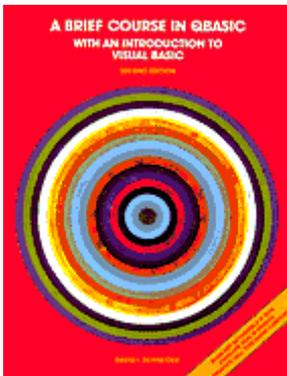
[Bild vergrößern]

Von John Repede
Verlag: Course Technology Inc, 2. Auflage, 1996,
Taschenbuch, 308 Seiten
ISBN 0789500213

Review by a reader: Very good book for individuals looking to explore the basics of programming. Covers structured programming techniques and other basic fundamentals of programming. Perfect for students who want to discover if programming is an industry they would like to enter.

Review by a 2nd reader: I just finished a class in QBASIC using this book and it was very easy to follow. It also has many great problems with which to quiz yourself and includes many great programming examples which will be similar to actual programs you will write in the workplace.

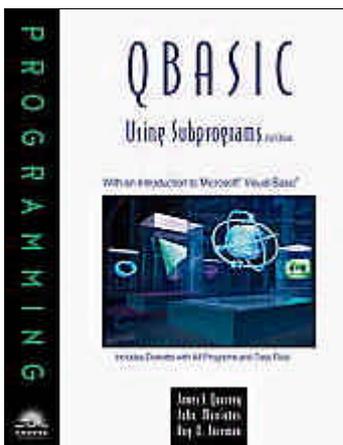
A Brief Course in QBasic With an Introduction to Visual Basic



Von David I. Schneider
Verlag Macmillan, USA, 1994, Taschenbuch, 363 Seiten, mit
Begleitdiskette
ISBN 0024077410

Synopsis by the Publisher: For any course in which programming is one of several topics taught, Schneider's A Brief Course in QBasic, Second Edition, is the ideal programming text. In roughly 300 pages, A Brief Course in QBasic, Second Edition, teaches students all aspects of QBasic and provides a foundation in structured programming, with emphasis on problem-solving techniques. It covers the fundamentals of computer programming, such as input, decision structures, and loop structures. The book is designed for use with the IBM-PC and its compatibles.

Qbasic Using Subprograms

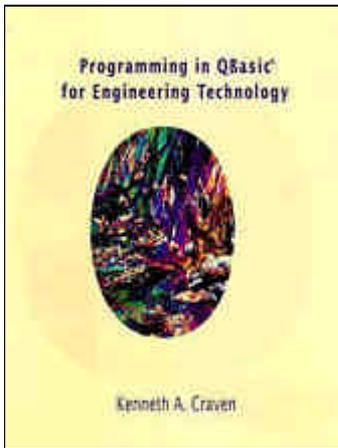


[Bild vergrößern]

"With an Introduction to Microsoft Visual Basic"
von James S. Quasney, John Maniotes und Roy O. Foreman
Verlag: Course Technology Inc, 2. Auflage 1997,
Taschenbuch, 592 Seiten
Die beiliegende Diskette enthält alle Beispielprogramme und
Daten-Dateien.
ISBN 0760050996

Programming in QBasic for Engineering Technology

Von Kenneth A. Craven
Verlag Pearson US Imports & PHIPes, Taschenbuch, 451
Seiten
ISBN 0136227481



[Bild vergrößern]

[Inhaltsübersicht](#)
[Content Overview](#)
[in Appendix 5](#)

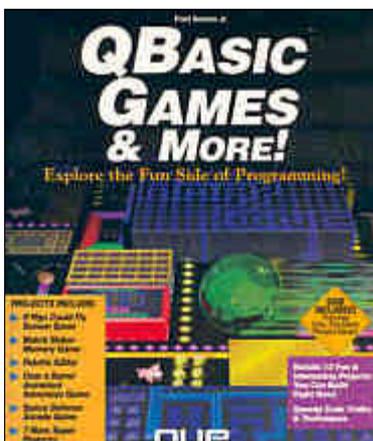
Kommentar von Thomas Antoni: Ich besitze dieses Buch nicht und habe es nicht gelesen. Daher kann ich es auch nicht bewerten. Der in Appendix 5 aufgeführten [Inhaltsübersicht des Autors](#) entnehme ich, dass es sich mehr um ein normales Einsteigerbuch für Programmier- Anfänger handelt und weniger um ein spezielles Buch für Ingenieure. Nur die beiden Kapitel über die Analyse großer Datenmengen sowie über die mathematischen Funktionen machen das Buch eventuell für Ingenieur-Studenten besonders interessant.

Product description by the publisher: The book is suitable for introductory undergraduate courses in programming for engineering technology students. It is challenging - but not overwhelmingly so - this focused text uses BASIC to teach the fundamentals of computer programming. It clearly explains fundamental data types, data structures, control structures, and programming techniques. It requires no prior experience with computers. It is written from an engineering point of view, but it requires no knowledge of engineering principles. The book

- ⚡ Offers an accessible learning experience for the beginner, with a concise and conversational writing style. Explanations of programming concepts are easy to understand. Examples illustrate every concept.
- ⚡ Features a contemporary approach. It avoids outdated features (such as line numbers and GOSUB) of older versions of BASIC, and emphasizes contemporary features (such as structured programming and subroutines with parameter passing) that are available with QBASIC - and QBASIC is free.
- ⚡ Uses examples and exercises that will interest engineering technology students. Engineering ideas are explained clearly as they come up.
- ⚡ Is self- contained. In addition to covering programming concepts and techniques, the book presents a concise explanation of all DOS concepts that the student will need, and reviews all required mathematics.
- ⚡ Uses example and exercise "threads" to introduce new programming concepts by applying them to familiar applications.
- ⚡ Contains numerous case studies to highlight important applications of programming concepts and techniques.

For more information please read the [Content Overview by the Author in Appendix 5](#) .

Qbasic Games & More!



[Bild vergrößern]

Von Fred Sexton Jr.
 Que-Verlag, Mai 1993, Taschenbuch, 320 Seiten, mit 3,25"-
 Begleitdiskette
 ISBN 1-56529-231-6

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch vermittelt dem Leser, dass Programmieren einen Riesenspaß bringen kann. Es widmet sich der Entwicklung von Spielen und atemberaubenden Grafik-Effekten. Es werden 12 Programmprojekte angeboten und ausführlich beschrieben. Darunter

- ⚡ Ein-Jump-and-Run-Spiel
- ⚡ Ein Baller-Spiel im Stil von Space Invaders
- ⚡ Ein Labyrinth-Spiel mit eigenem Labyrinth-Editor
- ⚡ Eine Slot-Machine-Simulation (Spielautomat-

[zur ausführlichen Inhalts-
übersicht des Buches/
Content Overview
in Appendix 6]

Nachbildung)

- ✦ Ein lustiger Bildschirmschoner mit fliegenden Schweinen
- ✦ Ein Palette-Editor (Farbwähler) mit grafischer Bedienungsoberfläche

Alle Programme sind mit reichhaltigem Kommentar versehen und im Buch abgedruckt sowie auf der Begleiddiskette hinterlegt. Die Programme verwenden die ebenfalls auf der Diskette verfügbare "QBasic Extender TSR". Das ist ein speicherresidentes Programm mit Routinen zur schnellen Mehrfach-Tastenabfrage, zur Unterstützung einer Maus und für die Dateibearbeitung über Dateiauswahl-Listen. Eine ausführliche Inhaltsangabe des Buches steht unter [in Appendix 6: "QBasic Games & More!" Content Overview](#) zur Verfügung.

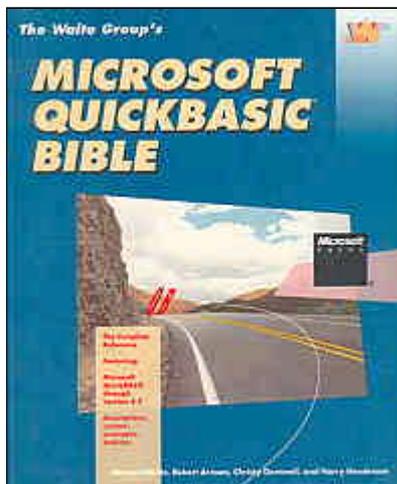
Synopsis by the Publisher: For programmers who want to use QBasic for more complex applications, this book shows how to get fun, high-level results. It provides step-by-step lessons and program samples, and enables readers to tinker with the provided code and build their own additions into entertaining, viable programs.

A detailed content overview of the book is available on [in Appendix 6: "QBasic Games & More!" Content Overview](#).

Bewertung / Rating: +++

Englische QuickBASIC-Bücher

The Waite Group's Microsoft QuickBASIC Bible



[Bild vergrößern]

"The Complete Reference — Featuring: Microsoft QuickBASIC through version 4.5 — Descriptions, syntax, examples, and tips"

von Mitchell Waite, Robert Arnson, Christy Gemmill, and Harry Henderson

Microsoft Press, Redmond / The Waite Group, 1990, 963 Seiten, flexibler Einband; 27.95 US\$

ISBN 1-55615-262-0

3,5" Diskette mit allen (über 200) Programmbeispielen für 18.95 US\$ getrennt lieferbar

Kommentar von Thomas Antoni: Dieser fette Wälzer ist einzigartig. Die "QuickBASIC-Bibel" ist kein Lehrbuch, sondern eine gigantische Befehlsreferenz. Das fantastische Werk beschreibt sämtliche QuickBASIC-Befehle in allen Details. Jede auch noch so kleine Facette der einzelnen Befehle wird ausführlich von allen Seiten beleuchtet. Für 22 Programmieraufgaben wie etwa mathematische Funktionen, Grafik und Debugging gibt es ein eigenes Kapitel. Am Anfang jedes Kapitels steht ein Tutorial, das in das Thema einführt; dann folgt jeweils eine ausführliche Referenz aller zu dem Thema gehörenden Befehle mit vielen aussagekräftigen und gut kommentierten Beispielprogrammen.

Zu jedem Befehl ist eine hochinteressante Kompatibilitätsliste angegeben, aus der die Kompatibilität zwischen den verschiedenen BASIC- Programmiersprachen QB 2, QB 3, QB 4, QB 4.5, MS BASIC 7, ANSI-BASIC, PowerBASIC, GW-BASIC und MacQB (QuickBASIC für Apple Macintosh) angegeben ist. Im Textteil werden die Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachen bei jedem Befehl ausführlich diskutiert. Eine derart ausführliche vergleichende

Befehlsbeschreibung habe ich noch nirgends gesehen.

Nicht behandelt wird die QuickBASIC-Entwicklungsumgebung. Auch der Umgang mit Bibliotheken und Modulen wird nur kurz gestreift. Dafür gibt es eine äußerst nützliche Übersicht über diverse QuickBASIC-Toolboxen, die von den Drittherstellern Crescent, MicroHelp und Hammerly angeboten werden und quasi den Sprachumfang von QuickBASIC entscheidend erweitern.

Excerpt from the foreword by Tom Button, Microsoft BASIC Program Manager

They (The Waite Group) have written the definitive programmer's reference guide to QuickBASIC. ...the most comprehensive reference book on QuickBASIC I've ever seen.

Synopsis by the publisher

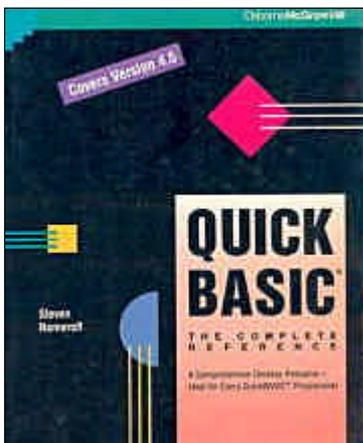
This is the definitive reference, the cornerstone - indeed, the "bible" - on Microsoft QuickBASIC™. It's a gold mine of comprehensive, up-to-date information, superb program examples, and expert advice. Its clear organization offers immediate access to

- ≠ Complete reference information on every Microsoft QuickBASIC statement and function
- ≠ Introductory information on programming in Microsoft QuickBASIC
- ≠ Concise task-oriented tutorials on 22 programming topics such as procedures, math, flow control, graphics, debugging and mixed-language programming
- ≠ Compatibility information for 8 other versions of BASIC, e.g. MS BASIC 7, PowerBASIC, MacQB, GW-BASIC and ANSI-BASIC
- ≠ Hundreds of sample code listings that highlight Microsoft QuickBASIC features

This book is recommended for novice programmers, programmers moving to the Microsoft QuickBASIC modern programming system from another version of BASIC, and seasoned professionals in search of the ultimate Microsoft QuickBASIC reference.

Bewertung / Rating: +++

QuickBASIC: The Complete Reference



[Bild vergrößern]

"A Comprehensive Desktop resource — Ideal for Every QuickBASIC Programmer — Covers Version 4.5"
von Steven Nameroff
Osborne McGraw-Hill Verlag, 1989, 593 Seiten, flexibler Einband; 26.95 US\$
ISBN 0-07-881362-x
5,25" Diskette mit allen Programmbeispielen für 19.95 US\$ getrennt lieferbar

Kommentar von Thomas Antoni: "QuickBASIC: The Complete Reference" ist gleichzeitig ein Lehrbuch und ein Nachschlagewerk für die QuickBASIC- Versionen 4.0 und 4.5. Von dem dickleibigen Werk profitieren sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene BASIC- Programmierer. Steve Nameroff ist ein absoluter Programmierprofi und Cheftentwickler bei der U.S. Air Force. Er hat die Gabe, auch komplexe Zusammenhänge in einem leicht verständlichen Englisch anschaulich zu beschreiben. Diese QuickBASIC Enzyklopädie gliedert sich in 4 Teile:

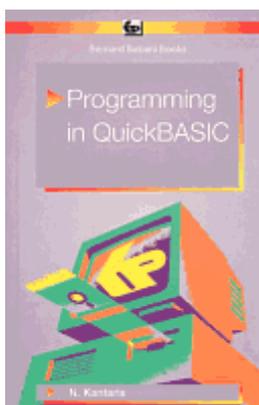
- ≠ **Teil 1** ist ein QuickBASIC- Lernkurs für Einsteiger
- ≠ **Teil 2** enthält eine komplette und sehr ausführliche Referenz sämtlicher QuickBASIC- Befehle
- ≠ **Teil 3** informiert über alle Aspekte der QuickBASIC Entwicklungsumgebung. Auch die Verwendung von Programm- Modulen, die Erstellung von Bibliotheken und die Fehlersuche mit dem integrierten Debugger werden ausführlich beschrieben.
- ≠ **Teil 4** vertieft das erworbene Wissen anhand einiger komplexerer Beispielprogramme, die der Autor Schritt für Schritt entwickelt. Diese Programme stellen gleichzeitig eine Art Toolbox mit nützlichen Routinen dar, die man in eigene Projekte einbauen kann, z.B. diverse Eingabe- Routinen, ein Programm zur Erzeugung von Pulldown- Menüs, eine Finanzverwaltung und ein Plotter zur grafischen Kurven- Anzeige von Tabellenwerten.

Review by Thomas Antoni: "QuickBASIC: The Complete Reference" ist both, a textbook and a reference book for the QuickBASIC version 4.0 and 4.5. Beginners as well as advanced BASIC software developers will take benefit from this heavy tome. Steve Nameroff is an absolute programming professional and chief software designer with U.S. Air Force. He gives a clear and easy understandable insight even in complex stuff using a plain and vivid style of writing. This QuickBASIC encyclopedia is divided in 4 parts:

- ≠ **Part 1** is a QuickBASIC learning course for beginners
- ≠ **Part 2** is a complete and detailed reference of all QuickBASIC statements
- ≠ **Part 3** gives comprehensive information on all aspects of the QuickBASIC IDE (Integrated Development Environment). With all details, you learn about using software modules, generating libraries and testing software by using the built-in debugger.
- ≠ **Part 4** consolidates the learned skills by means of some more complex example programs which are derived step by step. These programmes can serve as toolbox for use with your own software projects. Following programs are included: a set of routines for generating pulldown menus, a finance manager and a function plotter for visualizing tabled values by a curve chart.

Bewertung / Rating: +++

Programming in QuickBASIC



[Bild vergrößern]

Von Noel Kantaris
 Bernard Babanis (publishing) LTD, erweiterte Auflage 1996,
 Taschenbuch, 168 Seiten; 5.99 £ ; 8,41 US \$; ca. 13,- EUR
 ISBN 0-85934-229-8
 5,25" Diskette mit allen 78 Beispielprogrammen für 3.50 £ ca.
 5,- EUR getrennt lieferbar bei
www.philoliver.com/discover.htm

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses preiswerte Büchlein ist sehr gut und in einem leicht verständlichen Englisch geschrieben. Ich habe es auf einem England-Urlaub gekauft, mit Genuss vor meinem Notebook sitzend durchgearbeitet und in wenigen Tagen verschlungen. Das Werk besteht aus drei Teilen:

- ⚡ **Teil 1** ist ein Einsteigerkurs. Er beschreibt
 - ⚡ die Installation und die Entwicklungsumgebung von QuickBASIC 4.5
 - ⚡ die grundlegenden Befehle
- ⚡ **Teil 2** behandelt fortgeschrittene Themen wie
 - ⚡ Datenfelder - auch statische, dynamische und anwenderdefinierte Felder
 - ⚡ Sortieralgorithmen - Texte sortieren und Bubble-Sort
 - ⚡ Subroutinen und Funktionen - mit allen Details wie globale Daten mit SHARED und COMMON, Parameter Passing "by Reference" und "by Value" usw.
- ⚡ **Teil 3** erläutert mit großem Tiefgang die Bearbeitung von Dateien und Datenbanken, z.B.:
 - ⚡ Sequentielle, Random- und binäre Dateien
 - ⚡ Unterschiede zwischen Random-Dateien mit TYPE- und FIELD-Puffer
 - ⚡ Erstellen eines Datenbankprogramms, das mit unterschiedlich strukturierten Datenbanken umgehen kann

Das Buch enthält viele anschauliche Beispielprogramme und Übungsaufgaben. Nicht behandelt werden die Grafik- und Sound-Programmierung sowie der Zugriff auf serielle und parallele Schnittstellen. Auch die spezifischen QuickBASIC-Funktionen wie die Erstellen von EXE-Dateien und die modulare Programmierung mit Bibliotheken und INCLUDE-Dateien bleiben ausgespart.

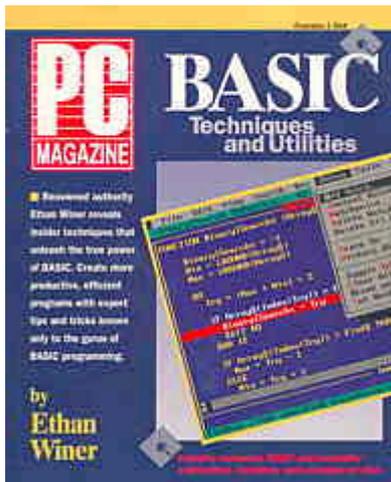
Review by Thomas Antoni: This favorably-priced book is written in clear an easy understandable English and consists of the following three parts:

- ⚡ **Part 1** is a beginner's learning course and explains the installation, the development environment and the most important statements of QuickBASIC 4.5
- ⚡ **Part 2** deals with advanced topics such as
 - ⚡ Data arrays including static, dynamic and user-defined arrays (TYPE...End TYPE)
 - ⚡ Sort algorithms including alphabetical text sorting and Bubble Sort
 - ⚡ Subroutines and functions, explained with full details including global variables, with SHARED and COMMON as well as parameter passing "By Reference" and "By Value"
- ⚡ **Part 3** gives a deep insight in file and database handling including
 - ⚡ Sequential, random and binary files
 - ⚡ Differences between random files with TYPE- and with FIELD buffer
 - ⚡ How to generate a universal database program which can handle databases with different data structures.

The book gives a wealth of very helpful example programs and exercises. The following programming areas are not covered:

- ⚡ Graphics and sound
- ⚡ Accessing the serial and the parallel port
- ⚡ Making EXE files
- ⚡ Modular programming with libraries and INCLUDE files

PC Magazine BASIC Techniques and Utilities



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Ethan Winer
Ziff-Davis Press, Emeryville, California, USA, 1991,
Hardcover, 565 Seiten, mit 5,25" Diskette
ISBN 1-56276-008-4 / 1562760084

Kommentar von Thomas Antoni : Riesiges professionelles QuickBASIC-Buch des berühmten, weltweit anerkannten QuickBASIC-Gurus Ethan Winer. Nichts für Einsteiger, sondern eher etwas für Profis und Hardcore-Programmierer, die unter die Haube von QuickBASIC schauen und möglichst viel über die Systemprogrammierung lernen wollen. Schwerpunkt- Themen dieses fetten Wälzers sind

- ≠ Wie der QuickBASIC Compiler intern arbeitet
- ≠ Dateibearbeitung und Datenbanken
- ≠ Netzwerke
- ≠ Systemprogrammierung und BIOS-Zugriffe
- ≠ Assemblerprogrammierung
- ≠ Zugriff auf dBase-Datenbanken
- ≠ Weitere Fortgeschrittenen-Themen wie Debugging, Optimierung und Bibliotheken

Multimedia-Themen wie Sound-Wiedergabe und Grafik-Animationen werden mit keiner Silbe erwähnt. Alle Beispielprogramme des Buches sind auf der Begleitdiskette enthalten. Das sind über 100 .BAS- und .ASM-Quellsprachedateien !!!

Dieses Buch steht übrigens auf www.QBasic.de als elektronisches Buch im PDF-Format zum kostenlosen Download zur Verfügung - inklusive dem kompletten Inhalt der Begleitdiskette ... zum [E-Book "PC Magazine's BASIC Techniques and Utilities"](#).

Unter dem Titel "BASIC Profitechniken und Tools" gibt es auch eine deutsche Übersetzung des Buches. Eine Rezension dieser deutschen Version finden Sie in der Rubrik [QuickBASIC-Bücher](#).

Review by Thomas Antoni : The worldwide known and famous QuickBASIC guru Ethan Winer wrote this QuickBASIC book for professionals. This one is not for QB rookies. It has been made for pros and hardcore programmers who want to look "under the hood" of QuickBASIC and learn as much as possible about system programming. Main subjects of this heavy tome are

- ≠ The internal working method of the QuickBASIC compiler
- ≠ File and database management
- ≠ Data networks
- ≠ System programming and BIOS access
- ≠ Integrating Assembler routines
- ≠ Other advanced topics, i.e. debugging, optimizing and libraries

Multimedia and sound programming are not covered by the book. All 100 example programs are provided on the companion disk

Review by Book News, Inc. : Winer, a contributing editor of

PC magazine and BasicPro magazine, presents power programming using Microsoft compiled BASIC to people who already understand the fundamentals of BASIC programming, but want to squeeze as much performance as possible from the BASIC compiler.

Short Description from Ethan Winer's Website

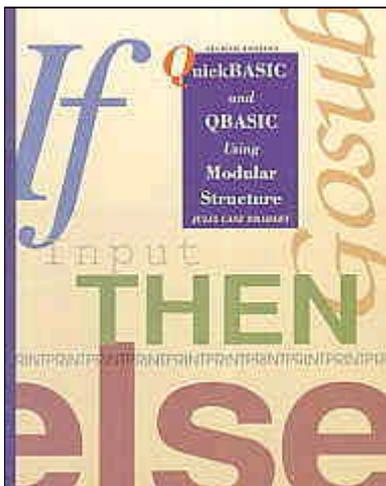
www.ethanwiner.com : Ethan Winer's best-selling book PC Magazine BASIC Techniques and Utilities is now out of print, but it's available here. The download package contains the complete text of this popular book, along with source files for all of the subroutines and example programs that were included in the original printed edition. Thomas Antoni has converted my entire book into PDF format, and made it available on his website www.QBasic.de as [E-Book "PC Magazine's BASIC Techniques and Utilities"](#). This is the version I now recommend. It also integrates a full image of the book's companion disk.

Review by Karl E.Peterson : In my opinion, Ethan was the original Basic Guru. It was his willingness to share that served as my inspiration for helping out as I do now in online communities. For example, his best-selling book PC Magazine BASIC Techniques and Utilities is now out of print, but it's available at his web site for downloading. Although not as much a part of the Basic community now, as previously, his contributions can never be understated. Swing by his site, and take a listen (do not miss Disco Rainbow!) to some of the music he's composed!

Review by a reader : PC Magazine's Basic Techniques and Utilities Or Ethan Winer's book. For intermediate programmers, not a "learn QB" book. Understand what happens "under the hood". As it was written in 1989, not a word about graphics!!.

Bewertung / Rating: +++

QuickBasic and QBASIC Using Modular Structure with Visual Basic



[\[Bild vergrößern\]](#)

"Alternate Edition with Visual Basic"
von Julia Case Bradley (Mt. San Antonio College)
Verlag Irwin/ McGraw-Hill, 1996, 608 Seiten, 79.20 US \$; ca. 60.- EUR
ISBN 0-256-20797-6

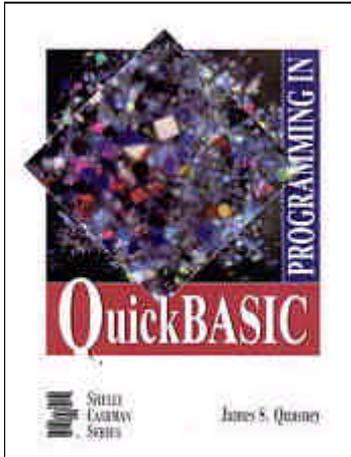
Kommentar von Thomas Antoni: Sehr ausführliches, aber etwas hausbackenes QBasic-Buch für absolute Neueinsteiger. Es werden die meisten Aspekte von QBasic behandelt mit dem Schwerpunkt auf der Erstellung von Business-Programmen. Die Sound- und Grafikprogrammierung wird nur kurz gestreift.

Review by Thomas Antoni: Very comprehensive but kind of "unadventurous" QBasic textbook for absolute beginners. It covers most of the QBasic language aspects having the focus on business applications. Sound and graphics programming are just touched.

Bewertung / Rating: ++

Programming in QuickBasic

Von James S. Quasney
boyd & fraser publishing company, Boston, 1992, 126 Seiten,
18.75 US \$; ca. 20.- EUR



[Bild vergrößern]

ISBN 0-87835-777-7

Kommentar von Thomas Antoni Dieses recht gut geschriebene Lehrbuch führt den absoluten Anfänger in die Grundlagen von QuickBASIC ein. Dabei legt der Autor den Schwerpunkt auf Büroanwendungen und auf einen systematischen Programm- Entwurf. Multimedia- Aspekte wie Grafik und Sound werden nicht behandelt. Es fehlen auch fortgeschrittene Themen wie RANDOM- Dateien, anwenderdefinierte Felder (TYPE..END TYPE) und die Erstellung von EXE-Dateien. Das ist bei einem Einsteigerbuch zu verschmerzen. Weniger verzeihlich ist, dass nur die "alten" lokalen GOSUB- Subroutinen, nicht aber die viel fortschrittlicheren echten SUBs und FUNCTIONS erwähnt werden.

Das Buch behandelt nur den QBasic-Sprachumfang. Die erweiterten QuickBASIC- Funktionen bleiben ausgeklammert.

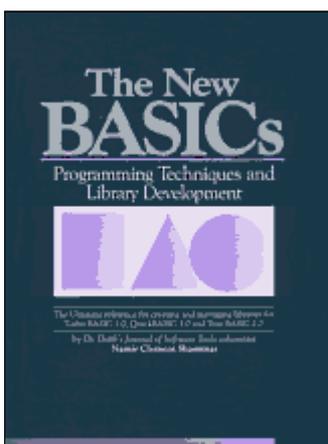
Review by Thomas Antoni This clearly written textbook introduces absolute newcomers to the basics of QuickBASIC. The author has a focus on office applications and on a systematical program design. Multimedia, sound and graphics programming are not covered. Advanced subjects like random files, user-defined arrays (TYPEs) and the generation of EXE files are missing as well. This is excusable with a beginner's book. However, unexcusable is dealing with the old-fashioned local GOSUBs and FN functions but not with the state-of-the-art "real" SUBs and FUNCTIONS.

The book only covers the QBasic language scope but not the extended QuickBASIC functions.

Review by a reader: This book is great, the book allows a person with little or now experience in programming to get a feel for the language and learn how to program correctly...

Bewertung / Rating: +

The New BASICS - Programming Techniques and Library Development



[Bild vergrößern]

"The Ultimate reference for creating and managing libraries for Turbo BASIC 1.0, QuickBASIC 3.0 and True BASIC 2.0"

von Namir Clement Shammas

M&T Publishing, Redwood City, California, 1987, 417 Seiten, 24.95 US \$; ca. 20.- EUR

ISBN 0-934375-37-2 (Buch)

ISBN 0-934375-43-7 (Buch und Diskette)

ISBN 0-934375-44-5 (Diskette)

Die Diskette zum Buch enthält sämtliche Quellspracheprogramme und war für 25.- US\$ getrennt lieferbar.

Kommentar von Thomas Antoni: In diesem Profi-Buch behandelt Namir C. Shammas die drei BASIC-Dialekte QuickBASIC 3.0, Turbo BASIC 1.0 und True BASIC 2.0 für DOS. Borland Turbo BASIC war bekanntlich der Vorgänger von PowerBASIC, so dass auch PowerBASIC-Programmierer von dem Buch durchaus profitieren können. QuickBASIC 3.0 ist aufwärtskompatibel zu QuickBASIC 4.5/7.1 und zu QBasic. Das macht das Buch für die Anhänger dieser Programmiersprachen hochinteressant. True BASIC ist ebenfalls eine moderne und leistungsfähige BASIC-Variante, die ab 1983 von den Ur-BASIC-Erfindern Kemeny und Kurtz entwickelt wurde. True BASIC für DOS ist heute wohl nur noch von historischem Interesse. True BASIC für DOS ist übrigens

für ca. 19 US\$ bei www.truebasic.com erhältlich. Dort gibt es auch eine Windows-Version für ca. 39.- US\$.

Das Buch gliedert sich in die folgenden drei Teile

- ⚡ **Teil 1** erläutert kurz die Programmierumgebungen der drei Programmiersprachen QuickBASIC 3.0, TurboBASIC 1.0 und TrueBASIC 2.0.
- ⚡ **Teil 2** zeigt auf, welche Spracherweiterungen die drei Sprachen gegenüber dem gemeinsamen "Vorgänger" GW-BASIC aufweisen. Außerdem macht der Autor die Unterschiede zwischen den 3 Sprachimplementierungen deutlich. Eine derart interessante und detaillierte Gegenüberstellung habe ich in anderen Büchern noch nicht gesehen.
- ⚡ **Teil 3** ist der Hauptteil des Buches und macht 80% des Umfangs aus. Hier bietet der Autor eine reichhaltige Sammlung gut dokumentierter Bibliotheken, die für alle drei Programmiersprachen vorliegen. Diese Bibliotheken decken viele Programmierthemen ab und können jedem Programmierer mit Sicherheit viel Entwicklungsarbeit abnehmen. Dabei hat der Autor Themen wie Grafik- und Soundprogrammierung sowie das Einbinden von Assemblerprogrammen bewusst ausgeklammert. Alle Bibliotheken sind im Quellcode abgedruckt, der gut kommentiert ist. Die enthaltenen Subroutinen lassen sich daher auch bequem in QBasic-Programme einbinden. Die Bibliotheken umfassen
 - Allgemeine Toolboxes
 - Erweiterte String-Verarbeitung
 - Mathe-Funktionen - Integrieren, Differenzieren, Gleichungssysteme lösen, Polynom-Nullstellenberechnung, Statistik, Lineare Regression
 - Sortieren und Suchen - Shell-Metzner-Sort, QuickSort, Binäre Suchbäume, Datenstrukturen mit Pseudo-Pointern
 - DOS-Funktionen - Dateien in einem Verzeichnis anzeigen und mit Filterfunktionen sortieren.

Review by Thomas Antoni: This book is for BASIC professionals. Namir C. Shammass deals with the three BASIC derivatives QuickBASIC 3.0, Turbo BASIC 1.0 and True BASIC 2.0 for DOS. Borland Turbo BASIC was the predecessor of PowerBASIC. So, PowerBASIC programmers can also profit from the book. QuickBASIC 3.0 is upward-compatible with QuickBASIC 4.5/7.1 and QBasic. This fact makes the book highly interesting for users of these programming languages. True BASIC is a state-of-the-art and efficient programming language made by the original BASIC inventors Kemeny and Kurtz . True BASIC for DOS and True BASIC for Windows are available for 19 US\$ or 39.- US\$ respectively at www.truebasic.com.

The book is divided in the following three parts:

- ⚡ **Part 1** gives a short introduction to the IDEs (Integrated Development Environments) of QuickBASIC 3.0, TurboBASIC 1.0 and TrueBASIC 2.0.
- ⚡ **Part 2** shows the enhancements of these three languages over their common predecessor GW-BASIC. Moreover, the author explains the differences between the 3 modern language implementations. I've never seen such an interesting and detailed comparison in other books.
- ⚡ **Part 3** is the book's main part and makes up for 80% of the pages. Here, the author provides a huge collection of well documented libraries. These libraries are very helpful toolboxes giving solutions for often experienced

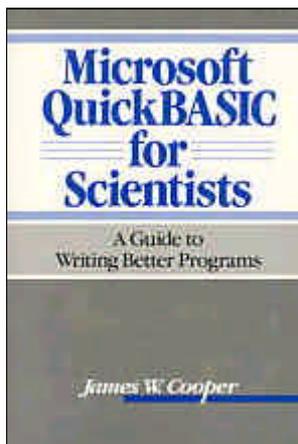
standard software problems. They can significantly help saving development time. The libraries don't cover graphics, sound and Assembler programming topics. All libraries are given with the complete source code listings. So, the programs can be easily adapted to new requirements and also be used with QBasic programs. The libraries comprise

- General toolboxes
- Extended string manipulation and management
- Math functions - Integral and Differential functions, solving equation sets and polynomial roots, statistics, linear degression
- Sorting and searching - Shell-Metzner-Sort, QuickSort, Binary Search Trees, Data structures with "Pseudo Pointers"
- DOS Functions - Displaying file directories with files sorted by selectable filtering criteria.

Synopsis by the Publisher : This work introduces advanced programmers to new, enhanced programming features of Microsoft's QuickBASIC, Turbo BASIC 1.0 and True BASIC. It discusses the creation of subroutines, functions and libraries that permit more structured programming. A floppy disk with source code is available

Bewertung / Rating: ++

Microsoft QuickBASIC for Scientists



[Bild vergrößern]

"A Guide to Writing Better Programs"

von James William Cooper

John Wiley & Sons, New York, 1988, Softcover, 281 Seiten; 29.95 US\$

ISBN 0-471-61301-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch wendet sich an Programmierer, die bereits etwas Erfahrung mit einem BASIC-Dialekt haben. Es erläutert schwerpunktmäßig fortgeschrittene Programmieraspekte wie

- ≠ Dynamische Felder
- ≠ Direktzugriffsdateien (Random Files)
- ≠ Fehlerbearbeitung
- ≠ Sortieralgorithmen
- ≠ Umgang mit Paletten und Farben in EGA- und VGA-Bildschirmmodi
- ≠ Interrupts
- ≠ Einfügen von Assembler-Routinen
- ≠ Ansteuerung eines Plotters
- ≠ Debugging
- ≠ Algorithmen aus Mathematik und Naturwissenschaft wie Matrizenrechnung und Fouriertransformation

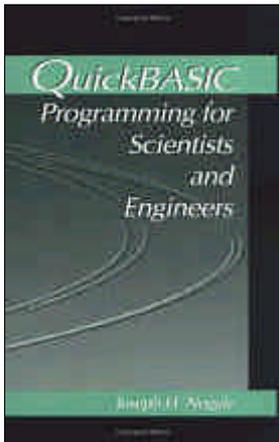
Dabei vermittelt der Autor durchgängig einen sauberen und gut strukturierten Programmierstil. "Wissenschaftspezifisch" ist eigentlich nur das Kapitel über Matrizenrechnung und Fouriertransformation, so dass auch Nicht-Wissenschaftler enorm von dem Buch profitieren können.

Synopsis by the Publisher: QuickBASIC is a structured language - looping constructs make it powerful for serious programming. This book describes the use of microsoft QuickBASIC for writing better programs for the IBM-PC and compatibles. It also shows how to program in modern fashion without reference to preconceptions of original BASIC. The book is written for the technical user, especially physical scientists, engineers and students who use mathematical

operations in their programs. Examples are laid out in block-structured fashion with indentation and comments. In addition, the author treats graphs in Basic on the IBM-PC and on the PS/2; covers EGA and VGA monitors and how to program for them; illustrates the use of sophisticated debugging facilities found in QuickBASIC with problems and solutions; provides overview of assembly language for the 8086 series of microprocessors; and illustrates how simple assembly language routines can be interfaced to QuickBASIC programs.

Bewertung / Rating: ++

QuickBASIC Programming for Scientists and Engineers



[\[Bild vergrößern\]](#)

*Von Joseph H. Noggle
Verlag CRC Press Inc, 1992, 400 Seiten
mit Begleitdiskette, die alle Beispielprogramme enthält.
ISBN 0-8493-4434-4*

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch hätte ich gern, es ist mir aber viel zu teuer ;-(Bei Amazon kostet es gebraucht momentan fast 75,- EUR (Stand 28.11.07). So konnte ich das Buch bisher leider noch nicht lesen.

Der Autor ist Chemiker und hat viele Fachbücher über Themen aus der Chemie geschrieben. Das Buch gibt eine umfassende Einführung in QuickBASIC und behandelt zahlreiche Themen aus der höheren Mathematik und der Chemie wie etwa

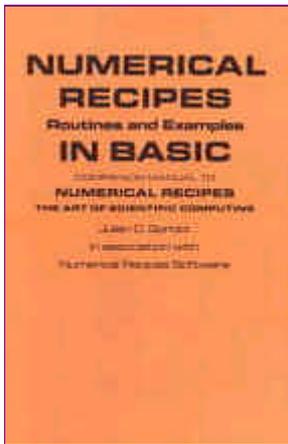
- ≠ Differenzialgleichungen
- ≠ Lineare und nichtlineare Degression
- ≠ Spline-Interpolation
- ≠ Fouriertransformation
- ≠ Visualisierung von Messreihen durch Kurven
- ≠ Thermodynamische Berechnungen

Synopsis by the Publisher: Aimed at all scientists and engineering professionals who need to learn programming quickly and easily, this book teaches computer programming from the ground up with Microsoft QuickBASIC, a modern, fast and easy-to-learn programming language. Examples used throughout the book are useful for students and professionals in chemistry, physics and engineering.

The book covers the basics and then proceeds to more sophisticated programs using a disk enclosed with the book, containing pre-tested procedures for important operations such as graphing (screen printer, plotters); data entry/edit/save/retrieve; file management; linear regression; cubic spline interpolation; Romberg integration; differential equations; and Fourier transform. These routines give many of the advantages of a spreadsheet, but with a simpler and more powerful programming language. This book shows the reader what these routines do and how to use them effectively. The accompanying disk runs on any IBM or compatible microcomputer with a graphics board, 640K RAM, DOS 3.0 or higher, and a copy of Microsoft QuickBASIC (version 4.0 or higher).

Numerical Recipes, Routines and Examples in Basic

"Companion Manual to Numerical Recipes: The Art of Scientific Computing"



[\[Bild vergrößern\]](#)

von Julian C. Sprott (in association with Numerical Recipes Software)

Cambridge University Press, erste Auflage, Juni 1991, Taschenbuch, 410 Seiten, 60.00 US\$ ISBN 0-521-40689-7

Eine 5,25"-Begleitdiskette oder wahlweise eine CD-ROM, die alle im Buch besprochenen Programme enthält, ist vom Verlag separat lieferbar

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses sehr gefragte Buch hätte ich gern. Es ist mir aber zu teuer; gebraucht kostet es bei Amazon momentan ca. EUR 38,- (Stand 1.12.2007). Für dieses Buch hat der Autor diverse Algorithmen aus der beliebten Buchreihe "Numerical Recipes" von C/C++ bzw. FORTRAN nach QuickBASIC 4.5 portiert und deren Kommentare entsprechend aufbereitet.

Das Buch enthält ein "Schatzkästlein" mit der gewaltigen Anzahl von über 350 sauber kommentierten QuickBASIC-Programmen, in denen fast 200 Algorithmen aus den Gebieten Numerische Analysis und wissenschaftliche Datenverarbeitung programmtechnisch umgesetzt sind. Unter anderem werden folgende Themenbereiche behandelt:

- ≠ Lineare Gleichungssysteme
- ≠ Interpolation und Extrapolation
- ≠ Integralrechnung
- ≠ Funktionsanalyse
- ≠ Zufallszahlen
- ≠ Sortieren
- ≠ Eigensysteme
- ≠ Fourieranalyse
- ≠ Statistik
- ≠ Differenzialgleichungen

Das Werk enthält lediglich die Beispiel-Routinen in der Quellsprache und keinen weiteren Text. Es handelt sich im Grunde nur um einen Begleitband zu dem Buch "Numerical Recipes". Dieses sollte man unbedingt zusätzlich zum "... Routines and Example"-Buch erwerben, um detaillierte Informationen über die mathematischen Hintergründe der Algorithmen zu erhalten. "Numerical Recipes" ist ein fetter "Schinken" mit über 1000 Seiten, der in verschiedenen Auflagen bei Cambridge University Press erschienen ist. Die neueste Auflage kam 2007 heraus und ist bei Amazon ab 49,- EUR erhältlich.

Synopsis by the publisher: This book contains the routines and demonstration programs from the first edition of the highly acclaimed reference book, *Numerical Recipes: The Art of Scientific Computing*. It includes computer code and code captions from the book and example book and the commentary from the example book. The author employs a contemporary version of BASIC, Microsoft QuickBasic 4.5, which roughly follows the structure of FORTRAN; in fact, the recipes found in this book are easily adapted for other modern forms of BASIC. This book is recommended for use with one of the main *Numerical Recipes* books, such as Numerical Recipes in Fortran 77. The programs contained in this book are also available as machine-readable code on the *Numerical Recipes Code CD-ROM* with Windows/Macintosh Single Screen License.

Text from the book's back cover: Modern BASIC programmers will be delighted to learn that the routines and demonstration programs from the highly acclaimed reference

book *Numerical Recipes: The Art of Scientific Computing* are now available in their language of choice. *Numerical Recipes*, by William H. Press, Brian P. Flannery, Saul A. Teukolsky and William T. Vetterling, is a complete handbook containing nearly 200 algorithms or "recipes" for scientific computing and numerical analysis. It is accompanied by the *Numerical Recipes Example Book* containing programs that demonstrate the subroutines. Julien C. Sprott has translated all of the recipes and programs, over 350 in all, into BASIC. This book brings the routines and programs together in a single source that includes computer code and code captions from both the book and example book and the commentary from the example book. It is recommended for use with one of the main *Numerical Recipes* books.

The author employs Microsoft QuickBasic 4.5, but the recipes are easily adapted to other modern forms of BASIC. The programs contained in this book are also available as machine-readable code on a 5.1/4 inch floppy diskette for IBM compatible computers.

Please see inside for information about software and how to order additional *Numerical Recipes* products.

Englische Q(quick)Basic-Befehlsreferenzen

Quick Reference Guide QuickBASIC & QBasic



[Bild vergrößern]

Von Edmund X. DeJesus

Dictation Disc Company, 1992, 235 Seiten, Spiralheftung; 8,95 US \$

ISBN 1-56243-089-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses schmale, handliche Referenzbüchlein enthält eine komplette Sprachreferenz für QuickBASIC 4.5 und QBasic 1.1. Es gliedert sich in folgende 3 Teile:

1. 53 Seiten: Referenz aller Menüpunkte der Entwicklungsumgebung inklusive der Debugging- und Hilfsfunktionen
2. 114 Seiten: Komplette alphabetische Befehlsreferenz. Es fehlt leider die Differenzierung zwischen QuickBASIC und QBasic. Die Befehlsbeschreibungen sind sehr knapp gehalten und es gibt etwas wenig Beispiele. Insgesamt bietet diese Referenz weniger Informationen als die QuickBASIC- Onlinehilfe.
3. 35 Seiten: Tabellenteil mit Tastencodes, nach Programmierthemen geordneter Befehlsliste, ausführlichem Index und Tastaturschablone.

Review by Thomas Antoni: This narrow-format and handy reference booklet provides a complete reference of the QuickBASIC 4.5 and QBasic 1.1 programming languages. It is divided into the following three parts:

1. 53 pages: Reference of all menu items of the development environments including the debugging and online help functions.
2. 114 pages: Complete alphabetical statement reference. Unfortunately, there is no differentiation between the QuickBASIC and the QBasic statement set. The statement descriptions are very short and are illustrated with just few example programs. Over all, this reference

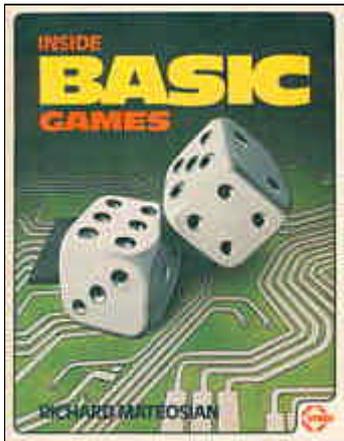
provides less information than the excellent QuickBASIC online help.

3. 35 pages: Table section with keyboard codes, statement list arranged according to programming tasks, comprehensive search index and keyboard template.

Bewertung / Rating: +

Englische BASIC-Bücher

Inside BASIC Games



[\[Bild vergrößern\]](#)

Von Richard Mateosian

SYBEX Inc., 1981, 325 Seiten; 14.99 US \$

Diskette für APPLE II und Compact-Cassetten für Commodore PET und TRS-80 sind getrennt lieferbar.

ISBN 0-89688-055-0

Kommentar von Thomas Antoni: Dieses Buch zeigt dem Leser, wie er textbasierte Spiele für die Homecomputer Commodore PET, TRS-80 und Apple II in BASIC programmiert. Der Leser sollte ein paar Vorkenntnisse in BASIC oder einer anderen Programmiersprache mitbringen. Richard Mateosian leitet Schritt für Schritt Spielprogramme aus 8 verschiedenen Bereichen ab, z.B. Mathetrainer, Ratespiele (z.B. Hangman und Taxman-Zahlenraten), Partnersuchspiele, Würfelspiele und "Alien Life", das mit "Game of Life" verwandt ist.

Der Autor vermittelt mit seinen Spielprogrammen eine kurzweilige Einführung in alle wichtigen Aspekte der BASIC-Programmierung und in das systematische Vorgehen bei der Programmentwicklung - auch bei komplexeren Softwareprojekten. Zum Entwurf der Programmstruktur wird der Pseudocode "Free BASIC" verwendet, der keine GOTOs und keine Zeilennummern enthält und sich problemlos in alle BASIC- Dialekte, besonders auch in Q(uick)Basic umsetzen lässt.

Review by Thomas Antoni: This book instructs the reader how to write text-based games in BASIC running on the Commodore PET, TRS-80 und Apple II home computers. The reader should have some basic knowledge of BASIC or any other programming language. Richard Mateosian demonstrates the development of games from 8 different genres, e.g. math trainers, quizzes (e.g. Hangman and a Taxman-type number quiz), partner- searching games, dime games and "Alien Life" which is similar to "Game of Life".

The author uses a step-by-step style. The reader enjoys a vivid introduction into all important aspects of BASIC and learns a systematical approach of software design - even with more complex projects. A so called "Free BASIC" pseudocode is used for implementing the program layout. This pseudo code doesn't require line numbers and can easily ported to all BASIC derivatives including Q(uick)Basic

Synopsis by the Publisher: Discusses the principles of the BASIC computer programming language and explains how to program computers in BASIC to play a variety of games.

Bewertung / Rating: ++

Buchshop

Kontaktaufnahme mit unserem Buchshop

Sie erreichen den Buchshop per E-Mail unter thomasXXXantonis.de (**XXX** durch **@** ersetzen!).

Verkauf von Büchern

Einige gebrauchte und gut erhaltene QBasic- und QuickBASIC Bücher besitze ich mehrfach und verkaufe sie daher zu 50% des Neupreises + 3,90 EUR Pauschale für Verpackung und Versand (8,90 EUR für den Versand ins Ausland). Ich kann für Sie eine eventuelle 3,5" oder 5,25" Buchdiskette gerne auf CD-ROM umkopieren und mitliefern - für einen Mehrpreis von 0,90 EUR.

Fragen Sie bitte per E-Mail an, ob das von Ihnen gewünschte Buch verfügbar ist.

Wiederbeschaffung von Buchdisketten

Wenn Sie eines der hier besprochenen Bücher besitzen, kann es folgende Gründe dafür geben, dass Sie die dazugehörige Begleitdiskette nicht mehr lesen können:

- ⚡ Sie haben die Diskette verlegt oder verloren.
- ⚡ Ihr Computer verfügt nicht mehr über ein passendes 3,5" oder 5,25"-Floppy- Laufwerk. Moderne PCs haben ja meist überhaupt kein Floppy-Laufwerk mehr.
- ⚡ Die Diskette ist defekt. Die normale Lebensdauer der Daten auf einer Diskette beträgt im Schnitt nur 10 Jahre. Viele der besprochenen Bücher sind aber bereits über 20 Jahre alt.

Ich selbst habe zum Glück noch gut gepflegte 3,5"- und 5,25"-Floppy-Laufwerke in meinem Computer, und es ist mir im Laufe der Jahre gelungen, den Inhalt der meisten Buchdisketten einzulesen und zu archivieren.

Ich stelle Ihnen die Daten einer nicht mehr zugreifbaren Buchdiskette gerne zur Verfügung, wenn Sie mir schriftlich per Postbrief mit Unterschrift bestätigen, dass Sie das entsprechende Buch besitzen. Sie erhalten dann den Disketteninhalt entweder kostenlos per Mail oder gegen eine Unkostenpauschale auf CD-ROM.

Die Unkostenpauschale für eine CD-ROM beträgt 5,- EUR für den Versand nach Deutschland und 10,- für den Versand ins europäische Ausland.

Fragen Sie bitte per E-Mail an, ob die von Ihnen gewünschte Buchdiskette verfügbar ist.

[\[zur Startseite www.antonis.de\]](#)

[\[zur framelosen Startseite\]](#)

Anlage 1

Einige Pressestimmen zur Kreativen Computergrafik

Würfel Verlag

Zur 1. Auflage 1987 (mit GW-BASIC)

DATA WELT 2/87

So schön kann Mathematik sein! Kurt Endl führt den Leser leicht in die Grundlagen der Computergrafik ein, so daß man am Ende ebenso faszinierende Grafiken wie die auf dem Titel gezeigte selbst erzeugen kann. ... Das Ganze funktioniert mit Hilfe der Mathematik, besser gesagt mit Geometrie. Keine Sorge, auch wenn man in der Schule nicht so gut aufgepaßt hat oder seine Wissen in den hintersten Ecken des Gedächtnisses verbirgt - Kurt Endl gibt Hilfestellungen.

So erfüllt das Buch eigentlich gleich drei Aufgaben: Es erleichtert den Einstieg in die Computerei, weil man der Faszination der Grafiken erliegt und Erfolgserlebnisse sich recht schnell einstellen. Gleichzeitig frischt man seine Mathematik-Kenntnisse auf. Und BASIC-Einsteiger erlernen zwar nicht die gesamte Programmierkunst, aber ein paar wichtige Tricks und Befehle. ...

Das Buch ist mit zahlreichen Programmierbeispielen und Illustrationen ausgestattet und so locker geschrieben, daß das Lesen Freude macht. Die Einführungen in Geometrie, Strahlensätze, Winkelfunktionen ect. sind leicht verständlich und äußerst erholend, wenn man an die Mathematikbücher denkt, anhand derer man "damals" diese Bereiche erlernen sollte. ... Ein Buch, das ich jedem nur empfehlen kann.

Der Mathematikunterricht 88

VDI-Z. Band129 (87)

... Doch wie sind solche Grafiken aufgebaut, wie sind sie zu programmieren? Meit seinem zu diesem Thema erschienenen Buch hat Kurt Endl die passenden Antworten auf derartige Fragen gegeben. Dadurch, daß keine allzu speziellen Vorkenntnisse vorausgesetzt werden - weder in Mathematik noch im Umgang mit Programmiersprachen -, ist dieses Buch sowohl für Fortgeschrittene als auch für Newcomer auf diesem Gebiet geeignet. So kommt Endl im ersten Kapitel zunächst ausführlich auf die verschiedensten Grafikbefehle zu sprechen, die sogleich in Form von kleinen Programmen praktisch getestet werden. ... Alles in allem ist das Layout überaus klar strukturiert, zu jedem Programm sind entsprechende Illustrationen beigelegt. Auch ist die Mathematik, die logischerweise einen hohen Stellenwert einnimmt, so klar und anschaulich gestaltet, daß sie auch Nicht-Mathematiker ohne weiteres meistern können. ... Fazit: All denen, die nach einer Synthese von Phantasie und Computer-Handhabung Ausschau halten, hat Kurt Endl ein hilfreiches Werk an die Hand gegeben.

Zur 2. Auflage (mit Q-BASIC)

DOS EXTRA 1'94

"... QBasic ist ein modernes, aber einfaches Entwicklungssystem, das wohl jeder MS-DOS Rechner auf der Festplatte hat. Daß Sie mit diesem System trotzdem die schönsten Grafiken auf Ihren

Das Buch illustriert zunächst die wichtigsten Grafikbefehle. ... Programmieren lernt der Leser quasi nebenbei. "Der Computer soll nicht Theorie ersetzen", so beschreibt Endl sein Credo, "sondern diese lebendig werden lassen". ... zeigt der Autor Schritt für Schritt, wie man bunte Bilder auf den Bildschirm zaubert. Didaktisch klug verbindet er dabei Spiel und Lernerfolg. ... Endl beweist mit seinem Buch, daß sich auch trocken erscheinende Themen interessant und lehrreich aufbereiten lassen. Das notwendige mathematische und geometrische Know-How wird vermittelt, ohne im Vordergrund zu stehen und dem Lernenden die Lust an der Arbeit zu nehmen. Weil sich das Buch in erster Linie an junge Leute wendet, hat der Verfasser auf einem Verkaufspreis bestanden, der trotz üppigen Farbdrucks und DIN-A4-Format unter 50 DM bleibt. Da bei solcher Kalkulation kaum ein Verlag Gewinne wittert, hat Kurt Endl das Buch im Selbstverlag herausgebracht."

c't 4/94

"... Eine fest gebundene, großformatige Einführung, opulent bebildert und sorgsam ausgestattet: Kurt Endl setzt keine Kenntnisse in Programmiertechnik oder Mathematik bei seinen Lesern voraus und will ihnen den Einstieg erleichtern. Alle Begriffe führt er elementar ein und setzt sie sofort in Programme um. ... Nach der Einführung in die Grundbegriffe der Computergrafik geht es ans Eingemachte: Koordinatensysteme, Vektoren, N-Ecke, Astroiden, Rotationen, Zykloiden, 3D-Grafik..."

"Kreative Computergrafik" ist eine Einführung in das hochaktuelle Gebiet der Computergrafik; es setzt keinerlei Kenntnisse voraus, weder in Mathematik noch in Programmieretechnik.

Alle angesprochenen Methoden und Erkenntnisse werden von Anfang an von Computerprogrammen begleitet, so daß man sozusagen das Programmieren nebenbei erlernt.

Der Schwerpunkt dieses Buches liegt in der Vermittlung der einfachen geometrischen Grundlagen, die zu einer ernsthaften Computergrafik notwendig sind. Ausgehend von den Strahlensätzen der elementaren Geometrie werden alle wichtigen Hilfsmittel wie Winkel, Bogenmaß, COSINUS- und SINUS-Funktionen und Vektoren hergeleitet. Hierbei werden die wichtigen Regeln der Vektorrechnung - die ja grundlegend für die gesamte Computergrafik sind - sorgfältig mit Programmen erarbeitet, so daß am Schluß dieser einführenden Kapitel die virtuose Beherrschung von Gerade und Kreis ein Selbstverständlichkeit ist.

Bildschirm zaubern können, das zeigt Ihnen der Autor mit diesem Buch.

Nach und nach werden Sie in das aktuelle Thema der Computergrafik eingeweiht. ... Die Einfachheit der Programmierumgebung läßt den Einstieg zum Vergnügen werden. ... Die Darlegung der Grundbegriffe der Geometrie versetzt Sie in die Lage, eigene grafische und geometrische Ideen umzusetzen. ... Die grafischen Elemente in diesem Buch reichen von 2D-Ornamentik über Strahlensätze, elementar Vektorrechnung bis hin zu 3D-Objekten und Ornamenten. Auf über 216 finden Sie rund 124 lauffähige Programme für die tollsten Computergrafiken. ..."

Computerwoche 9, 4.3.94

"... Das Ergebnis ist ein leicht verständliches und sehr interessant geschriebenes Lehrbuch. ... Der Leser erhält auf Basis mathematischer und geometrischer Grundlagen solide Kenntnisse vermittelt. Mit diesen Methoden kann der Schüler oder Student anschließend viele eigene Ideen in Grafiken umsetzen. ..."

Elektronik 10/95

"Wer sich gerne mit Dingen beschäftigt, die Spiel und Spaß verbinden, aber dennoch nicht trivial sind, der sollte einen Blick in das Buch Kreative Computergrafik mit QBasic von Kurt Endl werfen. Wer außerdem noch im Besitz eines PC's ist und immer schon wissen wollte, wie man möglichst einfach Grafiken auf den Bildschirm bringt, hat wahrscheinlich genau das Richtige gefunden. ... lernt man Schritt für Schritt aus diesen liebevoll aufbereiteten 216 Seiten. ... ist dieses Buch auch für Leser geeignet, die noch nie selbst programmiert haben. ... Schon ein paar Minuten nach dem ersten Aufschlagen des Buches zaubert auch der Laie die schönsten Figuren auf den Bildschirm. ... denn der Autor versteht es prächtig, unnötigen theoretischen Ballast wegzulassen und die entscheidenden Zusammenhänge trotzdem verständlich darzulegen. ... Es gibt also Gründe genug, dem reichlich gebildeten Werk das Prädikat "pädagogisch wertvoll" auszustellen."

[\[zur Buchbesprechung\]](#) [\[zur QBasic-Bücherseite\]](#) [\[zur Startseite www.antonis.de\]](#) [\[zur framelosen Startseite\]](#)

Anlage 2: Inhaltsübersicht zum Buch

"Formelsammlung zur Numerischen Mathematik mit QuickBASIC- Programmen"

**von G. Engeln-Müllges und F. Reutter
ISBN 3-411-14312-6**

1. Darstellung von Zahlen und Fehleranalyse

- ⚡ Definition von Fehlergrößen
- ⚡ Dezimaldarstellung von Zahlen
- ⚡ Fehlerquellen

2. Verfahren zur Lösung nichtlinearer Gleichungen (z.B. von Polynomen)

- ⚡ Definitionen und Sätze über Nullstellen
- ⚡ Allgemeines zu Iterationsverfahren: Definition - Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen - Konvergenz - Fehlerabschätzung - praktische Durchführung
- ⚡ Newtonsche Verfahren
- ⚡ Regula Falsi
- ⚡ Verfahren von Steffensen
- ⚡ Einschlussverfahren: Bisektionsverfahren - Pegasusverfahren - Verfahren von Anderson-Björck-King - Das Illinois-Verfahren
- ⚡ Effizienz der Verfahren und Entscheidungshilfen

3. Verfahren zur Lösung algebraischer Gleichungen

- ⚡ Das Horner-Schema
- ⚡ Das Verfahren von Müller
- ⚡ Das Verfahren von Bauhuber
- ⚡ Das Verfahren von Jenkins und Traub

4. Direkte Verfahren zur Lösung linearer Gleichungssysteme

- ⚡ Lösbarkeitsbedingungen
- ⚡ Der Gauß-Algorithmus
- ⚡ Verfahren für Systeme mit symmetrischen Matrizen
- ⚡ Das Gauß-Jordan-Verfahren
- ⚡ Gleichungssysteme mit tridiagonalen Matrizen
- ⚡ Gleichungssysteme mit Bandmatrizen
- ⚡ Lösung überbestimmter linearer Gleichungssysteme mit Householdertransformation
- ⚡ Fehler, Kondition und Nachiteration
- ⚡ Gleichungssysteme mit Blockmatrizen

5. Iterationsverfahren zur Lösung linearer Gleichungssysteme

- ⚡ Vektor- und Matritzenormen
- ⚡ Das Iterationsverfahren in Gesamt- und Einzelschritten
- ⚡ Das Gauß-Seidelsche Iterationsverfahren

- ⚡ Relaxation

6. Systeme nichtlinearer Gleichungen

- ⚡ Allgemeines Iterationsverfahren
- ⚡ spezielle Iterationsverfahren: Newtonsche Verfahren - Regula Falsi - Das Verfahren des stärksten Abstiegs (Gradientenverfahren) - Das Verfahren von Brown

7. Eigenwerte und Eigenvektoren von Matrizen

- ⚡ Diagonalähnliche Matrizen
- ⚡ Das Iterationsverfahren nach v. Mises
- ⚡ Konvergenzverbesserung mit Hilfe des Rayleigh-Quotienten
- ⚡ Das Verfahren von Krylow
- ⚡ Bestimmung der Eigenwerte und Eigenvektoren: QD-Algorithmus - Verfahren von Martin, Parlett, Peters, Reinsch und Wilkinson
- ⚡ Transformation auf Hessenbergform, LR- und QR-Verfahren

8. Lineare und nichtlineare Approximation

- ⚡ Lineare Approximation
- ⚡ Kontinuierliche und diskrete lineare Approximation im quadratischen Mittel
 - ⚡ Normalgleichungen für den diskreten linearen Ausgleich
 - ⚡ Diskreter Ausgleich durch algebraische Polynome
 - ⚡ Lineare Regression
 - ⚡ Householdertransformation zur Lösung des linearen Ausgleichsproblems
 - ⚡ Approximation von Polynomen durch Tschebyscheff-Polynome
 - ⚡ Approximation periodischer Funktionen
- ⚡ Nichtlineare Approximation

9. Polynomiale und rationale Approximation

- ⚡ Interpolationsformel von Lagrange
- ⚡ Das Interpolationsschema von Aitken
- ⚡ Newtonsche Formel
- ⚡ Rationale Interpolation
- ⚡ Interpolation bei Funktionen mehrerer Veränderlichen: Interpolationsformal von Lagrange - Shepard-Interpolation

10. Interpolierende Polynomsplines zur Konstruktion glatter Kurven

- ⚡ Polynomsplines dritten Grades
- ⚡ Hermite-Splines fünften Grades

11. Polynomiale Ausgleichsplines 3. Grades

- ⚡ Definition der Splinefunktion
- ⚡ Berechnung der nichtparametrischen und parametrischen kubischen Ausgleichsplines

12. Zweidimensionale Splines, Bézier-Splines, Oberflächensplines

- ⚡ Interpolierende zweidimensionale Polynomsplines dritten Grades zur Konstruktion glatter Flächen
- ⚡ Kubische und bikubische interpolierende und approximierende Bézier-Splines
- ⚡ Zweidimensionale interpolierende Oberflächensplines

13. Akima- und Renner-Subsplines

- ⌘ Akima-Subsplines
- ⌘ Renner-Subsplines
- ⌘ Abrundung von Ecken bei Akima- und Renner-Kurven
- ⌘ Näherungsweise Berechnung der Bogenlänge einer Kurve

14. Numerische Differentiation

- ⌘ Differentiation mit Hilfe eines Interpolationspolynoms
- ⌘ Differentiation mit Hilfe interpolierender kubischer Polynomsplines
- ⌘ Differentiation nach dem Romberg-Verfahren

15. Numerische Quadratur

- ⌘ Konstruktion von Interpolationsquadraturformeln
- ⌘ Newton-Cotes-Formeln: Die Sehnentrapezformel - Die Simpsonsche Formel - Die 3/8-Formel - Weitere Newton-Cotes-Formeln
- ⌘ Quadraturformeln von Maclaurin: Die Tangententrapezformel und weitere Formeln
- ⌘ Die Euler-Maclaurin-Formeln
- ⌘ Tschebyscheffsche Quadraturformeln
- ⌘ Quadraturformeln von Gauß
- ⌘ Einfache Berechnung von Gewichten und Stützstellen verallgemeinerter Gauß-Quadraturformeln
- ⌘ Quadraturformeln von Clenshaw-Curtis
- ⌘ Das Verfahren von Romberg
- ⌘ Adaptive Quadraturverfahren

16. Numerische Kubatur

- ⌘ Konstruktion von Interpolationskubaturformeln
- ⌘ Newton-Cotes-Kubaturformeln
- ⌘ Das Romberg-Kubaturverfahren für Rechteckbereiche
- ⌘ Gauß-Kubaturformeln für Rechteck- und Dreieckbereiche
- ⌘ Berechnung des Riemannschen Flächenintegrals

17. Anfangswertprobleme bei gewöhnlichen Differentialgleichungen

- ⌘ Einschrittverfahren: Verfahren von Euler-Cauchy - Praediktor-Korrekturverfahren von Heun - Verschiedene Runge-Kutta-Verfahren
- ⌘ Mehrschrittverfahren: Das explizite Verfahren von Adams-Bashforth - Das Praediktor-Korrektor-Verfahren von Adams-Moulton - Verfahren von Adams-Störmer
- ⌘ Extrapolationsverfahren von Bulirsch-Stoer-Gragg
- ⌘ Stabilität und Steifheit von Differentialgleichungssystemen

18. Randwertprobleme bei gewöhnlichen Differentialgleichungen

- ⌘ Zurückführung des Randwertproblems auf ein Anfangswertproblem
 - ⌘ Randwertprobleme für nichtlineare Differentialgleichungen zweiter Ordnung
 - ⌘ Randwertprobleme für Systeme von Differentialgleichungen erster Ordnung
 - ⌘ Mehrzielverfahren
- ⌘ Differenzenverfahren
 - ⌘ Das gewöhnliche Differenzenverfahren
 - ⌘ Differenzenverfahren höherer Näherung
 - ⌘ Iterative Auflösung der linearen Gleichungssysteme zu speziellen Randwertproblemen
 - ⌘ Lineare Eigenwertprobleme

Anhang: QuickBASIC-Programme

- ⌘ 239 Quick Basic Programme für alle vorgestellten numerischen Verfahren von Jürgen

Dietel. Alle Programme sind im .BAS Quellsprachecode abgedruckt.

[\[zur Buchbesprechung\]](#)

[\[zur QBasic-Bücherseite\]](#)

[\[zur Startseite www.antonis.de\]](#)

[\[zur framelosen Startseite\]](#)

Anlage 3: Inhaltsübersicht zum Buch

"Beispiele und BASIC-Programme zum Mathematikunterricht"

von Wolfgang Schwarz
ISBN 3-411-00624-2

Mit ca. 60 BASIC-Programmen, die sich leicht in QBasic- und QuickBASIC-Programme umsetzen lassen

I. Rechnen

- ⚡ **1. Division mit Rest (Teil 1)** – Bestimmung des Restes ohne Verwendung des MOD-Befehls von BASIC
- ⚡ **2. Teilbarkeit** – Teilbarkeit von zwei Ganzzahlen überprüfen
- ⚡ **3. Bruchrechnen** – Die 4 Grundrechenarten auf zwei Brüchen angewandt
- ⚡ **4. Rechentest** – Mathetrainer für die 4 Grundrechenarten mit einstellbarer Schwierigkeitsstufe
- ⚡ **5. Addition, Subtraktion, und Multiplikation vielstelliger ganzer Zahlen** – Rechnen mit Riesen-Ganzzahlen
- ⚡ **6. Division mit Rest (Teil 2)** – Division von Riesen-Ganzzahlen
- ⚡ **7. Rechnen mit komplexen Zahlen** – Taschenrechner für Komplexe Zahlen mit den folgenden Funktionen: +, -, *, /, Absolutbetrag, Kehrwert $1/z$, Koordinatenwandlung Normal- -> Polarkoordinaten, n -te Wurzel, n -te Potenz, $\sin(z)$, $\cos(z)$

II. Algorithmen

- ⚡ **8. Euklidischer Algorithmus (Teil 1)** – Bestimmung des größten gemeinsamen Teilers zweier ganzer Zahlen ("ggT")
- ⚡ **9. Dezimalbruchentwicklung** – Bruch in Kommazahl umwandeln
- ⚡ **10. Anordnen von Zahlen nach deren Größe, alfabetisches Anordnen von Worten** – Sortieren von Zahlen und Texten
- ⚡ **11. Euklidischer Algorithmus (Teil 2)** – Größter gemeinsamer Teiler (ggT) als Linearkombination
- ⚡ **12. Euklidischer Algorithmus (Teil 3)** – Größter gemeinsamer Teiler (ggT) von Riesen Zahlen
- ⚡ **13. Anordnen (Teil 2)** – Schnelles Sortieren
- ⚡ **14. Der Hasse-Kakutani-Syracuse-Algorithmus** – Zahlenreihe $T(T(\dots(T(M))))$
- ⚡ **15. Die Folge der Fibonacci-Zahlen** – Ermittlung von Fibonacci-Zahlenfolgen, auch mit Riesen Zahlen

III. Zahlentheorie (Teil 1)

- ⚡ **16. Faktorisierung natürlicher Zahlen I** – Primfaktorzerlegung
- ⚡ **17. Quersumme** – Bildung der Quersumme und der alternativen Quersumme einer ganzen Zahl
- ⚡ **18. Lineare Diophantische Gleichungen und Kongruenzen** – Lösung der Diophantischen Gleichung
- ⚡ **19. Kettenbrüche, Berechnung von e und von Quadratwurzeln** – Näherungsverfahren mit Kettenbrüchen
- ⚡ **20. Das Sieb des Eratosthenes** – Ermittlung der Primzahlen bis 4000
- ⚡ **21. Zahlentheoretische Aussagen: Eulersche Polynome** – Eigenschaften von Eulerschen Polynomen nachprüfen

- ⚡ **22. Testen zahlentheoretischer Hypothesen** – Überprüfung der Vermutungen von Polya, Sterneck und Mertens

IV. Lineare Algebra

- ⚡ **23. Rechnen mit quadratischen Matrizen** – Matrizen addieren, subtrahieren, multiplizieren und potenzieren
- ⚡ **24. Lineare Gleichungssysteme** – Lösen linearer Gleichungssysteme mit dem Gauß'schen Algorithmus

V. Analysis (Teil 1) – Differential- und Integralrechnung mit BASIC

- ⚡ **25. Nullstellen stetiger reellwertiger Funktionen (Halbierungsmethode)** – Beweis des Zwischenwertsatzes, approximative Nullstellenberechnung, Newtonsches Verfahren
- ⚡ **26. Numerische Integration** – Näherungsweise Berechnung von Integralen nach der Keplerschen Fassregel und der Simpsonschen Regel
- ⚡ **27. Darstellung von Funktionen in hochauflösender Grafik** – Funktionsplotter: Gleichzeitige Anzeige von maximal 9 Graphen beliebig vorgegebener Funktionen mit 320x200 Bildpunkten
- ⚡ **28. Berechnung der Zahl Pi** – Diskussion verschiedener Verfahren, BASIC-Programm für das Verfahren von J.M.Borwein und P.B.Borwein
- ⚡ **29. Zur Berechnung des Integrallogarithmus** – Berechnung der Anzahl der Primzahlen von 1 bis x (auch "Funktion $Li(x)$ " genannt)
- ⚡ **30. Die Taylorsche Formel** – Approximation einer beliebigen Funktion durch ein Polynom n -ten Grades

VI. Zahlentheorie (Teil 2)

- ⚡ **31. Rechnen im Restklassenring Modulo n** – Addition, Subtraktion und Multiplikation von Restklassen von modulo- n -kongruenten Zahlen
- ⚡ **32. Primitive Kongruenzwurzeln** – Suche nach primitiven Kongruenzwurzeln unter Verwendung des Satzes von Fermat
- ⚡ **33. Ein Nicht-Primzahl-Test** – Primzahl-Test einer wählbaren Zahl unter Verwendung des Satzes von Fermat und des Müllerschen Primzahltests
- ⚡ **34. Zum Quadratischen Reziprozitätsgesetz** – Bestimmung des Legendre-Symbols (a/p) nach dem Gauß'schen Reziprozitätsgesetz
- ⚡ **35. Faktorisierung natürlicher Zahlen (Teil 2)** – Primfaktorzerlegung für Riesen Zahlen
- ⚡ **36. Quadratfreie Zahlen** – Abschätzung der Anzahl $Q(x)$ quadratfreier Zahlen im Bereich $1...x$
- ⚡ **37. Warlimonts Problem** – Ermittlung der Anzahl $Pi_Q(n)$ derjenigen Zahlen von $1...n$, deren Quersumme eine Primzahl ist

VII. Analysis (Teil 2)

- ⚡ **38. Eine Aufgabe aus der Wahrscheinlichkeitstheorie** – Ermittlung der mittleren Zügezahl auf einem Schachbrett
- ⚡ **39. Einige unendliche Reihen** – Näherungsweise Bestimmung rationaler Funktionen durch Differentiation von Potenzreihen
- ⚡ **40. Harmonische Reihen, Eulersche Summenformel** – Berechnung von unendlichen Reihen über Integrale, die mit der Eulerschen Summenformel gelöst werden
- ⚡ **41. Eulersche Konstante** – Berechnung der Eulerschen Konstanten $0,5772...$ mit Hilfe der Eulerschen Summenformel
- ⚡ **42. Die Gamma-Funktion** – Berechnung der Funktionswerte von $\gamma(1) ... \gamma(2)$

VIII. Vermischtes – "spielerische Mathematik mit BASIC"

- ⚡ **43. Ein ewiger Kalender** – Ermittlung des Wochentags Mo, Di, ... So zu einem wählbaren Datum

- ⚡ **44. Mischen von Skatkarten** — *Mischen und Sortieren von Skatkarten*
- ⚡ **45. Das Codierungsverfahren von Rivest, Shamir und Adleman** — *nahezu "unknackbare" Daten-Verschlüsselung mit 2 großen Primzahlen als Schlüssel*
- ⚡ **46. Das Problem der 8 Schachdamen** — *Platzierung von 8 Damen auf dem Schachbrett, sodass keine Dame die andere schlagen kann*
- ⚡ **47. Matt mit Turm und König gegen König** — *Der Computer spielt Schach mit weißem Turm und König gegen den schwarzen König, der von einem menschlichen Spieler geführt wird*
- ⚡ **48. Ein Musiktest** — *Lautsprechertest und Notenraten*
- ⚡ **49. Bemerkungen zur Fermatschen Vermutung** — *Überprüfung ob die Fermatsche Gleichung $x^p + y^p = z^p$ für alle Ganzzahlen $n > 2$ unlösbar ist*
- ⚡ **50. Weitere Übungsaufgaben** — *Sammlung mit 13 anspruchsvollen Übungsaufgaben für BASIC-, QBasic- und QuickBASIC-Programmierer. Ohne Lösungen*

Literaturverzeichnis

- ⚡ *Sehr umfangreich, mit Verweisen auf 156 Bücher und Zeitschriften, auch zur numerischen Mathematik mit BASIC, QBasic und QuickBASIC*

Namensverzeichnis

Sachverzeichnis (Stichwortregister)

[\[zur Buchbesprechung\]](#)
 [\[zur QBasic-Bücherseite\]](#)
 [\[zur Startseite www.antonis.de\]](#)
 [\[zur framelosen Startseite\]](#)

Anlage 4: Inhaltsübersicht zum Buch

"Technische Gleichungssysteme in BASIC" mit 15 BASIC-Programmen

von J. Ober und W. Sokol
ISBN 3-88963-213-0

1. Einleitung

- ⌘ Inhaltsübersicht
- ⌘ Zu den BASIC-Programmen für Commodore C64 und den PC

2. Lineare algebraische Gleichungssysteme

- ⌘ Gaußsches Eliminationsverfahren
- ⌘ Modifikation: Gauß-Jordan-Methode
- ⌘ Matrizeninversion
- ⌘ Berechnung einer elektrischen Brückenschaltung

3. Nichtlineare algebraische Gleichungssysteme

- ⌘ Grundlagen der Methode
- ⌘ Numerische Berechnung der ersten Ableitung
- ⌘ Berechnung der Nullstellen eines Polynoms
- ⌘ Gleichungssysteme
- ⌘ Nichtlineare Berechnung einer elektrischen Brückenschaltung
- ⌘ Statische Auslegung eines Wärmetauschers

4. Gewöhnliche lineare Differentialgleichungssysteme

- ⌘ Laplace-Transformation eines Differentialgleichungssystems
- ⌘ Bellmann-Methode
 - ⌘ Das bestimmte Integral
 - ⌘ Die Berechnung der Bellmann-Matrix
 - ⌘ Berechnung des Zeitverhaltens aus der Übertragungsfunktion
 - ⌘ Berechnung der Übertragungsmatrizen-Gleichung
 - ⌘ Drehzahlregelung einer Turbine
- ⌘ Berechnung eines Differentialgleichungssystems erster Ordnung

5. Nichtlineare Differentialgleichungssysteme der Form $d\mathbf{XN}/dt = \mathbf{GN}(\mathbf{XN},t)$

- ⌘ Berechnungsverfahren
- ⌘ Beschreibung des BASIC-Programms
- ⌘ Berechnung eines hydraulischen Stellmotors
- ⌘ Berechnung einer Behälter-Kaskadenschaltung

6. Nichtlineare Differentialgleichungssysteme der Form $d\mathbf{HN}(\mathbf{XN},t) = \mathbf{GN}(\mathbf{XN},t)$

- ⚡ BASIC-Berechnungsprogramm mit DMN, Runge-Kutta (numerische Integration) und Adams (Extrapolation)
- ⚡ Regelung einer Warmwasseranlage
- ⚡ Berechnungsprogramm mit DMN-Interpolationsmethode
- ⚡ Dynamisches Verhalten eines Fahrzeuges

Anhang

- ⚡ Weiterentwicklung der BASIC-Programme
- ⚡ Literaturhinweise

[\[zur Buchbesprechung\]](#) [\[zur QBasic-Bücherseite\]](#) [\[zur Startseite www.antonis.de\]](#) [\[zur framelosen Startseite\]](#)

Appendix 5: Content Overview of the Book

"Programming in QBasic for Engineering Technology"

by Kenneth A. Craven
ISBN 0136227481

INTENDED AUDIENCE

Suitable for introductory undergraduate courses in programming for engineering technology students.

BASIC APPROACH

Challenging but not overwhelmingly so, this focused text uses BASIC to teach the fundamentals of computer programming. It clearly explains fundamental data types, data structures, control structures, and programming techniques. It requires no prior experience with computers. It is written from an engineering point of view, but it requires no knowledge of engineering principles.

FEATURES

Offers an accessible learning experience for the beginner, with a concise and conversational writing style. Explanations of programming concepts are easy to understand. Examples illustrate every concept.

Takes a contemporary approach. It avoids outdated features (such as line numbers and GOSUB) of older versions of BASIC, and emphasizes contemporary features (such as structured programming and subroutines with parameter passing) that are available with QBASIC, and QBASIC is free.

Uses examples and exercises that will interest engineering technology students. Engineering ideas are explained clearly as they come up.

Is self-contained. In addition to covering programming concepts and techniques, the book presents a concise explanation of all DOS concepts that the student will need, and reviews all required mathematics.

Uses example and exercise "threads" to introduce new programming concepts by applying them to familiar applications.

Contains numerous case studies to highlight important applications of programming concepts and techniques.

CONTENTS

- ⚡ **BEFORE YOU BEGIN:** Where to get QBASIC without charge; Mathematics used in this text
- ⚡ **COMPUTER SYSTEMS:** Central components; Peripheral devices; Examples of computer systems; Exercises
- ⚡ **DISK OPERATING SYSTEM:** Disk storage: drives and files; Directories and subdirectories; File specifications; DOS commands; Default drive and directory; DOS prompt; DOS help command; Some important operations using DOS; Exercise
- ⚡ **COMPUTER PROGRAMMING LANGUAGES:** Low-level instructions; High-level instructions; Computer programming languages; Syntax and semantics; Syntax specifications - an example from QBASIC; Semantics - an example from QBASIC; Examining a QBASIC statement; Language translators; Exercises
- ⚡ **THE QBASIC SYSTEM:** Starting QBASIC and the QBASIC screen; Pull-down menus; The file menu; Saving programs to disk or diskette; Creating a new program; Retrieving an existing program; Running a program; Typing a program; Listing a program; Exercises
- ⚡ **PROGRAMMING FUNDAMENTALS:** Sequential processing; Data: constant and variable; Variables; Entering numbers; Mathematical expressions; Operator hierarchy; Changing the hierarchy of operations; Assignment statements; Input from the keyboard; Clearing the screen; Output to the monitor; Output to the printer; Example program; Exercises
- ⚡ **MORE PROGRAMMING FUNDAMENTALS:** Remark statements; Program headers; Choosing good variable names; Data types; Built-in functions; Improving the appearance of output; Exercises
- ⚡ **TESTING AND DEBUGGING:** Testing; Debugging; Exercises
- ⚡ **CONDITIONS AND BRANCHING:** Conditions; Logical variables; assignment of logical values; Branching Statements; Examples; Exercises
- ⚡ **COUNTED LOOPS USING FOR-NEXT:** What a loop is; Where to decide whether or not to loop again; An example of looping; Structure of a counted loop; The FOR-NEXT statement; Example program; FOR-NEXT considerations; Exercises
- ⚡ **FLOWCHARTS:** Flowchart shapes; Flowcharts for decisions; Flowcharts for loops; Exercises
- ⚡ **COMPOUND STATEMENTS:** IF-THEN compound statements; Nested IF-THEN statements; Nested IF-THEN or IF-THEN-ELSEIF?; Indenting nested statements; Nested FOR-NEXT statements; Exercises
- ⚡ **TOP-DOWN PROGRAM DESIGN:** Flowcharts in top-down design; Top-down design by example; Exercises
- ⚡ **CASE STUDY: QUALITY ASSURANCE:** Case study: quality assurance; Exercises
- ⚡ **ANALYZING LARGE AMOUNTS OF DATA:** Large amounts of stored data; String Variables; Data and READ statements; RESTORE statements; Application: finding the maximum value; Application: speeding up the calculation of combinations; Exercises
- ⚡ **CASE STUDIES: ANALYZING LARGE AMOUNTS OF DATA:** Mean and standard deviation; Linear Regression; Exercises
- ⚡ **NON-COUNTED LOOPS:** Limitation of counted loops; The DO-LOOP statement; DO loops: setting and changing conditions; Flowchart symbols for DO statements; Examples with DO statements; Exercises
- ⚡ **CASE STUDIES: NON-COUNTED LOOPS:** Audio speaker resonance; Summing a series; Searching for information; Exercises
- ⚡ **SEQUENTIAL PROCESSING OF FILES:** Files and records; Building a data file; Reading data from a file; Exercises
- ⚡ **RANDOM ACCESS WITH ARRAYS:** Arrays; Dimensioning arrays; Application: calculating an average; Application: speeding up calculation of combinations; Application: data in parallel arrays; Exercises
- ⚡ **CASE STUDY: SORTING:** Insertion sort: numerical values; Insertion sort: alphanumeric values; Selection sort; Exercises
- ⚡ **USER-DEFINED FUNCTIONS:** Built-in functions; User-defined functions;

Exercises

- ⚡ **SUBROUTINES AND MODULAR PROGRAMS:** Subroutines; Examples; Editing a subroutine; Incorporating subroutines into the main program; Modular programs; Exercises
 - ⚡ **GRAPHICS: LINES AND LINE GRAPHS:** Types of monitors; Setting the graphics mode; Setting up a coordinate system; Setting default colors; Drawing lines; Adding text to a graphics screen; Exercises
 - ⚡ **GRAPHICS: SHAPES AND CURVED GRAPHS:** Rectangles; Circles, ellipses and arcs; Irregular shapes; Duplicating figures; Exercises
 - ⚡ **ANIMATION AND SIMULATION:** Animation; Simulation; Exercises
 - ⚡ **MATHEMATICS REVIEW:** Variables; Powers; Roots; Exponents; Scientific notation; Logarithms; Functions and graphs; The number Pi; Measurement of angles; Right triangle trigonometry
-

[\[zur Buchbesprechung/to the Book Review\]](#) [\[zur QBasic-Bücherseite\]](#) [\[zur Startseite www.antonis.de\]](#) [\[zur
framelosen Startseite\]](#)

Appendix 6: Content Overview of the Book

"QBasic Games & More!"

ISBN 1-56529-231-6

QBasic Games & More! is a classic book on game programming using the QBasic programming language. QBasic Games & More! was published in 1993. The author is Fred Sexton Jr.

Back Cover

That mind-numbing process of writing dull, stubborn and lifeless code is about to change. *QBasic Games & More!* gets you past the stale drone zone and into creating fully functional and interesting commercial-grade utilities—all with comfortable, quick QBasic.

Whether you're a programmer or just curious, you get great ideas with this book. Learn how to construct 12 programs without getting bogged down in abstract tutorials or confusing essays. Each chapter covers a different project included on the bound-in disk. This way, you can tinker with existing program code and high-powered tricks—right from the source.

Everything you need to build QBasic skills are here. Start having fun with QBasic - now!

What's on the QBasic Games & More! disk?

The disk contains the source code for the these projects :

Amazing—A challenging maze game.

Counter Action—A fast-paced action reflex game.

Follow Me—A puzzle player's dream come true.

Hand Ball—A game similar to real handball.

Image Editor—A custom, 256-color image editor that simplifies image creation.

If Pigs Could Fly—An animated flying pig screen saver.

Kaleidoscope—A colorful screen saver that fills the screen with beautifully arranged lines.

Match Maker—A game that challenges your memory skills.

Over a Barrel—An animated adventure treasure hunt.

Palette Editor – A highly functional program that creates and saves custom palette files.

Space Defense – An arcade-style alien invasion game.

Treasure Slot – An exciting slot machine game (that won't empty your wallet.)

Table of Contents

- ✦ **Introduction**
 - ✦ Overview
 - ✦ What is in This Book?
 - ✦ Conventions Used

- ✦ **1. Kaleidoscope**
 - ✦ Overview
 - ✦ Program Operation
 - ✦ Program Details
 - ✦ Start-Up
 - ✦ Initialization
 - ✦ Main Program Loop
 - ✦ First-Line Calculation
 - ✦ Step-Value Calculation
 - ✦ Mode Determination
 - ✦ Automatic Mode Switching
 - ✦ Exit Decision
 - ✦ Kaleidoscope Source Code

- ✦ **2. Counter Action**
 - ✦ Overview
 - ✦ Program Operation
 - ✦ Program Details
 - ✦ Start Up
 - ✦ TSR Verification
 - ✦ Initialization
 - ✦ Program Initialization
 - ✦ New Game Initialization
 - ✦ Main Program Loop
 - ✦ UpDateKeys Subprogram
 - ✦ Calculation of Ball Position
 - ✦ Limit Check
 - ✦ Ball Movement
 - ✦ Score and Speed Calculation
 - ✦ Edit Decision
 - ✦ Play-Again Decision
 - ✦ Counter-Action Source Code

- ✦ **3. Hand Ball**
 - ✦ Overview
 - ✦ Program Operation
 - ✦ Program Details
 - ✦ Start-Up
 - ✦ TSR Verification
 - ✦ Initialization
 - ✦ Program Initialization
 - ✦ New Game Initialization
 - ✦ Main Program Loop
 - ✦ Calculation of Paddle Position

- ⌘ TSR Functions 5 and 6 Mouse Cursor On / Off
- ⌘ TSR Functions 7 and 8 Set Mouse Limits
- ⌘ TSR Function 9 File Exist / Size
- ⌘ TSR Function 10 File Count
- ⌘ TSR Function 11 File List

⌘ **Index**

[\[zur Buchbesprechung/ to the Book Review\]](#) [\[zur QBasic-Bücherseite\]](#) [\[zur Startseite www.antonis.de\]](#)
[\[zur framelosen Startseite\]](#)